

RECHTSPFLEGE

FACHSERIE

10

Reihe 2.1

Zivilgerichte

1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

RECHTSPFLEGE

FACHSERIE

10

Reihe 2.1

Zivilgerichte

1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2100210 – 79700

Erschienen im September 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 10,60

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1979	8
2 Personal der Gerichte am 31.12.1979	
2.1 Amtsgerichte	14
2.2 Landgerichte	16
2.3 Oberlandesgerichte	18
3 Zivilsachen (ohne Familiensachen und ohne freiwillige Gerichtsbarkeit) vor dem Amtsgericht nach OLG-Bezirken 1979	
3.1 Geschäftsanfall an Zivilprozeß-, Konkurs- und Vergleichssachen	20
3.2 Erledigte Zivilprozeßsachen nach dem Gegenstand des Verfahrens, Armenrechtsent- scheidungen und Vertretungen durch Rechtsanwälte	20
3.3 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Art der Erledigung und Zwischenergebnisse	
Erledigte Zivilprozeßsachen insgesamt	22
Gewöhnliche Prozesse	22
Kindschaftssachen	24
3.4 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Dauer des Verfahrens	
Gewöhnliche Prozesse	24
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	26
Kindschaftssachen	26
3.5 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Einleitung des Verfahrens und erledigte gewöhnliche Prozesse nach dem Stand des Verfahrens mit Zeitpunkt der Erledigung .	28
3.6 Erledigte gewöhnliche Prozesse nach ausgewählten Verfahrensgegenständen, Urteils- ergebnisse in Wohnungsmietsachen und Beschlußergebnisse in Entmündigungssachen ..	28
3.7 Ausgewählte erledigte Zivilprozeßsachen nach dem höchsten Gebührenstreitwert	31
4 Zivilsachen vor dem Landgericht in erster Instanz nach OLG-Bezirken 1979	
4.1 Geschäftsanfall und erledigte Zivilprozeßsachen nach dem Gegenstand des Verfahrens	32
4.2 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Art der Erledigung und Zwischenergebnisse	
Erledigte Zivilprozeßsachen insgesamt	32
Gewöhnliche Prozesse	34
4.3 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Dauer des Verfahrens	
Gewöhnliche Prozesse	34
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	36
4.4 Erledigte Zivilprozeßsachen nach Armenrechtsentscheidungen und erledigte gewöhn- liche Prozesse nach dem Stand des Verfahrens im Zeitpunkt der Erledigung	36
4.5 Erledigte Zivilprozeßsachen nach dem höchsten Gebührenstreitwert und nach der Einleitung des Verfahrens	38
5 Zivilsachen vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz nach OLG-Bezirken 1979	
5.1 Geschäftsanfall und erledigte Zivilprozeßsachen nach dem Gegenstand des Verfahren	38
5.2 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Art der Entscheidung und Zwischenergebnisse	
Erledigte Zivilprozeßsachen insgesamt	40
Gewöhnliche Prozesse	40

5.3 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Dauer des Verfahrens	
Gewöhnliche Prozesse	42
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	42
5.4 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Gesamtdauer des Verfahrens (ab Eingang in der ersten Instanz)	44
5.5 Erledigte Zivilprozeßsachen nach Armenrechtsentscheidungen und erledigte gewöhnliche Prozesse nach dem Stand des Verfahrens im Zeitpunkt der Erledigung ..	44
5.6 Erledigte Zivilprozeßsachen nach dem höchsten Gebührenstreitwert, nach ausgewählten Verfahrensgegenständen und nach der Art der Entscheidung	46
6 Zivilsachen vor dem Landgericht in der Beschwerdeinstanz nach OLG-Bezirken 1979	
6.1 Geschäftsentwicklung der Beschwerdesachen und erledigte Beschwerden nach dem Gegenstand des Verfahrens und nach der Art der Erledigung	46
6.2 Erledigte Beschwerden nach der Dauer des Verfahrens und nach Beschlüßergebnissen .	48
7 Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Oberlandesgericht in der Berufungsinstanz nach OLG-Bezirken 1979	
7.1 Geschäftsanfall und erledigte Zivilprozeßsachen nach dem Gegenstand des Verfahrens	50
7.2 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Art der Erledigung, Armenrechtsentscheidungen und Zwischenergebnisse	
Erledigte Zivilprozeßsachen insgesamt	50
Gewöhnliche Prozesse	52
Kindschaftssachen	52
7.3 Erledigte gewöhnliche Prozesse nach dem Stand der Verfahren im Zeitpunkt der Erledigung	54
7.4 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Dauer des Verfahrens	
Gewöhnliche Prozesse	54
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	56
Kindschaftssachen	56
7.5 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Gesamtdauer des Verfahrens (ab Eingang in der ersten Instanz)	58
7.6 Erledigte Zivilprozeßsachen nach dem höchsten Gebührenstreitwert	
Erledigte gewöhnliche Prozesse, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Arreste oder einstweilige Verfügungen und Baulandsachen	60
Durch streitiges Urteil erledigte Zivilprozeßsachen (ohne die Urteile über Arreste, einstweilige Verfügungen, Rückerstattungs- u. Entschädigungssachen) ...	60
Durch streitiges Urteil erledigte gewöhnliche Prozesse	62
7.7 Erledigte Zivilprozeßsachen nach der Art der Entscheidung und nach der Statthaf- tigkeit der Revision	62
8 Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Oberlandesgericht in der Beschwerdeinstanz nach OLG-Bezirken 1979	
8.1 Erledigte Beschwerden nach der Art der Erledigung und der Dauer des Verfahrens sowie Beschlüßergebnisse	64
8.2 Geschäftsentwicklung der Beschwerdesachen und erledigte Beschwerden nach dem Gegenstand des Verfahrens	64
9 Zivilsachen in der Revisionsinstanz vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht ...	66

10	Familiengerichte	
10.1	Familiensachen vor dem Amtsgericht nach OLG Bezirken 1979	68
10.2	Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor dem Oberlandesgericht 1979	
10.2.1	Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Endentscheidungen	80
10.2.2	Sonstige Beschwerden	86
11	Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof 1979	
11.1	Übersicht über den Geschäftsgang bei den Zivilsenaten des Bundesgerichtshofes	90
11.2	Erledigte Verfahren nach der Art des Verfahrens vor dem Bundesgerichtshof und nach der Statthaftigkeit des Rechtsmittels	92
11.3	Erledigte Revisionen nach der Art des Verfahrens im ersten Rechtszug	92
11.4	Erledigte Revisionen nach Rechtsmaterien	93
11.5	Erledigte Revisionen in Zivilprozeßsachen nach örtlicher Herkunft und Statthaftigkeit	94
11.6	Erledigte Verfahren nach Armenrechtsentscheidungen	94
11.7	Erledigte Revisionen in Zivilprozeßsachen nach dem höchsten Gebührenstreitwert	95
11.8	Erledigte Verfahren nach der Art und dem Zeitpunkt der Verfahrensbeendigung sowie nach dem Ergebnis	96
11.9	Erledigte Revisionsverfahren nach ihrer Dauer vor dem Bundesgerichtshof	98
11.10	Erledigte andere Verfahren nach ihrer Dauer vor dem Bundesgerichtshof	98
11.11	Gesamtdauer der erledigten Verfahren in Zivilprozeßsachen vom Eingang der Klage im ersten Rechtszug bis zur Erledigung der Revision sowie Dauer nach ausgewählten Verfahrensabschnitten	98
11.12	Ergebnis der Revisionen (ohne Sprungrevisionen), Armenrechtsanträge und Nichtzulassungsbeschwerden	
11.12.1	Revisionen nach § 554 b ZPO	99
11.12.2	Unbeschränkt und nach dem Wert zulässige Revisionen	99
11.12.3	Zugelassene Revisionen	100
11.12.4	Revisionen, Armenrechtsanträge und Nichtzulassungsbeschwerden insgesamt	100

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Justizstatistik in **Z i v i l s a c h e n** für das Jahr 1979 fortgesetzt. Die Tabellen entsprechen in Aufbau und Gliederung denen der Veröffentlichung des Vorjahres.

Wie im Vorjahr erscheinen die Ergebnisse der Justizstatistik auf dem Sektor der **S t r a f - g e r i c h t s b a r k e i t** in einem zweiten Heft derselben Fachserie in der Reihe 2.2. Da veröffentlichungsreife Ergebnisse aus den beiden Rechtsgebieten oft mit erheblichem Zeitunterschied anfallen, trägt diese Zweiteilung dazu bei, die Benutzer schneller und auch in übersichtlicherer Form zu informieren.

Mit dem vorliegenden Heft wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der 1972 eingeführten Zählkartenstatistik für Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof fortgesetzt. Bei der Tabelle mit den Zahlen über den Geschäftsgang bei den Zivilsenaten des Bundesgerichtshofes handelt es sich um die Hauptgeschäftsübersicht, die beim Bundesgerichtshof selbst zusammengestellt worden ist.

Weitere Ergebnisse auf dem Sektor der Zivilgerichtsbarkeit stehen aus einem **Z u s a t z - p r o g r a m m** zur Verfügung. Hierbei handelt es sich vorwiegend um den Nachweis "ausgewählter Verfahrensgruppen" nach Merkmalen des Standardprogramms. Diese zusätzlichen Ergebnisse sind in einer **A r b e i t s u n -**

t e r l a g e enthalten, die auf Anforderung vom Statistischen Bundesamt zugeschickt wird.

Die erledigten Verfahren in der "Bilanzierung" der Geschäftsentwicklung weichen zahlenmäßig von den Erledigungen ab, die den Auswertungstabellen zugrunde liegen. Die Abweichungen erklären sich durch:

- a) ~~A~~bgaben innerhalb des Gerichts,
- b) unerledigte Rückfragen der Statistischen Landesämter im Berichtszeitraum,
- c) beantwortete Rückfragen aus früheren Berichtszeiträumen

Bei den großen Buchstaben, die in einigen Kopfspalten der Tabellen (3 bis 8) eingetragen sind, handelt es sich um Registerzeichen nach der für die Gerichte geltenden Aktenordnung (z.B. sind Zwangsverwaltungen L-Sachen, Konkurse N-Sachen).

In den Statistischen Landesämtern liegen nicht nur Jahres-, sondern auch Quartalsergebnisse für die **e i n z e l n e n** Amts-, Land- und Oberlandesgerichte nach erstinstanzlichen, Berufungs-, Revisions- und Beschwerdesachen vor. Soweit diese Ergebnisse veröffentlicht werden, sind sie in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer B VI 2 enthalten.

Abkürzungen

BEG	=	Bundesentschädigungsgesetz	XG	=	Kammergericht
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch	KostO	=	Kostenordnung
DRiG	=	Deutsches Richtergesetz	LG	=	Landgericht
EGGVG	=	Einführungsgesetz zum Gerichts- verfassungsgesetz	LWVG	=	Gesetz über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschafts- sachen
EG ZPO	=	Einführungsgesetz zur Zivil- prozeßordnung	MRÄndG	=	Gesetz zur Änderung mietrecht- licher Vorschriften
EntlG	=	Gesetz zur Entlastung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen	OLG	=	Oberlandesgericht
FGG	=	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbar- keit	PATG	=	Patentgesetz
GBD	=	Grundbuchordnung	REG	=	Rückerstattungsgesetz
GWB	=	Gesetz gegen Wettbewerbsbe- schränkungen	UWG	=	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
HGB	=	Handelsgesetzbuch	VHG	=	Vertragshilfegesetz
			VO	=	Verordnung
			ZPO	=	Zivilprozeßordnung

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll
bzw. Fragestellung trifft
nicht zu

1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1979

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Zivil- ¹⁾ kammern bzw. senate ²⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	

Schleswig-Holstein

LG Flensburg	278	433	5	87	6	6
LG Itzehoe	280	515	8	64	7	8
LG Kiel	347	904	8	113	19	12
LG Lübeck	227	747	13	57	12	14
OLG Schleswig	1 132	2 599	34	76	21	4
Zusammen ...	1 132	2 599	34	76	65	44

Hamburg

LG Hamburg	1	1 653	6	276	50	44
OLG Hamburg	1	1 653	6	276	16	5
Zusammen ...	1	1 653	6	276	66	49

Niedersachsen

LG Braunschweig	99	958	9	106	10	8
OLG Braunschweig	99	958	9	106	18(8)	11(3)
LG* Bückeburg	38	153	3	51	2	6
LG Göttingen	55	483	7	69	8	7
LG Hannover	26	1 136	6	189	28	20
LG Hildesheim	107	662	8	83	8	11
LG Lüneburg	148	606	6	101	9	15
LG* Stade	150	507	8	63	6	6
LG* Verden	158	639	10	64	7	12
OLG Celle	682	4 185	48	87	87(19)	81(4)
LG* Aurich	69	412	5	82	5	7
LG Oldenburg	56	880	10	88	11	11
LG Osnabrück	120	799	7	114	12	10
OLG Oldenburg	245	2 091	22	95	39(11)	31(3)
Zusammen ...	1 026	7 234	79	92	144	123

Fußnoten siehe S. 13.

1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1979

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Zivil- ¹⁾ kammern bzw. senate ²⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	

Bremen

LG Bremen	2	695	3	232	17	20
OLG Bremen	2	695	3	232	10	3
Zusammen ...	2	695	3	232	27	23

Nordrhein-Westfalen

LG Düsseldorf	13	1 343	5	269	37	26
LG Duisburg	9	1 163	7	166	16	21
LG Kleve	23	478	5	96	7	9
LG Krefeld	7	377	3	125	8	5
LG Mönchengladbach	10	550	5	110	9	10
LG Wuppertal	10	977	6	163	15	10
OLG Düsseldorf	72	4 888	31	158	123(31)	87(6)
LG Arnsberg	24	497	10	50	10	11
LG Bielefeld	34	1 117	11	102	21	15
LG Bochum	8	972	5	194	12	19
LG Detmold	16	326	3	109	7	6
LG Dortmund	11	1 174	7	168	17	19
LG Essen	9	1 424	11	129	25	13
LG Hagen	21	788	9	88	10	15
LG Münster	67	1 381	15	92	18	13
LG Paderborn	24	470	6	78	7	10
LG Siegen	18	408	4	102	5	11
OLG Hamm	232	8 557	81	106	166(34)	138(6)
LG Aachen	38	932	8	116	14	21
LG Bonn	29	903	6	151	14	12
LG Köln	25	1 736	8	217	44	25
OLG Köln	92	3 571	22	162	95(23)	61(3)
Zusammen ...	396	17 017	134	127	384	286

Fußnoten siehe S. 13.

1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1979

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Zivil- ¹⁾ kammern bzw. senate ²⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	

Hessen

LG Darmstadt	89	1 344	11	122	20	20
LG Frankfurt am Main ...	26	1 045	5	209	41	30
LG* Fulda	44	315	4	79	4	6
LG Gießen	50	481	6	80	7	9
LG Hanau	29	360	3	120	7	5
LG Kassel	83	819	12	68	12	10
LG Limburg a.d. Lahn ...	44	411	6	68	7	11
LG Marburg a.d. Lahn ...	41	335	5	67	4	7
LG Wiesbaden	20	466	6	78	12	8
OLG Frankfurt am Main ...	426	5 576	58	96	34	8
Zusammen ...	426	5 576	58	96	148	114

Rheinland-Pfalz

LG Bad Kreuznach	315	284	5	57	5	5
LG Koblenz	794	1 076	15	72	18	14
LG Mainz	137	513	4	128	12	7
LG Trier	558	471	8	59	11	10
OLG Koblenz	1 804	2 344	32	73	61(15)	38(2)
LG Frankenthal (Pfalz) .	77	537	6	90	12	11
LG Kaiserslautern	204	276	3	92	7	6
LG Landau i.d. Pfalz ...	107	232	3	77	6	4
LG Zweibrücken	111	245	3	82	7	4
OLG Zweibrücken	499	1 290	15	86	39(7)	27(2)
Zusammen ...	2 303	3 633	47	77	100	65

Fußnoten siehe S. 13.

1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1979

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Zivil- ¹⁾ kammern bzw. senate ²⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	

Baden-Württemberg

LG Baden-Baden	31	279	5	56	4	12
LG Freiburg	98	668	10	67	12	16
LG Heidelberg	39	390	3	130	8	10
LG Karlsruhe	50	827	7	118	17	20
LG Konstanz	60	496	7	71	10	8
LG Mannheim	17	501	3	167	15	19
LG Mosbach	39	209	5	42	3	8
LG* Offenburg	39	293	6	49	3	7
LG* Waldshut-Tiengen	56	186	5	37	2	8
OLG Karlsruhe	429	3 849	51	75	93(19)	112(4)
LG Ellwangen	71	506	8	63	5	5
LG Hechingen	44	247	4	62	4	11
LG Heilbronn	118	768	9	85	8	7
LG Ravensburg	99	517	8	65	6	19
LG Rottweil	74	336	6	56	4	12
LG Stuttgart	115	1 945	11	177	37	27
LG Tübingen	67	536	7	77	7	15
LG Ulm	94	487	4	122	6	16
OLG Stuttgart	682	5 341	57	94	95(18)	118(6)
Zusammen ...	1 111	9 190	108	85	188	230

Bayern

LG Augsburg	190	867	6	144	10	17
LG* Deggendorf	50	174	2	87	2	5
LG Kempten (Allgäu)	92	406	3	135	5	7
LG Landshut	82	336	3	112	5	6
LG Memmingen	104	401	3	134	5	8
LG München I	30	1 543	1	1 543	47	31
LG München II	270	1 291	12	108	14	19

Fußnoten siehe S. 13.

1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1979

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Zivil- ¹⁾ kammern bzw. senate ²⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	

Bayern

LG Passau	64	276	2	138	4	5
LG Traunstein	153	645	5	129	6	9
OLG München	1 035	5 941	37	161	129(31)	110(3)
LG* Amberg	61	269	2	135	3	5
LG Ansbach	86	278	2	139	5	5
LG Nürnberg-Fürth	144	1 335	7	191	20	17
LG Regensburg	142	591	4	148	8	10
LG* Weiden i.d. OPf.	64	213	2	106	3	5
OLG Nürnberg	497	2 687	17	158	53(14)	43(1)
LG Aschaffenburg	65	318	2	159	5	6
LG Bamberg	91	358	3	119	4	6
LG Bayreuth	56	242	2	121	5	5
LG Coburg	47	272	3	91	4	6
LG Hof	45	259	2	129	4	7
LG Schweinfurt	93	335	3	112	4	6
LG Würzburg	124	460	3	153	8	10
OLG Bamberg	521	2 243	18	125	43(9)	47(1)
Bayerisches Oberstes Landesgericht	-	-	-	-	4	9
Zusammen ...	2 053	10 871	72	151	229	209

Saarland

LG Saarbrücken	50	1 069	11	97	17	19
OLG Saarbrücken	50	1 069	11	97	9	2
Zusammen ...	50	1 069	11	97	26	21

Fußnoten siehe S. 13.

1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1979

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Wohnbe- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Zivil- ¹⁾ kammern bzw. senate ²⁾	Straf-
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	

Berlin (West)

LG Berlin	1	1 902	7	272	58	40
Kammergericht Berlin	1	1 902	7	272	23	6
Zusammen ...	1	1 902	7	272	81	46

Bundesgebiet

Insgesamt ...	8 501	61 439	559	110	1 468 ^{a)}	1 215 ^{a)}
darunter:						
Bundesgerichtshof	-	-	-	-	10	5

1) Spruchkörper der Berufsgerichtsbarkeit (Kammern bzw. Senate für Patentanwaltsachen, für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen, für Wirtschaftsprüfersachen) sowie der Ehren-, Dienst- und Disziplinargerichtsbarkeit sind nicht erfaßt. Landgerichte ohne Kammern für Handelssachen sind mit einem Sternchen versehen.

2) Zahlen in Klammern: darunter Senate beim Oberlandesgericht.

a) Einschl. Bundesgerichtshof.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- OLG-Bezirk	
						OLG-Bezirk			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm
						Braun- schweig	Celle	Olden- burg				
1	Im richterlichen Dienst	i	5 684	245	213	79	383	172	634	83	511	798
2		m	4 959	219	185	72	341	161	574	80	421	705
3		w	725	26	28	7	42	11	60	3	90	93
4	Im höheren, nichtrichterlichen Dienst	i	6	-	1	-	-	-	-	-	1	2
5		m	6	-	1	-	-	-	-	-	1	2
6		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Im gehobenen Dienst	i	7 791	371	215	127	591	289	1 007	84	609	970
8		m	5 971	291	170	99	454	254	807	72	428	701
9		w	1 820	80	45	28	137	35	200	12	181	269
10	Im mittleren Dienst und Schreibdienst 1)	i	22 782	1 090	998	380	1 785	799	2 964	339	2 092	3 021
11		m	6 668	316	267	106	484	315	905	114	452	974
12		w	16 114	774	731	274	1 301	484	2 059	225	1 640	2 047
	davon:											
13	Beamte	i	8 122	398	277	128	510	215	853	90	783	1 102
14		m	4 613	273	128	90	328	178	596	59	286	670
15		w	3 509	125	149	38	182	37	257	31	497	432
16	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	5 415	161	448	67	504	235	806	104	472	416
17		m	1 485	37	126	11	139	108	258	55	100	181
18		w	3 930	124	322	56	365	127	548	49	372	235
19	Angestellte im Schreib- dienst	i	9 245	531	273	185	771	349	1 305	145	837	1 503
20		m	570	6	13	5	17	29	51	-	66	123
21		w	8 675	525	260	180	754	320	1 254	145	771	1 380
22	Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungsbeamte	i	3 053	125	103	46	220	99	365	40	306	402
23		m	3 037	125	99	46	219	99	364	39	305	401
24		w	16	-	4	-	1	-	1	1	1	1
25	Im einfachen Dienst (einschl. Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	2 778	110	114	50	222	90	362	35	279	423
26		m	2 738	109	114	49	217	89	355	35	279	419
27		w	40	1	-	1	5	1	7	-	-	4
28	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	1 240	68	47	13	73	26	112	26	99	192
29		m	78	-	-	-	4	-	4	9	14	3
30		w	1 162	68	47	13	69	26	108	17	85	189
31	Insgesamt 2) ...	i	43 334	2 009	1 691	695	3 274	1 475	5 444	607	3 897	5 808
32		m	23 457	1 060	836	372	1 719	918	3 009	349	1 900	3 205
33		w	19 877	949	855	323	1 555	557	2 435	258	1 997	2 603

1) Ohne Gerichtsvollzieher und Justizvollziehungsbeamte.

2) Ohne Personal in Ausbildung.

Gerichte am 31.12.1979
gerichte

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
367	1 676	531	215	120	335	297	367	664	501	208	172	881	99	323	1
310	1 436	463	190	106	296	253	325	578	447	189	159	795	85	248	2
57	240	68	25	14	39	44	42	86	54	19	13	86	14	75	3
-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	4
-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
457	2 036	782	291	159	450	360	361	721	884	454	350	1 688	142	295	7
309	1 438	622	238	133	371	262	222	484	727	387	311	1 425	116	175	8
148	598	160	53	26	79	98	139	237	157	67	39	263	26	120	9
1 517	6 630	2 438	895	523	1 418	970	1 029	1 999	1 868	756	716	3 340	450	1 116	10
372	1 798	714	374	202	576	192	126	318	573	284	325	1 182	246	232	11
1 145	4 832	1 724	521	321	842	778	903	1 681	1 295	472	391	2 158	204	884	12
515	2 400	614	356	197	553	330	348	678	897	380	341	1 618	154	487	13
236	1 192	425	256	163	419	141	97	238	453	232	237	922	141	220	14
279	1 208	189	100	34	134	189	251	440	444	148	104	696	13	267	15
356	1 244	521	127	195	322	144	169	313	527	237	265	1 029	270	197	16
98	379	159	64	37	101	39	14	53	91	38	78	207	100	10	17
258	865	362	63	158	221	105	155	260	436	199	187	822	170	187	18
646	2 986	1 303	412	131	543	496	512	1 008	444	139	110	693	26	432	19
38	227	130	54	2	56	12	15	27	29	14	10	53	5	2	20
608	2 759	1 173	358	129	487	484	497	981	415	125	100	640	21	430	21
208	916	276	93	60	153	185	214	399	252	114	71	437	56	183	22
207	913	274	93	60	153	185	214	399	248	114	71	433	56	182	23
1	3	2	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	1	24
177	879	261	71	34	105	80	122	202	254	125	54	433	53	224	25
177	875	251	71	34	105	79	122	201	245	125	54	424	52	217	26
-	4	10	-	-	-	1	-	1	9	-	-	9	1	7	27
33	324	110	40	22	62	74	65	139	96	50	30	176	33	143	28
4	21	4	-	-	-	3	1	4	1	-	-	1	-	35	29
29	303	106	40	22	62	71	64	135	95	50	30	175	33	108	30
2 759	12 464	4 399	1 605	918	2 523	1 966	2 158	4 124	3 855	1 708	1 393	6 956	833	2 284	31
1 379	6 484	2 329	966	535	1 501	974	1 010	1 984	2 241	1 100	920	4 261	555	1 089	32
1 380	5 980	2 070	639	383	1 022	992	1 148	2 140	1 614	608	473	2 695	278	1 195	33

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-		
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk		
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm	
1	Im richterlichen Dienst	i	4 724	178	222	56	301	135	492	53	414	607
2		m	4 055	155	176	49	259	124	432	49	337	534
3		w	669	23	46	7	42	11	60	4	77	73
	darunter:											
4	Präsidenten der LG und Vorsitzende Richter am LG .	i	1 631	62	85	19	101	41	161	21	130	199
5		m	1 566	58	81	18	98	41	157	17	124	195
6		w	65	4	4	1	3	-	4	4	6	4
7	Im höheren, nichtrichter- lichen Dienst	i	13	-	-	-	-	-	-	1	2	4
8		m	13	-	-	-	-	-	-	1	2	4
9		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Im gehobenen Dienst (ohne Sozialdienst)	i	896	38	19	12	71	32	115	11	80	110
11		m	705	33	17	11	59	28	98	11	58	82
12		w	191	5	2	1	12	4	17	-	22	28
13	Im gehobenen Sozialdienst (Bewährungshelfer, Gerichts- helfer und Bedienstete in der Führungsaufsichtsstelle)	i	1 226	48	-	1	3	1	5	30	161	264
14		m	910	43	-	1	2	1	4	25	117	205
15		w	316	5	-	-	1	-	1	5	44	59
16	Im mittleren Dienst und Schreibdienst	i	4 653	172	221	49	282	113	444	66	498	637
17		m	1 143	46	54	10	74	42	126	17	113	152
18		w	3 510	126	167	39	208	71	318	49	385	485
	davon:											
19	Beamte	i	1 540	55	83	14	93	44	151	20	165	191
20		m	774	39	37	10	51	33	94	14	63	93
21		w	766	16	46	4	42	11	57	6	102	98
22	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	968	45	65	10	70	25	105	20	95	72
23		m	251	3	10	-	21	6	27	3	34	44
24		w	717	42	55	10	49	19	78	17	61	28
25	Angestellte im Schreibdienst	i	2 145	72	73	25	119	44	188	26	238	374
26		m	1 118	4	7	-	2	3	5	-	16	15
27		w	2 027	68	66	25	117	41	183	26	222	359
28	Im einfachen Dienst (einschl. Justizhelfer und Kraftfahrer)	i	1 360	53	60	18	87	32	137	15	138	170
29		m	1 348	53	59	18	87	32	137	15	137	170
30		w	12	-	1	-	-	-	-	-	1	-
31	Raumpflegerkräfte und sonstige Lohnempfänger	i	787	57	17	2	38	3	43	26	121	152
32		m	45	4	-	1	3	-	4	6	-	-
33		w	742	53	17	1	35	3	39	20	121	152
34	Insgesamt ¹⁾ ...	i	13 659	546	539	138	782	316	1 236	202	1 414	1 944
35		m	8 219	334	306	90	484	227	801	124	764	1 147
36		w	5 440	212	233	48	298	89	435	78	650	797

1) Ohne Personal in Ausbildung.

Gerichte am 31.12.1979

Gerichte

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
329	1 350	444	174	106	280	286	323	609	462	171	121	754	74	268	1
267	1 138	375	155	90	245	259	292	551	398	162	113	673	64	197	2
62	212	69	19	16	35	27	31	58	64	9	8	81	10	71	3
101	430	164	61	34	95	109	127	236	159	59	42	260	27	90	4
95	414	155	61	34	95	106	125	231	153	58	42	253	25	80	5
6	16	9	-	-	-	3	2	5	6	1	-	7	2	10	6
3	9	-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	2	-	-	7
3	9	-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	2	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
46	236	62	32	17	49	59	62	121	104	48	44	196	16	33	10
29	169	49	25	13	38	43	41	84	85	44	41	170	13	23	11
17	67	13	7	4	11	16	21	37	19	4	3	26	3	10	12
100	525	115	40	23	63	100	105	205	122	50	40	212	23	-	13
73	395	77	32	20	52	72	76	148	81	37	29	147	19	-	14
27	130	38	8	3	11	28	29	57	41	13	11	65	4	-	15
314	1 449	438	170	106	276	236	265	501	454	179	124	757	73	256	16
75	340	124	49	34	83	42	37	79	94	54	40	188	38	48	17
239	1 109	314	121	72	193	194	228	422	360	125	84	569	35	208	18
113	469	102	52	33	85	59	83	142	180	78	50	308	27	98	19
47	203	73	27	25	52	28	20	48	76	44	28	148	20	46	20
66	266	29	25	8	33	31	63	94	104	34	22	160	7	52	21
45	212	78	27	42	69	39	53	92	108	69	40	217	13	52	22
14	92	33	14	7	21	8	10	18	13	8	11	32	11	1	23
31	120	45	13	35	48	31	43	74	95	61	29	185	2	51	24
156	768	258	91	31	122	138	129	267	166	32	34	232	33	106	25
14	45	18	8	2	10	6	7	13	5	2	1	8	7	1	26
142	723	240	83	29	112	132	122	254	161	30	33	224	26	105	27
92	400	128	82	42	124	55	57	112	120	52	64	236	24	71	28
91	398	123	81	42	123	55	57	112	117	52	64	233	24	71	29
1	2	5	1	-	1	-	-	-	3	-	-	3	-	-	30
25	298	72	30	8	38	43	36	79	48	21	51	120	15	22	31
5	5	10	1	-	1	4	-	4	3	-	4	7	1	3	32
20	293	62	29	8	37	39	36	75	45	21	47	113	14	19	33
909	4 267	1 259	528	302	830	780	848	1 628	1 312	521	444	2 277	225	650	34
543	2 454	758	343	199	542	476	503	979	780	349	291	1 420	159	342	35
366	1 813	501	185	103	288	304	345	649	532	172	153	857	66	308	36

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Bundes- gebiet 2)	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-west			
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandesgericht			
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Ramm	Köln	
1	Im richterlichen Dienst	i	1 525	55	83	19	94	43	156	23	147	170	103
2		m	1 414	51	79	18	91	42	151	20	134	159	92
3		w	111	4	4	1	3	1	5	3	13	11	11
darunter:													
4	Präsidenten der OLG und Vorsitzende Richter am OLG	i	352	13	17	5	22	10	37	-	33	39	25
5		m	341	13	17	5	22	10	37	-	31	39	23
6		w	11	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
7	Im höheren, nichtrichterlichen Dienst	i	36	-	1	1	1	1	3	1	5	6	4
8		m	35	-	-	1	1	1	3	1	5	6	4
9		w	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Im gehobenen Dienst	i	551	8	9	11	45	17	73	2	38	66	48
11		m	448	4	6	7	36	15	58	2	30	54	35
12		w	103	4	3	4	9	2	15	-	8	12	13
13	Im mittleren Dienst und Schreibdienst	i	1 976	51	80	19	106	38	163	17	160	242	120
14		m	614	13	15	9	36	17	62	8	36	78	23
15		w	1 362	38	65	10	70	21	101	9	124	164	97
davon:													
16	Beamte	i	742	15	24	6	36	15	57	9	72	82	43
17		m	447	13	11	6	29	13	48	8	30	45	17
18		w	295	2	13	-	7	2	9	1	42	37	26
19	Angestellte (ohne Schreibdienst)	i	514	14	34	3	19	7	29	1	24	45	29
20		m	132	-	4	3	6	4	13	-	1	16	4
21		w	382	14	30	-	13	3	16	1	23	29	25
22	Angestellte im Schreibdienst	i	720	22	22	10	51	16	77	7	64	115	48
23		m	35	-	-	-	1	-	1	-	5	17	2
24		w	685	22	22	10	50	16	76	7	59	98	46
25	Im einfachen Dienst (einschl. Justizhelfer und Kraft- fahrer)	i	333	11	13	5	19	9	33	2	31	32	22
26		m	326	11	13	5	19	9	33	2	31	32	22
27		w	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Raumpflegekräfte und sonstige Lohnempfänger	i	207	18	3	-	16	-	16	3	19	20	14
29		m	45	5	-	-	2	-	2	-	-	-	5
30		w	162	13	3	-	14	-	14	3	19	20	9
31	Insgesamt ¹⁾ ...	i	4 628	143	189	55	281	108	444	48	400	536	311
32		m	2 882	84	113	40	185	84	309	33	236	329	181
33		w	1 746	59	76	15	96	24	135	15	164	207	130

*) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

1) Ohne Personal in Ausbildung.

2) Außerdem Personal beim Bundesgerichtshof: 109 Richter (da-

runter 15 Vorsitzende Richter und 93 Richter am BGH), 30
Kräfte im höheren nichtrichterlichen Dienst, 33 Kräfte im
im gehobenen, 111 Kräfte im mittleren und Kanzleidienst
sowie 66 Kräfte im einfachen Dienst.

Gerichte am 31.12.1979
gerichte*)

falen	Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern					Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Bayer. Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht			zu- sammen			
zu- sammen		Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart			München	Nürn- berg	Bamberg				
420	131	63	30	93	80	96	176	38	120	45	25	228	34	126	1
385	119	58	29	87	69	90	159	36	108	43	24	211	34	118	2
35	12	5	1	6	11	6	17	2	12	2	1	17	-	8	3
97	31	14	7	21	19	23	42	7	30	12	6	55	10	29	4
93	31	14	7	21	16	21	37	7	30	11	6	54	10	28	5
4	-	-	-	-	3	2	5	-	-	1	-	1	-	1	6
15	5	2	1	3	2	1	3	-	1	1	2	4	-	1	7
15	5	2	1	3	2	1	3	-	1	1	2	4	-	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
152	62	31	7	38	18	23	41	3	49	36	29	117	2	47	10
119	54	23	6	29	18	22	40	3	41	34	27	105	-	31	11
33	8	8	1	9	-	1	1	-	8	2	2	12	2	16	12
522	248	130	25	155	61	88	149	20	236	121	68	445	21	125	13
137	91	50	12	62	19	18	37	9	73	40	26	148	11	30	14
385	157	80	13	93	42	70	112	11	163	81	42	297	10	95	15
197	71	45	10	55	19	26	45	10	124	41	27	202	10	57	16
92	55	34	10	44	13	10	23	9	60	28	17	114	9	30	17
105	16	11	-	11	6	16	22	1	64	13	10	88	1	27	18
98	91	29	5	34	8	35	43	5	69	56	20	150	-	20	19
21	34	15	2	17	5	7	12	-	12	12	7	31	-	-	20
77	57	14	3	17	3	28	31	5	57	44	13	119	-	20	21
227	86	56	10	66	34	27	61	5	43	24	21	93	11	48	22
24	2	1	-	1	1	1	2	-	1	-	2	3	2	-	23
203	84	55	10	65	33	26	59	5	42	24	19	90	9	48	24
85	15	13	9	22	5	38	43	6	32	33	6	77	3	29	25
85	14	13	9	22	5	38	43	6	29	30	6	71	3	29	26
-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	6	-	-	27
53	5	4	5	9	6	15	21	-	30	22	17	69	2	8	28
5	5	-	-	-	1	1	2	-	12	10	2	24	-	2	29
48	-	4	5	9	5	14	19	-	18	12	15	45	2	6	30
1 247	466	243	77	320	172	261	433	67	468	258	147	940	62	336	31
746	288	146	57	203	114	170	284	54	264	158	87	563	48	211	32
501	178	97	20	117	58	91	149	13	204	100	60	377	14	125	33

3 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN UND OHNE FREIWILLIGE
3.1 GESCHAFTSANFALL AN ZIVILPROZESS-)

Oberlandesgerichtsbezirk	Land	Bund	Prozeßgericht					Verfahren vor dem			
			Mahn- sachen	Antr. außer- eines bei Gericht anhangigen Verfahrens	Erkenntnisverfahren - C			Ver- teilungs- verfahren	Vollstreckungs- verfahren		
					Unerledigte zu Beginn	Neu- zuge- gangene	Erledigte während		Unerledigte am Ende	Zwangsvor- steigerungen von unbeweg- lichen Gegenständen	Zwangs- verwal- tungen
B	H	des Berichtsjahres			J	K	L				
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000 OLG SCHLESWIG	139 077	6 183	17 467	40 667	40 650	17 484	25	2 178	66		
HAMBURG											
1000 OLG HAMBURG	300 386	5 576	17 625	42 219	42 814	17 030	3	331	40		
NIEDERSACHSEN											
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	56 274	10 388	4 128	11 508	11 505	4 131	8	398	19		
2000 OLG CELLE	238 126	10 836	23 678	60 068	58 990	24 756	62	2 633	117		
3000 OLG OLDENBURG	82 079	5 372	9 144	27 005	26 907	9 242	9	1 906	466		
ZUSAMMEN	378 479	26 596	36 950	98 581	97 402	38 129	79	4 937	602		
BREMEN											
1000 OLG BREMEN	57 113	4 660	4 295	13 096	12 844	4 547	—	487	121		
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1000 OLG DUESSELDORF	398 236	17 848	30 881	87 836	87 187	31 530	57	2 029	201		
2000 OLG KOBLENZ	441 323	22 214	43 351	137 854	136 558	44 647	50	3 843	348		
3000 OLG KOELN	342 713	12 466	27 243	69 423	68 647	28 019	64	2 103	271		
ZUSAMMEN	1 182 272	52 528	101 475	295 113	292 392	104 196	171	7 975	820		
MESSEN											
1000 OLG FRANKFURT	425 351	12 599	37 436	85 287	85 221	37 502	38	3 897	313		
RHEINLAND-PFALZ											
2000 OLG KOBLENZ	137 198	3 925	12 306	32 720	32 636	12 390	35	1 823	60		
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	45 719	4 834	6 153	17 215	17 290	6 078	6	1 000	32		
ZUSAMMEN	182 917	8 759	18 459	49 935	49 926	18 468	41	2 823	92		
BADEN-WÜRTTEMBERG											
1000 OLG KARLSRUHE	257 445	11 597	17 935	49 005	48 811	18 129	8	1 625	148		
2000 OLG STUTTGART	345 604	10 354	16 886	60 123	59 100	17 909	13	1 554	295		
ZUSAMMEN	603 049	21 951	34 821	109 128	107 911	36 038	21	3 179	443		
BAYERN											
2000 OLG MUENCHEN	563 536	2 198	22 923	74 335	74 626	22 632	19	1 880	196		
3000 OLG NUERNBERG	190 720	30 469	7 308	25 905	25 380	7 833	4	976	37		
4000 OLG BAMBERG	80 861	537	4 826	18 419	18 575	4 670	7	933	41		
ZUSAMMEN	835 117	33 204	35 057	118 659	118 581	35 135	30	3 789	274		
SAARLAND											
1000 OLG SAARBRUECKEN	36 136	1 781	7 866	14 316	14 645	7 537	10	874	22		
BERLIN (WEST)											
1000 KAMMERGERICHT	179 836	8 505	18 445	59 656	58 284	19 817	20	318	38		
BUNDESGERICHT	4 319 733	182 342	329 896	926 657	920 670	335 883	438	30 788	2 831		

3.2 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DEM GEGENSTAND DES VERFAHRENS

Oberlandesgerichtsbezirk	Erledigte Zivilprozessachen nach dem Gegenstand des Verfahrens									
	insgesamt	Armen- rechts- verfahren	Gewöhnliche Prozesse	Nichtig- keits- oder Restitu- tions- klagen	Urkunden-, Wechsel- oder Scheck- prozesse	Entmün- digungs- sachen	Klagen nach § 722 ZPO	Antr. auf Vollstreck- barerkl. eines ausl. Urteils aufgrund Vollstreck- Verträgen	Klagen in Zwangsvoll- streckungs- sachen n.d. S. Buch der ZPO (ohne Ep. 7 u. 8)	Arreste oder einst- weilige Ver- fügungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1000 OLG SCHLESWIG	39 227	120	35 883	27	147	683	—	9	71	1 803
HAMBURG										
1000 OLG HAMBURG	39 447	373	36 894	16	395	673	1	13	43	839
NIEDERSACHSEN										
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	10 879	22	10 038	3	21	78	—	2	9	553
2000 OLG CELLE	56 753	143	52 124	35	207	808	1	30	105	2 492
3000 OLG OLDENBURG	26 057	43	24 197	12	156	298	1	3	34	1 056
ZUSAMMEN	93 689	208	86 359	50	384	1 184	2	35	148	4 101
BREMEN										
1000 OLG BREMEN	12 420	46	11 161	5	32	267	1	6	27	767
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1000 OLG DUESSELDORF	82 539	76	76 932	12	358	1 075	1	51	49	3 473
2000 OLG KOBLENZ	130 854	357	121 446	34	580	2 485	5	56	137	4 734
3000 OLG KOELN	65 273	19	60 835	10	317	884	—	17	78	2 730
ZUSAMMEN	278 666	452	259 213	56	1 255	4 444	6	124	264	10 937
MESSEN										
1000 OLG FRANKFURT	80 582	325	74 716	27	521	316	9	71	315	3 475
RHEINLAND-PFALZ										
2000 OLG KOBLENZ	30 967	46	27 667	17	215	151	3	16	86	1 812
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	16 917	19	15 741	4	128	20	—	10	29	870
ZUSAMMEN	47 884	65	43 408	21	343	171	3	26	115	2 682
BADEN-WÜRTTEMBERG										
1000 OLG KARLSRUHE	47 897	104	45 052	38	252	254	4	76	108	1 576
2000 OLG STUTTGART	57 826	209	54 714	16	205	364	3	121	94	1 554
ZUSAMMEN	105 723	313	99 766	54	457	618	7	197	202	3 130
BAYERN										
2000 OLG MUENCHEN	71 280	155	66 096	26	493	838	3	683	306	2 339
3000 OLG NUERNBERG	24 516	81	23 044	7	115	330	1	42	91	732
4000 OLG BAMBERG	18 085	55	16 889	4	106	106	1	28	81	717
ZUSAMMEN	113 881	291	106 029	37	714	1 274	5	753	478	3 788
SAARLAND										
1000 OLG SAARBRUECKEN	14 220	24	12 986	25	154	55	—	6	18	784
BERLIN (WEST)										
1000 KAMMERGERICHT	56 184	41	54 053	38	198	103	—	68	64	1 192
BUNDESGEBIET ANZAHL	881 923	2 258	820 468	356	4 600	9 788	34	1 308	1 745	33 498
PROZENT	100	0,3	93,0	0,0	0,5	1,1	0,0	0,1	0,2	3,8

GERICHTSBARKEIT) VOR DEM AMTSGERICHT NACH OLG-BEZIRKEN 1979
KONKURS- UND VERGLEICHSSACHEN

gericht				Konkurs- und Vergleichssachen				Oberlandesgerichtsbezirk	
Sonstige Vollstreckungssachen - M				Anträge auf Eröffnung des		Eröffnungen von			
insgesamt	Verfahren zur Abnahme eidesstattlicher Versicherungen			Konkurse	Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses	(Anschluß) Konkursverfahren	Vergleichsverfahren		
	insgesamt	abgegebene eidesstattliche Versicher.	Haftensordnungen						
10	11	12	13	14	15	16	17	Land	Bund
117 363	49 956	10 750	22 001	751	14	87	1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	
88 293	47 794	8 385	21 222	631	14	93	1	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	
38 884	16 984	3 952	8 084	335	9	40	3	1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	
166 921	83 842	15 568	38 932	1 347	46	163	21	1000 OLG BRAUNSCHWEIG	
79 717	38 203	6 632	18 143	615	10	60	10	2000 OLG CELLE	
285 522	139 029	26 152	65 159	2 297	65	263	34	3000 OLG OLDENBURG	
36 595	17 311	5 386	7 016	254	3	21	1	ZUSAMMEN	
204 901	86 098	25 094	41 984	1 899	68	293	10	BREMEN	
302 177	130 526	39 132	65 728	2 460	88	355	27	1000 OLG BREMEN	
158 717	72 758	15 698	42 127	1 682	16	126	8	NORDRHEIN-WESTFALEN	
665 795	289 382	79 924	149 839	6 041	172	774	45	1000 OLG DUESSELDORF	
224 778	124 064	20 980	48 738	2 257	28	154	6	2000 OLG HAMBURG	
79 322	34 206	9 060	18 810	691	12	87	2	3000 OLG KOELN	
54 031	22 646	6 697	11 798	539	5	26	1	ZUSAMMEN	
133 053	56 852	15 757	30 608	1 230	17	113	3	HESSEN	
137 636	67 495	12 027	28 296	1 449	17	92	3	1000 OLG FRANKFURT	
159 259	67 046	13 719	27 754	1 765	30	205	7	RHEINLAND-PFALZ	
296 895	134 541	25 746	56 050	3 214	47	297	10	2000 OLG KOBLENZ	
168 175	80 789	13 617	31 080	2 172	32	187	9	3000 OLG ZWEIBRUECKEN	
65 198	32 061	6 619	11 326	704	11	68	2	ZUSAMMEN	
48 629	23 333	4 454	9 310	575	9	50	—	BADEN-WUERTTEMBERG	
282 002	136 183	24 690	51 716	3 451	52	305	11	1000 OLG KARLSRUHE	
41 921	19 265	5 359	10 597	438	5	33	2	2000 OLG STUTTGART	
120 883	56 696	12 770	22 694	713	14	107	1	ZUSAMMEN	
2 293 100	1 071 073	235 899	485 640	21 277	431	2 247	115	BAYERN	
								2000 OLG MUENCHEN	
								3000 OLG MUERNBERG	
								4000 OLG BARBERG	
								ZUSAMMEN	
								SAARLAND	
								1000 OLG SAARBRUECKEN	
								BERLIN (WEST)	
								1000 KAMMERGERICHT	
								BUNDESGBIET	

ARMENRECHTSENTSCHEIDUNGEN UND VERTRETUNGEN DURCH RECHTSANWAELTE

Aufgebotsverfahren	Anträge auf Vollstreckbarerklärung, Schiedspr. Vergl. od. Klagen nach § 1046 ZPO	Das Armenrecht wurde				Durch Rechtsanwälte waren vertreten				Oberlandesgerichtsbezirk	
		bewilligt dem		abgelehnt dem		der		beide Parteien	keine Partei		
		Kläger (Antragsteller)	Beklagten (Antraggegner)	Kläger (Antragsteller)	Beklagten (Antraggegner)	Kläger (Antragsteller)	Beklagte (Antraggegner)				
						allein					
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Land	Bund
483	1	855	358	120	56	16 827	1 232	13 534	7 634	SCHLESWIG-HOLSTEIN	
197	3	1 010	272	69	35	16 407	999	11 479	10 562	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	
152	1	179	69	23	5	4 544	368	4 034	1 933	1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	
789	19	1 108	427	140	72	24 887	1 751	21 584	8 531	1000 OLG BRAUNSCHWEIG	
252	5	509	182	54	15	10 981	725	11 161	3 190	2000 OLG CELLE	
1 193	25	1 796	678	217	92	40 412	2 844	36 779	13 654	3000 OLG OLDENBURG ZUSAMMEN	
108	—	360	134	38	19	5 856	424	3 813	2 327	BREMEN	
507	5	1 300	449	113	63	34 406	3 095	30 308	14 730	1000 OLG BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN	
1 010	10	2 202	853	321	107	55 897	4 329	47 422	23 206	1000 OLG DUESSELDORF	
382	1	1 043	399	93	50	27 573	2 105	25 389	10 206	2000 OLG HAMBURG	
1 899	16	4 545	1 701	527	220	117 876	9 529	103 119	48 142	3000 OLG KOELN ZUSAMMEN	
799	8	1 193	365	150	68	35 342	2 560	30 094	12 586	HESSEN	
952	2	604	267	85	65	12 758	968	12 357	4 884	1000 OLG FRANKFURT RHEINLAND-PFALZ	
95	1	416	200	48	25	6 578	585	7 628	2 126	2000 OLG KOBLENZ	
1 047	3	1 020	467	133	90	19 336	1 553	19 985	7 010	3000 OLG ZWEIBRUECKEN ZUSAMMEN	
431	2	669	255	82	36	19 424	1 591	19 557	7 325	BADEN-WUERTTEMBERG	
540	6	848	195	61	50	26 565	1 927	20 849	8 485	1000 OLG KARLSRUHE	
971	8	1 517	450	143	86	45 989	3 518	40 406	15 810	2000 OLG STUTTGART ZUSAMMEN	
332	9	1 218	357	197	86	29 863	2 338	30 589	8 490	BAYERN	
72	1	570	171	86	43	10 011	880	10 390	3 235	2000 OLG MUENCHEN	
97	1	488	116	54	26	7 288	691	7 659	2 447	3000 OLG MUERNBERG	
501	11	2 276	644	337	155	47 162	3 909	48 638	14 172	4000 OLG BARBERG ZUSAMMEN	
168	—	209	54	13	6	5 916	140	6 052	2 112	SAARLAND	
426	1	569	169	62	25	22 407	1 960	14 720	17 097	1000 OLG SAARBRUECKEN BERLIN (WEST)	
7 792	76	15 350	5 292	1 809	852	373 530	28 668	328 619	151 106	1000 KAMMERGERICHT BUNDESGBIET ANZAHL	
0,9	0,0	1,7	0,6	0,2	0,1	42,4	3,3	37,3	17,1	PROZENT	

3 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN UND OHNE FREIZWILLIGE
3.3 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DER ART

Oberlandesgerichtsbezirk	Land	Bund	insgesamt	streitiges Urteil einschl. Vor- behaltsurt.	Erledigte								
					Versaumnisurteil gegen den				Aner- kenntnis- urteil	Versichts- urteil	Beschluß nach		sonstigen Beschluß (ohne Sp. 13-15)
					Beklagten	Kläger	\$ 922 oder \$ 936 ZPO	\$ 91a ZPO					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9		

ERLEDIGTE ZIVIL

SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000 OLG SCHLESWIG	39 227	10 926	9 292	136	1 244	2	467	898	1 038		
HAMBURG											
1000 OLG HAMBURG	39 447	9 646	10 473	116	1 412	1	414	846	922		
NIEDERSACHSEN											
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	10 879	3 369	2 281	42	490	—	162	334	212		
2000 OLG CELLE	56 753	17 184	11 999	207	1 582	10	718	1 059	1 646		
3000 OLG OLDENBURG	26 037	9 144	5 300	81	609	2	375	481	454		
ZUSAMMEN	93 689	29 697	19 580	330	2 681	12	1 255	1 874	2 312		
BREMEN											
1000 OLG BREMEN	12 420	2 635	2 753	46	720	2	365	297	340		
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1000 OLG DUESSELDORF	82 539	25 529	16 599	301	3 196	5	1 282	1 314	1 570		
2000 OLG HAMM	130 854	35 320	26 900	404	4 656	9	1 447	2 760	3 144		
3000 OLG KOELN	65 273	19 480	13 190	206	2 468	4	905	1 160	1 165		
ZUSAMMEN	278 666	80 329	56 689	911	10 320	18	3 634	5 234	5 879		
HESSEN											
1000 OLG FRANKFURT	80 582	23 661	15 651	308	2 721	9	1 077	1 394	1 346		
RHEINLAND-PFALZ											
2000 OLG KOBLENZ	30 967	9 033	5 183	112	1 083	2	597	551	505		
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	16 917	5 682	2 788	52	600	2	345	420	122		
ZUSAMMEN	47 884	14 715	7 971	164	1 683	4	942	971	627		
BADEN-WUERTTEMBERG											
1000 OLG KARLSRUHE	47 897	15 696	8 123	151	1 690	1	571	824	704		
2000 OLG STUTTGART	57 826	15 054	11 687	189	2 204	2	445	1 084	986		
ZUSAMMEN	105 723	30 750	19 810	340	3 894	3	1 016	1 908	1 690		
BAYERN											
2000 OLG MUENCHEN	71 280	18 479	11 995	224	2 991	2	861	1 592	1 779		
3000 OLG NUERNBERG	24 516	6 881	3 978	53	1 058	—	219	648	469		
4000 OLG ERMINGEN	18 085	4 753	2 757	53	744	2	269	437	289		
ZUSAMMEN	113 881	30 113	18 730	330	4 793	4	1 349	2 677	2 537		
SAARLAND											
1000 OLG SAARBRUECKEN	14 220	4 453	2 554	31	480	1	268	184	173		
BERLIN (WEST)											
1000 KAMMERGERICHT	56 184	12 774	18 304	204	2 204	9	465	1 016	607		
BUNDESBEZIRK ANZAHL	881 923	249 699	181 807	2 916	32 152	65	11 252	17 299	17 471		
PROZENT	100	28,3	20,6	0,3	3,6	0,0	1,3	2,0	2,0		

GEWOHN

SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000 OLG SCHLESWIG	35 883	10 282	9 199	121	1 223	2	776	261			
HAMBURG											
1000 OLG HAMBURG	36 894	9 291	10 286	110	1 382	1	780	212			
NIEDERSACHSEN											
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	10 038	3 229	2 263	37	480	—	293	78			
2000 OLG CELLE	52 124	16 579	11 853	193	1 547	9	923	429			
3000 OLG OLDENBURG	24 197	8 808	5 225	71	591	2	436	151			
ZUSAMMEN	86 359	28 616	19 341	301	2 618	11	1 652	658			
BREMEN											
1000 OLG BREMEN	11 161	2 504	2 723	38	714	2	264	79			
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1000 OLG DUESSELDORF	76 932	24 668	16 394	271	3 153	4	1 176	473			
2000 OLG HAMM	121 446	34 113	26 563	369	4 589	8	2 496	738			
3000 OLG KOELN	60 835	18 769	12 998	179	2 419	2	1 034	365			
ZUSAMMEN	259 213	77 550	55 955	819	10 161	14	4 706	1 576			
HESSEN											
1000 OLG FRANKFURT	74 716	22 446	13 312	272	2 670	9	1 156	493			
RHEINLAND-PFALZ											
2000 OLG KOBLENZ	27 667	7 953	5 055	97	1 056	2	465	172			
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	15 741	5 389	2 730	48	586	2	374	80			
ZUSAMMEN	43 408	13 342	7 785	145	1 642	4	839	252			
BADEN-WUERTTEMBERG											
1000 OLG KARLSRUHE	45 052	14 982	7 988	141	1 648	1	725	260			
2000 OLG STUTTGART	54 714	14 357	11 561	179	2 175	2	990	348			
ZUSAMMEN	99 766	29 339	19 549	320	3 823	3	1 715	608			
BAYERN											
2000 OLG MUENCHEN	66 096	17 812	11 740	201	2 939	2	1 455	532			
3000 OLG NUERNBERG	23 044	6 673	3 922	49	1 039	—	584	102			
4000 OLG ERMINGEN	16 889	4 543	2 708	49	731	2	376	142			
ZUSAMMEN	106 029	29 028	18 370	299	4 709	4	2 415	776			
SAARLAND											
1000 OLG SAARBRUECKEN	12 986	4 129	2 450	29	455	1	168	82			
BERLIN (WEST)											
1000 KAMMERGERICHT	54 053	12 330	18 193	197	2 185	9	967	379			
BUNDESBEZIRK ANZAHL	820 468	238 857	179 163	2 651	31 582	60	15 438	5 376			
PROZENT	100	29,1	21,8	0,3	3,8	0,0	1,9	0,7			

GERICHTSBARKEIT) VOR DEM AMTSGERICHT NACH OLG-BEZIRKEN 1979
DER ERLEDIGUNG UND ZWISCHENERGEBNISSE

Zivilprozeßsachen (durch)							Zwischenergebnisse			Oberlandesgerichtsbereich
Vergleich	Zurück- nahme der Klage oder d. Antrags	Nicht- zahlung d. Kosten- vorschuss.	Ruhe des Verf. oder Nicht- betrieb	Abgabe an ein anderes Gericht	Verbindung mit anderer Sache	auf andere Weise	Streitige Teil-, Grund-, Zwischen- urteile	Teilver- gleiche, widerrufene Vergleiche	Beschluß nach § 922 od. § 936 ZPO	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	Land Bund
PROZESSACHEN INSGESAMT										
3 290	6 335	99	1 718	2 899	187	696	277	163	102	SCHLESWIG-HOLSTEIN
2 950	6 947	89	1 638	3 196	115	682	449	120	37	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
989	1 479	47	474	752	50	198	70	43	33	1000 OLG HAMBURG
4 817	8 889	194	2 433	4 555	226	1 234	418	313	167	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
1 822	4 049	66	1 180	1 898	91	503	212	127	85	2000 OLG CELLE
7 628	14 417	307	4 087	7 205	367	1 937	700	483	285	3000 OLG OLDENBURG
1 220	2 446	26	505	908	65	92	65	19	36	ZUSAMMEN
6 488	13 060	316	4 362	7 138	482	897	643	177	249	BREMEN
12 930	21 964	760	7 195	10 438	688	2 239	553	643	415	1000 OLG BREMEN
6 282	10 762	437	3 285	4 593	463	873	514	273	202	NORDRHEIN-WESTFALEN
25 700	45 786	1 513	14 842	22 169	1 633	4 009	1 710	1 093	866	1000 OLG DUESSELDORF
7 926	12 536	235	4 968	7 090	540	1 120	568	742	227	2000 OLG HAMBURG
3 664	5 144	212	1 478	2 807	155	441	234	306	192	3000 OLG KOBLENZ
1 689	2 578	144	976	1 225	108	186	186	257	76	1000 OLG KOBLENZ
5 353	7 722	356	2 454	4 032	263	627	420	563	268	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
5 429	7 722	54	2 483	3 769	200	480	334	345	94	ZUSAMMEN
8 165	9 352	77	3 155	4 449	237	740	207	344	39	BADEN-WUERTTEMBERG
13 594	17 074	131	5 638	8 218	437	1 220	541	689	133	1000 OLG KARLSRUHE
9 924	12 888	245	4 302	4 739	468	791	305	915	293	2000 OLG KARLSRUHE
3 220	4 312	73	1 182	2 024	180	219	119	285	79	3000 OLG KARLSRUHE
2 794	3 312	49	846	1 403	92	285	90	474	111	4000 OLG STUTTGART
15 938	20 512	367	6 330	8 166	740	1 295	514	1 674	483	ZUSAMMEN
1 614	2 492	107	561	1 104	65	133	10	11	10	SAARLAND
4 311	7 487	232	3 051	4 827	223	470	224	150	76	1000 OLG SAARBRUECKEN
89 524	143 754	3 462	45 792	69 814	4 635	12 281	5 478	5 707	2 523	BERLIN (WEST)
10,2	16,3	0,4	5,2	7,9	0,5	1,4				1000 KAMMERGERICHT
										BUNDESGBEIT ANZAHL PROZENT

LEICHE PROZESSE

3 110	5 852	97	1 629	2 684	176	441	268	161		SCHLESWIG-HOLSTEIN
2 897	6 599	88	1 577	3 058	109	504	438	119		1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
934	1 380	46	453	716	50	79	69	40		1000 OLG HAMBURG
4 571	8 299	190	2 334	4 270	208	719	414	303		NIEDERSACHSEN
1 715	3 837	63	1 127	1 779	83	309	207	125		1000 OLG BRAUNSCHWEIG
7 220	13 516	299	3 914	6 765	341	1 107	690	468		2000 OLG CELLE
1 161	2 218	25	476	833	59	65	64	19		3000 OLG OLDENBURG
6 117	12 362	313	4 199	6 747	451	604	632	168		ZUSAMMEN
12 405	20 536	749	6 900	9 833	657	1 490	534	634		BREMEN
5 976	10 130	432	3 144	4 340	432	615	508	270		1000 OLG BREMEN
24 498	43 028	1 494	14 243	20 920	1 540	2 709	1 674	1 072		NORDRHEIN-WESTFALEN
7 531	11 884	221	4 740	6 670	492	820	550	722		1000 OLG DUESSELDORF
3 409	4 790	195	1 412	2 641	139	281	218	295		2000 OLG HAMBURG
1 582	2 455	141	927	1 153	107	167	186	251		3000 OLG KOBLENZ
4 991	7 245	336	2 339	3 794	246	448	404	546		1000 OLG KOBLENZ
5 267	7 408	49	2 390	3 621	188	384	323	329		3000 OLG ZWEIBRUECKEN
7 930	8 978	72	3 049	4 234	224	615	202	338		ZUSAMMEN
13 197	16 386	121	5 439	7 855	412	999	525	667		BADEN-WUERTTEMBERG
9 621	12 079	233	4 077	4 387	439	579	291	905		1000 OLG KARLSRUHE
3 119	4 099	70	1 130	1 895	168	194	118	279		2000 OLG KARLSRUHE
2 682	3 164	46	799	1 319	73	255	88	469		3000 OLG STUTTGART
15 422	19 342	349	6 006	7 601	680	1 028	497	1 453		ZUSAMMEN
1 493	2 342	103	525	1 048	51	110	10	11		SAARLAND
4 224	7 235	228	2 951	4 661	212	282	220	147		1000 OLG SAARBRUECKEN
85 744	135 677	3 361	43 839	65 889	4 318	8 513	5 340	5 585		BERLIN (WEST)
10,5	16,5	0,4	5,3	8,0	0,5	1,0				1000 KAMMERGERICHT
										BUNDESGBEIT ANZAHL PROZENT

3 ZIVILSACHEN OHNE FAMILIENSACHEN UND OHNE FREIWILLIGE
3.3 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DER ART

Oberlandesgerichtsbezirk		darunter Erledigte							
Land Bund	insgesamt	streitiges Urteil einschl. Vor- behaltst.	Voraussetzungs- urteil gegen den		Aner- kenntnis- urteil	Versichts- urteil	Beschluss nach		sonstigen Beschluss (ohne Sp. 13-15)
			Beklagten	Kläger			§ 922 oder § 936 ZPO	§ 91a ZPO	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
KINDSCHAFTS									
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1000 OLG SCHLESWIG	573	334		—	12	—		33	9
HAMBURG									
1000 OLG HAMBURG	310	196		6	5	1		21	6
NIEDERSACHSEN									
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	197	107		—	12	—		16	—
2000 OLG CELLE	849	606		1	27	—		37	8
3000 OLG OLDENBURG	378	257		—	10	1		24	1
ZUSAMMEN	1 424	970		1	49	1		77	9
BREMEN									
1000 OLG BREMEN	251	151		1	13	—		19	—
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1000 OLG DUESSELDORF	1 221	673		2	65	—		63	7
2000 OLG HAMM	1 734	982		3	93	—		151	23
3000 OLG KOELN	897	538		1	66	—		28	4
ZUSAMMEN	3 852	2 193		6	224	—		242	34
HESSEN									
1000 OLG FRANKFURT	1 024	608		—	22	—		38	7
RHEINLAND-PFALZ									
2000 OLG KOBLENZ	436	276		—	21	—		34	3
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	290	191		—	8	—		26	—
ZUSAMMEN	726	467		—	29	—		60	3
BADEN-WUERTTEMBERG									
1000 OLG KARLSRUHE	673	435		1	21	—		36	3
2000 OLG STUTTGART	918	554		3	30	—		56	1
ZUSAMMEN	1 591	989		4	51	—		92	4
BAYERN									
2000 OLG MUENCHEN	1 213	637		—	92	—		110	21
3000 OLG NUERNBERG	486	282		1	15	—		52	1
4000 OLG BAMBERG	468	281		—	6	—		38	1
ZUSAMMEN	2 167	1 200		1	113	—		200	23
SAARLAND									
1000 OLG SAARBRUECKEN	60	34		—	7	—		2	1
BERLIN (WEST)									
1000 KAMMERGERICHT	645	420		3	25	—		39	7
BUNDESGEBIET ANZAHL	12 623	7 562		22	550	2		823	103
PROZENT	100	59,9		0,2	4,4	0,0		6,5	0,8

3.4 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN

Oberlandesgerichtsbezirk	Erledigte						durch streitiges		
	ohne Rücksicht auf die Art der Erledigung						davon waren anhängig		
	insgesamt	davon waren anhängig mehr als ... bis einschl. ... Monate					insgesamt	davon waren anhängig	
		bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	mehr als 24		bis einschl. 3	3 - 6
Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bund									
GEMEINLICHE									
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1000 OLG SCHLESWIG	35 883	17 706	9 377	6 303	2 045	452	10 282	2 127	3 653
HAMBURG									
1000 OLG HAMBURG	36 894	22 790	8 189	4 403	1 310	202	9 291	2 301	3 695
NIEDERSACHSEN									
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	10 038	6 044	2 305	1 253	369	67	3 229	1 101	1 153
2000 OLG CELLE	52 124	25 627	14 106	8 992	2 760	639	16 579	3 764	6 070
3000 OLG OLDENBURG	24 197	13 543	5 999	3 446	973	236	8 808	2 813	3 232
ZUSAMMEN	86 359	45 214	22 410	13 691	4 102	942	28 616	7 678	10 455
BREMEN									
1000 OLG BREMEN	11 161	6 615	2 817	1 231	336	162	2 504	584	1 126
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1000 OLG DUESSELDORF	76 932	39 502	20 825	12 436	3 440	729	24 668	5 281	9 438
2000 OLG HAMM	121 446	69 797	29 134	17 223	4 358	934	34 113	9 722	12 817
3000 OLG KOELN	60 835	27 989	16 894	11 534	3 563	855	18 769	3 478	6 547
ZUSAMMEN	259 213	137 288	66 853	41 193	11 361	2 518	77 550	18 481	28 802
HESSEN									
1000 OLG FRANKFURT	74 716	40 154	19 779	11 225	2 889	669	22 446	6 207	8 613
RHEINLAND-PFALZ									
2000 OLG KOBLENZ	27 667	14 555	7 069	4 424	1 282	337	7 953	1 833	2 813
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	15 741	8 547	3 995	2 375	673	151	5 389	1 419	2 050
ZUSAMMEN	43 408	23 102	11 064	6 799	1 955	488	13 342	3 252	4 863
BADEN-WUERTTEMBERG									
1000 OLG KARLSRUHE	45 052	25 591	11 273	5 999	1 779	410	14 982	4 301	5 605
2000 OLG STUTTGART	54 714	36 564	10 818	5 725	1 293	314	14 357	5 793	4 958
ZUSAMMEN	99 766	62 155	22 091	11 724	3 072	724	29 339	10 094	10 563
BAYERN									
2000 OLG MUENCHEN	66 096	40 777	14 954	7 763	2 107	495	17 812	5 950	6 502
3000 OLG NUERNBERG	23 044	14 165	5 560	2 540	651	128	6 673	2 173	2 519
4000 OLG BAMBERG	16 889	10 575	3 992	1 729	490	103	4 543	1 654	1 688
ZUSAMMEN	106 029	65 517	24 506	12 032	3 248	726	29 028	9 777	10 709
SAARLAND									
1000 OLG SAARBRUECKEN	12 986	4 594	3 881	2 994	1 176	341	4 129	404	1 328
BERLIN (WEST)									
1000 KAMMERGERICHT	54 053	37 194	10 980	4 519	1 043	317	12 330	4 853	4 462
BUNDESGEBIET ANZAHL	820 468	462 329	201 947	116 114	32 537	7 541	238 857	65 758	88 269
PROZENT	100	56,3	24,6	14,2	4,0	0,9	100	27,5	37,0

GERICHTSBARKEIT) VOR DEM AMTSGERICHT NACH OLG-BEZIRKEN 1979
DER ERLEDIGUNG UND ZWISCHENERGEBNISSE

Zivilprozeßsachen							Zwischenergebnisse			Oberlandesgerichtsbezirk
(durch)							Streitige Teil-, Grund-, Zwischen- urteile	Teilver- gleiche, widerrufene Vergleiche	Beschluß nach § 922 od. § 936 ZPO	
Vergleich	Zurück- nahme der Klage oder d. Antrags	Nicht- zahlung d. Kosten- vorschuss.	Ruhe des Verf. oder Nicht- betrieb	Abgabe an ein anderes Gericht	Verbindung mit anderer Sache	auf andere Weise				
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	Land Bund

SACHEN

4	128	—	19	17	4	13		SCHLESWIG-HOLSTEIN		
1	46	1	13	11	—	3		1000	OLG SCHLESWIG	
2	35	6	9	5	2	3		HAMBURG		
4	84	3	45	23	3	8		1000	OLG HAMBURG	
1	45	1	24	4	4	6		NIEDERSACHSEN		
7	164	10	78	32	9	17		1000	OLG BRAUNSCHWEIG	
—	41	4	14	4	2	2		2000	OLG CELLE	
2	230	13	102	34	9	21		3000	OLG OLDENBURG	
11	258	7	98	62	8	38		ZUSAMMEN		
4	144	9	70	15	3	15		BREMEN		
17	632	29	270	111	20	74		1000	OLG BREMEN	
38	175	4	68	45	3	16		NORDRHEIN-WESTFALEN		
1	56	3	21	11	1	9		1000	OLG DUESSELDORF	
3	41	2	9	4	2	4		2000	OLG DUESSELDORF	
4	97	5	30	15	3	13		3000	OLG DUESSELDORF	
8	104	4	39	14	2	6		ZUSAMMEN		
10	157	6	52	23	5	21		HESSEN		
18	261	10	91	37	7	27		1000	OLG FRANKFURT	
12	201	10	85	21	2	22		RHEINLAND-PFALZ		
27	62	1	27	6	2	10		2000	OLG KOBLENZ	
12	78	2	29	12	2	7		3000	OLG KOBLENZ	
51	341	13	141	39	6	39		ZUSAMMEN		
—	11	2	1	1	—	1		BADEN-WÜRTTEMBERG		
2	68	8	39	28	6	6		1000	OLG KARLSRUHE	
142	1 964	86	764	340	54	211		2000	OLG KARLSRUHE	
1,1	15,6	0,7	6,1	2,7	0,4	1,7		ZUSAMMEN		
								SAARLAND		
								1000	OLG SAARBRÜCKEN	
								BERLIN (WEST)		
								1000	KAMMERGERICHT	
								BUNDESBEZIRK ANZAHL		
								PROZENT		

NACH DER DAUER DES VERFAHRENS

Verfahren									Oberlandesgerichtsbezirk
Urteil			durch Vergleich						
mehr als ... bis einschl. ... Monate			davon waren anhängig mehr als ... bis einschl. ... Monate						
6 - 12	12 - 24	mehr als 24	insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	mehr als 24	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	Land Bund

PROZESSE

3 087	1 162	253	3 110	1 057	1 081	714	205	53	SCHLESWIG-HOLSTEIN
2 413	757	125	2 897	1 242	1 006	494	141	14	1000 OLG SCHLESWIG
711	221	43	934	409	330	142	48	5	HAMBURG
4 645	1 705	395	4 571	1 712	1 546	954	303	56	1000 OLG HAMBURG
1 960	641	162	1 715	728	580	320	70	17	NIEDERSACHSEN
7 316	2 567	600	7 220	2 849	2 456	1 416	421	78	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
566	161	67	1 161	454	485	174	33	15	2000 OLG CELLE
7 259	2 221	469	6 117	1 777	2 498	1 438	351	53	3000 OLG OLDENBURG
8 590	2 507	477	12 405	5 246	4 222	2 222	600	115	ZUSAMMEN
6 068	2 187	489	5 976	1 816	2 161	1 426	478	95	BREMEN
21 917	6 915	1 435	24 498	8 839	8 881	5 086	1 429	263	1000 OLG BREMEN
5 513	1 717	396	7 531	3 068	2 702	1 330	371	60	NORDRHEIN-WESTFALEN
2 331	796	180	3 409	1 226	1 183	761	195	44	1000 OLG DUESSELDORF
1 352	467	101	1 582	601	563	329	73	16	2000 OLG DUESSELDORF
3 683	1 263	281	4 991	1 827	1 746	1 090	268	60	3000 OLG DUESSELDORF
3 620	1 191	265	5 267	2 459	1 800	761	203	44	ZUSAMMEN
2 629	783	194	7 930	4 887	2 129	710	168	36	BADEN-WÜRTTEMBERG
6 249	1 974	459	13 197	7 346	3 929	1 471	371	80	1000 OLG KARLSRUHE
3 878	1 210	272	9 621	5 382	2 714	1 142	322	61	2000 OLG KARLSRUHE
1 476	424	81	3 119	1 528	1 081	412	89	9	3000 OLG KARLSRUHE
863	285	53	2 682	1 463	797	308	97	17	4000 OLG KARLSRUHE
6 217	1 919	406	15 422	8 373	4 592	1 862	508	87	ZUSAMMEN
1 451	723	221	1 493	351	356	397	138	51	SAARLAND
2 300	529	186	4 224	2 636	1 106	376	85	21	1000 OLG SAARBRÜCKEN
60 712	19 689	4 429	85 744	38 042	28 340	14 410	3 970	782	BERLIN (WEST)
25,4	8,2	1,9	100	44,4	33,3	16,8	4,6	0,9	1000 KAMMERGERICHT
									BUNDESBEZIRK ANZAHL
									PROZENT

3 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN UND OHNE FREIWILLIGE
3.4 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN

Oberlandesgerichtsbezirk	ohne Rücksicht auf die Art der Erledigung						Erledigte		
	davon waren anhängig mehr als ... bis einschl. ... Monate						durch streitiges		
	insgesamt	bis	3 - 6	6 - 12	12 - 24	mehr	insgesamt	bis	3 - 6
		einschl.				als		einschl.	
Land		3				24		3	
Bund									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

URKUNDEN-, WECHSEL-

SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1000 OLG SCHLESWIG	147	110	18	15	4	—	46	32	4
HAMBURG									
1000 OLG HAMBURG	395	278	69	41	7	—	67	25	19
NIEDERSACHSEN									
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	21	15	1	5	—	—	7	4	1
2000 OLG CELLE	207	143	45	14	5	—	48	21	20
3000 OLG OLDENBURG	156	131	11	10	3	1	55	45	4
ZUSAMMEN	384	289	57	29	8	1	110	70	25
BREMEN									
1000 OLG BREMEN	32	24	5	1	—	—	6	3	2
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1000 OLG DUESSELDORF	358	264	61	25	6	2	81	42	27
2000 OLG HAMM	580	449	80	41	9	1	133	84	25
3000 OLG KOELN	317	208	65	33	8	3	77	39	19
ZUSAMMEN	1 255	921	206	99	23	6	291	165	71
HESSEN									
1000 OLG FRANKFURT	521	364	90	49	13	5	86	44	15
RHEINLAND-PFALZ									
2000 OLG KOBLENZ	215	149	46	8	12	—	44	23	14
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	128	90	24	7	6	1	43	21	11
ZUSAMMEN	343	239	70	15	18	1	87	44	25
BADEN-WUERTTEMBERG									
1000 OLG KARLSRUHE	252	186	45	17	3	1	65	33	19
2000 OLG STUTTGART	205	164	26	10	4	1	39	25	11
ZUSAMMEN	457	350	71	27	7	2	104	58	30
BAYERN									
2000 OLG MUENCHEN	493	361	83	37	8	4	106	55	31
3000 OLG NUERNBERG	115	93	14	4	1	1	24	17	5
4000 OLG BAMBERG	106	88	14	1	1	2	27	16	8
ZUSAMMEN	714	542	113	42	10	7	157	88	44
SAARLAND									
1000 OLG SAARBRUECKEN	154	100	25	24	5	—	37	15	7
BERLIN (LEST)									
1000 KAMMERGERICHT	198	151	26	19	2	—	38	25	7
BUNDES GEBIET ANZAHL	4 603	3 370	750	361	97	22	1 029	569	249
PROZENT	100	73,3	16,3	7,8	2,1	0,5	100	55,3	24,2

KINDSCHAFTS

SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1000 OLG SCHLESWIG	573	162	105	169	96	41	334	54	59
HAMBURG									
1000 OLG HAMBURG	310	55	66	118	53	18	196	13	42
NIEDERSACHSEN									
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	197	61	31	55	38	12	107	16	17
2000 OLG CELLE	849	188	118	253	174	116	606	68	80
3000 OLG OLDENBURG	378	86	46	87	98	61	257	29	24
ZUSAMMEN	1 424	335	195	395	310	189	970	113	121
BREMEN									
1000 OLG BREMEN	251	59	48	66	40	38	151	30	29
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1000 OLG DUESSELDORF	1 221	332	189	347	222	131	673	101	105
2000 OLG HAMM	1 734	491	324	481	271	167	982	157	184
3000 OLG KOELN	897	211	172	247	168	99	538	64	111
ZUSAMMEN	3 852	1 034	685	1 075	661	397	2 193	322	403
HESSEN									
1000 OLG FRANKFURT	1 024	266	163	288	191	116	608	95	108
RHEINLAND-PFALZ									
2000 OLG KOBLENZ	436	117	72	116	78	53	276	53	44
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	290	97	80	74	28	11	191	35	62
ZUSAMMEN	726	214	152	190	106	64	467	88	106
BADEN-WUERTTEMBERG									
1000 OLG KARLSRUHE	673	174	149	172	119	59	435	65	101
2000 OLG STUTTGART	918	264	152	233	162	107	554	86	99
ZUSAMMEN	1 591	438	301	405	281	166	989	151	200
BAYERN									
2000 OLG MUENCHEN	1 213	339	292	369	158	55	637	152	152
3000 OLG NUERNBERG	486	148	68	126	107	37	282	65	42
4000 OLG BAMBERG	468	154	67	147	86	14	281	77	42
ZUSAMMEN	2 167	641	427	642	351	106	1 200	294	236
SAARLAND									
1000 OLG SAARBRUECKEN	60	14	11	19	12	4	34	6	7
BERLIN (WEST)									
1000 KAMMERGERICHT	645	188	117	125	100	115	420	96	77
BUNDES GEBIET ANZAHL	12 623	3 406	2 270	3 492	2 201	1 254	7 562	1 262	1 385
PROZENT	100	27,0	18,0	27,7	17,4	9,9	100	16,7	18,3

GERICHTSBARKEIT VOR DEM AMTSGERICHT NACH OLG-BEZIRKEN 1979
NACH DER DAUER DES VERFAHRENS

Verfahren									Oberlandesgerichtsbezirk
Urteil			durch Vergleich						
mehr als ... bis einschl. ... Monate			insgesamt	davon waren anhängig mehr als ... bis einschl. ... Monate					
6 - 12	12 - 24	mehr als 24		bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	mehr als 24	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	Land
									Bund

ODER SCHECKPROZESSE

8	2	—	3	1	2	—	—	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
19	4	—	13	9	2	1	1	—	1000 OLG SCHLESWIG
2	—	—	1	1	—	—	—	—	HAMBURG
4	3	—	13	7	5	1	—	—	1000 OLG HAMBURG
4	1	1	3	—	2	1	—	—	NIEDERSACHSEN
10	4	1	17	8	7	2	—	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
1	—	—	—	—	—	—	—	—	2000 OLG CELLE
7	3	2	10	6	1	3	—	—	3000 OLG OLDENBURG
20	4	—	12	5	5	1	1	—	ZUSAMMEN
13	3	1	14	4	6	2	—	2	BREMEN
40	12	3	36	15	12	6	1	—	1000 OLG BREMEN
19	3	3	25	15	6	3	1	—	NORDRHEIN-WESTFALEN
3	4	—	22	14	3	—	5	—	1000 OLG DUESSELDORF
4	6	1	3	1	2	—	—	—	2000 OLG HAMB
7	10	1	25	15	5	—	5	—	3000 OLG KOELN
10	2	1	15	10	3	2	—	—	ZUSAMMEN
1	2	—	12	7	5	—	—	—	HADEEN-WUERTTEMBERG
11	4	1	27	17	8	2	—	—	1000 OLG KARLSRUHE
15	3	2	36	23	8	3	1	1	2000 OLG STUTTGART
2	—	—	3	1	2	—	—	—	ZUSAMMEN
1	1	1	1	1	—	—	—	—	BAYERN
18	4	3	40	25	10	3	1	1	2000 OLG MUENCHEN
10	5	—	2	—	—	2	—	—	3000 OLG NUERNBERG
5	1	—	8	3	2	3	—	—	4000 OLG BAMBERG
148	51	12	196	108	54	22	9	3	ZUSAMMEN
14,4	5,0	1,2	100	53,1	27,6	11,2	4,6	1,5	SAARLAND
									1000 OLG SAARBRUECKEN
									BERLIN (WEST)
									1000 KAMMERGERICHT
									BUNDESGBIET ANZAHL
									PROZENT

SACHEN

112	75	34	112	75	34	112	75	34	SCHLESWIG-HOLSTEIN
82	45	14	82	45	14	82	45	14	1000 OLG SCHLESWIG
36	28	10	36	28	10	36	28	10	HAMBURG
207	156	95	207	156	95	207	156	95	1000 OLG HAMBURG
62	89	53	62	89	53	62	89	53	NIEDERSACHSEN
305	273	158	305	273	158	305	273	158	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
46	21	25	46	21	25	46	21	25	2000 OLG CELLE
224	147	96	224	147	96	224	147	96	3000 OLG OLDENBURG
328	190	123	328	190	123	328	190	123	ZUSAMMEN
173	117	73	173	117	73	173	117	73	BREMEN
725	454	292	725	454	292	725	454	292	1000 OLG BREMEN
180	133	92	180	133	92	180	133	92	NORDRHEIN-WESTFALEN
79	57	43	79	57	43	79	57	43	1000 OLG DUESSELDORF
64	19	11	64	19	11	64	19	11	2000 OLG HAMB
143	76	54	143	76	54	143	76	54	3000 OLG KOELN
126	93	50	126	93	50	126	93	50	ZUSAMMEN
165	119	85	165	119	85	165	119	85	HADEEN-WUERTTEMBERG
291	212	135	291	212	135	291	212	135	1000 OLG KARLSRUHE
209	88	36	209	88	36	209	88	36	2000 OLG STUTTGART
74	73	28	74	73	28	74	73	28	ZUSAMMEN
93	59	10	93	59	10	93	59	10	BAYERN
376	220	74	376	220	74	376	220	74	2000 OLG MUENCHEN
11	7	3	11	7	3	11	7	3	3000 OLG NUERNBERG
85	75	87	85	75	87	85	75	87	4000 OLG BAMBERG
2 356	1 591	968	2 356	1 591	968	2 356	1 591	968	ZUSAMMEN
31,2	21,0	12,8	31,2	21,0	12,8	31,2	21,0	12,8	SAARLAND
									1000 OLG SAARBRUECKEN
									BERLIN (WEST)
									1000 KAMMERGERICHT
									BUNDESGBIET ANZAHL
									PROZENT

**3 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN UND OHNE FREIWILLIGE
3.5 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DER EINLEITUNG DES VERFAHRENS UNDERLEDIGTE**

3.5 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DER EINLEITUNG DES VERFAHRENS UNTERERLEDIGTE										
Oberlandesgerichtsbezirk Land Bund	Erledigte Zivilprozeßsachen			insgesamt	Erledigte durch streitiges Urteil					
	denen ein Mahnverfahren vorausgegangen	in denen Vollstreckungsbescheid erlassen worden	b. denen Kl.o. Antr.a.Nieder-mehr.d.Gesch.Stelle aufgen.		insgesamt	davon nach streitiger Verhandlung				
						und		ohne		
						Beweisordnung				
						oder		und		
						Revisionserhebung				
Anzahl		% Sp. 4		Anzahl	% Sp. 5		Anzahl	% Sp. 5		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	15 641	2 166	321	35 883	10 282	28,7	6 608	64,3	3 674	35,7
1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	14 211	1 692	203	36 894	9 291	25,2	4 851	52,2	4 440	47,8
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	4 764	650	56	10 038	3 229	32,2	1 800	55,7	1 429	44,3
2000 OLG CELLE	25 551	3 501	400	52 124	16 579	31,8	9 285	56,0	7 294	44,0
3000 OLG OLDENBURG	10 124	1 550	52	24 197	8 808	36,4	5 420	61,5	3 388	38,5
ZUSAMMEN	40 439	5 701	508	86 359	28 616	33,1	16 505	57,7	12 111	42,3
BREMEN										
1000 OLG BREMEN	5 232	725	206	11 161	2 504	22,4	1 843	73,6	661	26,4
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1000 OLG DUESSELDORF	37 836	4 511	644	76 932	24 668	32,1	13 644	55,3	11 024	44,7
2000 OLG WUPPERTAL	55 887	6 280	954	121 446	34 113	28,1	20 110	59,0	14 003	41,0
3000 OLG KOELN	30 179	3 619	411	60 835	18 769	30,9	10 373	55,3	8 396	44,7
ZUSAMMEN	123 902	14 410	2 009	259 213	77 550	29,9	44 127	56,9	33 423	43,1
HESSEN										
1000 OLG FRANKFURT AM MAIN	40 317	4 911	467	74 716	22 446	30,0	12 672	56,5	9 774	43,5
RHEINLAND-PFALZ										
2000 OLG KOBLENZ	14 237	1 616	547	27 667	7 953	28,7	4 641	58,4	3 312	41,6
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	7 633	1 093	167	15 741	5 389	34,2	3 207	59,5	2 182	40,5
ZUSAMMEN	21 870	2 909	714	43 408	13 342	30,7	7 848	58,8	5 494	41,2
BADEN-WÜRTTEMBERG										
1000 OLG KARLSRUHE	22 591	2 935	422	45 052	14 982	33,3	9 448	63,1	5 534	36,9
2000 OLG STUTTGART	24 571	3 541	446	54 714	14 357	26,2	8 326	58,0	6 031	42,0
ZUSAMMEN	47 162	6 476	868	99 766	29 339	29,4	17 774	60,6	11 565	39,4
BAYERN										
2000 OLG MUENCHEN	33 578	4 737	1 001	66 096	17 812	26,9	11 641	65,4	6 171	34,6
3000 OLG MÜNCHEN	11 837	1 500	237	23 044	6 673	29,0	4 739	71,0	1 934	29,0
4000 OLG BAMBERG	8 856	1 289	240	16 889	4 543	26,9	3 295	72,5	1 248	27,5
ZUSAMMEN	54 271	7 526	1 478	106 029	29 028	27,4	19 675	67,8	9 353	32,2
SAARLAND										
1000 OLG SAARBÜCKEN	5 906	729	349	12 986	4 129	31,8	2 722	65,9	1 407	34,1
BERLIN (WEST)										
1000 KAMPFERGERICHT	18 558	1 893	163	54 053	12 330	22,8	5 170	41,9	7 160	58,1
BUNDESBEZIRK	387 509	49 138	7 286	820 468	238 857	29,1	139 795	58,5	99 062	41,5

3.6 ERLEDIGTE GEWOEHNLICHE PROZESSE NACH AUSGEWAELTEN VERFAHRENSGEGENSTAENDEN.

Oberlandesgerichtsbezirk		Erledigte gewöhnliche Prozesse												
		insgesamt	Rechtsstreitigkeiten						darunter waren					
			über				aus einem Abzahlungs-geschäft	Klagen auf Raummng von Wohnraum oder davon						
			Kindestchaftsesechen nach § 640 ZPO		Unterhalts-streitigkeiten			insgesamt	Urteil oder Vergleich auf					
									Raummng		Fortsetzung des Mietverhältnisses			
Anzahl	% Sp. 1	Anzahl	% Sp. 1	Anzahl	% Sp. 1	Anzahl	% Sp.1	Anzahl	% Sp. 8	Anzahl	% Sp. 8			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	35 883	573	1,6	320	0,9	2 034	5,7	3 630	10,1	3 523	97,1	34	0,9	
1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	36 894	310	0,8	232	0,6	2 429	6,6	6 250	16,9	6 120	97,9	28	0,4	
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	10 038	197	2,0	51	0,5	37	0,4	933	9,3	882	94,5	13	1,4	
2000 OLG CELLE	52 124	849	1,6	207	0,4	1 645	3,2	3 486	6,7	3 353	96,2	46	1,3	
3000 OLG OLDENBURG	24 197	378	1,6	95	0,4	84	0,3	1 564	6,5	1 522	97,3	9	0,6	
ZUSAMMEN	86 359	1 424	1,6	353	0,4	1 766	2,0	5 983	6,9	5 757	96,2	68	1,1	
BREMEN														
1000 OLG BREMEN	11 161	251	2,2	50	0,4	353	3,2	1 859	16,7	1 832	98,5	6	0,3	
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1000 OLG DUESSELDORF	74 932	1 221	1,6	329	0,4	795	1,0	6 927	9,0	6 628	95,7	97	1,4	
2000 OLG MANN	121 446	1 734	1,4	412	0,3	6 294	5,2	9 459	7,8	9 095	96,2	125	1,3	
3000 OLG KOELN	60 835	897	1,5	263	0,4	1 590	2,6	4 839	8,0	4 623	95,5	109	2,3	
ZUSAMMEN	259 213	3 852	1,5	1 004	0,4	8 679	3,3	21 225	8,2	20 346	95,9	331	1,6	
HESSEN														
1000 OLG FRANKFURT RHEINLAND-PALZ	74 716	1 024	1,4	348	0,5	4 313	5,8	6 252	8,4	5 921	94,7	143	2,3	
2000 OLG KOBLENZ	27 667	436	1,6	122	0,4	1 551	5,6	1 713	6,2	1 634	95,4	22	1,3	
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	15 741	290	1,8	82	0,5	229	1,5	1 234	7,8	1 174	95,1	26	2,1	
ZUSAMMEN	43 408	726	1,7	204	0,5	1 780	4,1	2 947	6,8	2 808	95,3	48	1,6	
BADEN-WÜRTTEMBERG														
1000 OLG KARLSRUHE	45 052	673	1,5	267	0,6	2 697	6,0	3 650	8,1	3 408	93,4	100	2,7	
2000 OLG STUTTGART	54 714	918	1,7	350	0,6	1 478	2,7	3 767	6,9	3 620	96,1	35	0,9	
ZUSAMMEN	99 766	1 591	1,6	617	0,6	4 175	4,2	7 417	7,4	7 028	94,8	135	1,8	
BAYERN														
2000 OLG MUENCHEN	66 096	1 213	1,8	465	0,7	419	0,6	5 952	9,0	5 496	92,3	184	3,1	
3000 OLG MUERNBERG	23 044	486	2,1	99	0,4	60	0,3	1 605	7,0	1 554	96,8	16	1,0	
4000 OLG BAMBERG	16 889	468	2,8	89	0,3	53	0,3	1 049	6,2	1 009	96,2	11	1,0	
ZUSAMMEN	106 029	2 167	2,0	653	0,6	532	0,5	8 606	8,1	8 059	93,6	211	2,5	
SAARLAND														
1000 OLG SAARBRUECKEN	12 986	60	0,5	14	0,1	235	1,8	243	1,9	238	97,1	1	0,4	
BERLIN (WEST)														
1000 KAMMERGERICHT	34 053	645	1,2	231	0,4	230	0,4	6 660	12,3	6 224	93,5	274	4,1	
BUNDESGBEIT	820 468	12 623	1,5	4 026	0,5	26 526	3,2	71 074	8,7	67 856	95,5	1 279	1,8	

GERICHTSBARKEIT) VOR DEM AMTSGERICHT NACH OLG-BEZIRKEN 1979
GEWÖHNLICHE PROZESSE NACH DEM STAND DES VERFAHRENS IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG
gewöhnliche Prozesse

durch Vergleich										Oberlandesgerichtsbezirk
insgesamt		vor streitiger Verhandlung		nach streitiger Verhandlung						
				insgesamt		und		ohne		
						Beweisanordnung				
								oder		
Beweiserhebung										
Anzahl	% Sp. 4	Anzahl	% Sp. 11	Anzahl	% Sp. 11	Anzahl	% Sp. 11	Anzahl	% Sp. 11	Land
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Bund
3 110	8,7	789	25,4	2 321	74,6	1 067	34,3	1 254	40,3	SCHLESWIG-HOLSTEIN
2 897	7,9	780	26,9	2 117	73,1	889	30,7	1 228	42,4	1000 OLG SCHLESWIG
934	9,3	178	19,1	756	80,9	334	35,8	422	43,2	HAMBURG
4 571	8,8	899	19,7	3 672	80,3	1 607	35,2	2 065	45,2	1000 OLG HAMBURG
1 715	7,1	310	18,1	1 405	81,9	699	40,8	706	41,2	NIEDERSACHSEN
7 220	8,4	1 387	19,2	5 833	80,8	2 640	36,6	3 193	44,2	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
1 161	10,4	415	35,7	746	64,3	408	35,1	338	29,1	2000 OLG CELLE
6 117	8,0	1 250	20,4	4 867	79,6	2 658	43,5	2 209	36,1	3000 OLG OLDENBURG
12 405	10,2	3 544	28,6	8 861	71,4	4 295	34,6	4 566	36,8	ZUSAMMEN
5 976	9,8	1 101	18,4	4 875	81,6	2 278	38,1	2 597	43,5	BREMEN
24 498	9,5	5 895	24,1	18 603	75,9	9 231	37,7	9 372	38,3	1000 OLG BREMEN
7 531	10,1	2 102	27,9	5 429	72,1	2 542	33,8	2 887	38,3	NORDRHEIN-WESTFALEN
3 409	12,3	844	24,8	2 565	75,2	1 386	40,7	1 179	34,6	1000 OLG DUESSELDORF
1 582	10,1	408	25,8	1 174	74,2	741	46,8	433	27,4	1000 OLG KOBLENZ
4 991	11,5	1 252	25,1	3 739	74,9	2 127	42,6	1 612	32,3	2000 OLG ZWEIBRUECKEN
5 267	11,7	936	17,8	4 331	82,2	2 314	43,9	2 017	38,3	ZUSAMMEN
7 930	14,5	1 467	18,5	6 463	81,5	2 480	31,3	3 983	50,2	BADEN-WUERTTEMBERG
13 197	13,2	2 403	18,2	10 794	81,8	4 794	36,3	6 000	45,5	1000 OLG KARLSRUHE
9 621	14,6	2 818	29,3	6 803	70,7	3 298	34,3	3 505	36,4	2000 OLG STUTTGART
3 119	13,5	868	27,8	2 251	72,2	1 210	38,8	1 041	33,4	ZUSAMMEN
2 682	15,9	775	28,9	1 907	71,1	1 070	39,9	837	31,2	2000 OLG MUENCHEN
15 422	14,5	4 461	28,9	10 961	71,1	5 578	36,2	5 383	34,9	3000 OLG NUERNBERG
1 493	11,5	454	30,4	1 039	69,6	671	44,9	368	24,6	4000 OLG BAMBERG
4 224	7,8	2 605	61,7	1 619	38,3	496	11,7	1 123	26,6	ZUSAMMEN
85 744	10,5	22 543	26,3	63 201	73,7	30 443	35,5	32 758	38,2	SAARLAND
</										

URTEILSERGEBNISSE IN WOHNUNGSMIETSACHEN UND BESCHLUSSERGEBNISSE IN ENTMUENDIGUNGSSACHEN

				Erledigte Entmündigungsverfahren								Oberlandesgerichtsbezirk	
				darin wurden Entmündigungen ausgesprochen wegen									
				insgesamt		Geisteskrankheit oder Geistesschwäche		Trunksucht		Verschwendung			
Fortsetzung des Mietverhältnisses erledigt durch												Land	
Urteil auf Abweisung der												Bund	
Räumungs-		Mietfortsetzungs-											
Klage													
Anzahl	% Sp. 8	Anzahl	% Sp. 8	Anzahl	% Sp. 18	Anzahl	% Sp. 18	Anzahl	% Sp. 18				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
71	2,0	2	0,1	683	193	28,3	23	3,4	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN			
101	1,6	1	0,0	673	268	39,8	24	3,6	1	0,1	1000 OLG SCHLESWIG		
34	3,6	4	0,4	78	19	24,4	2	2,6	—	HAMBURG			
87	2,5	—	—	808	332	41,1	33	4,1	2	0,2	1000 OLG HAMBURG		
32	2,0	1	0,1	298	98	32,9	12	4,0	—	NIEDERSACHSEN			
153	2,6	5	0,1	1 184	449	37,9	47	4,0	2	0,2	1000 OLG BRAUNSCHWEIG		
21	1,1	—	—	267	62	23,2	8	3,0	—	2000 OLG CELLE			
197	2,8	5	0,1	1 073	434	40,4	45	4,2	1	0,1	3000 OLG OLDENBURG		
234	2,5	5	0,1	2 485	899	36,2	129	5,2	2	0,1	ZUSAMMEN		
106	2,2	1	0,0	884	389	44,0	26	2,9	1	0,1	BREMEN		
537	2,5	11	0,1	4 444	1 722	38,7	200	4,5	4	0,1	1000 OLG BREMEN		
182	2,9	6	0,1	316	103	32,6	5	1,6	1	0,3	NORDRHEIN-WESTFALEN		
57	3,3	—	—	151	32	21,2	4	2,6	—	1000 OLG DUESSELDORF			
33	2,7	1	0,1	20	3	15,0	—	—	—	1000 OLG KOBLENZ			
90	3,1	1	0,0	171	35	20,5	4	2,3	—	2000 OLG ZWEIBRUECKEN			
141	3,9	1	0,0	254	70	27,6	13	5,1	2	0,8	ZUSAMMEN		
111	2,9	1	0,0	344	128	37,2	11	3,0	—	BADEN-WUERTTEMBERG			
252	3,4	2	0,0	618	198	32,0	24	3,9	2	0,3	1000 OLG KARLSRUHE		
269	4,5	3	0,1	838	359	42,8	8	1,0	—	2000 OLG STUTTGART			
34	2,1	1	0,1	330	145	43,9	7	2,1	—	ZUSAMMEN			
28	2,7	1	0,1	106	17	16,0	1	0,9	—	2000 OLG MUENCHEN			
331	3,8	5	0,1	1 274	521	40,9	16	1,3	—	3000 OLG NUERNBERG			
6	2,4	—	—	55	42	76,4	4	7,3	—	4000 OLG BAMBERG			
159	2,4	3	0,0	103	41	39,8	2	1,9	—	ZUSAMMEN			
1 903	2,7	36	0,1	9 788	3 634	37,1	357	3,6	10	0,1	SAARLAND		
										1000 OLG SAARBRUECKEN			
										BERLIN (WEST)			
										1000 KAMMERGERICHT			
										BUNDESGEBIET			

3 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT) VOR DEM ANTSGERICHT NACH OLG-BEZIRKEN 1979

3.7 AUSGEWAHLTE ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DEM HOECHSTEN GEBUEHRENSTREITWERT

Oberlandesgerichtsbezirk		Erledigte gewöhnliche Prozesse, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse, Arreste oder einstweilige Verfügungen und Klagen in Zwangsvollstreckungssachen nach dem 8. Buch der ZPO														
		davon mit einem Gebührenstreitwert von mehr als ... bis einschl. ... DM														
		insgesamt	bis einschl. 50		50 - 500		500 - 1 000		1 000 - 2 000		2 000 - 3 000		3 000 - 5 000		mehr als 5 000	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land	Bund	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
SCHLESWIG-HOLSTEIN																
1000	OLG SCHLESWIG HAMBURG	37 931	564	1,5	11 265	29,7	8 061	21,3	7 733	20,4	4 718	12,4	2 944	7,8	2 646	7,0
1000	OLG HAMBURG	38 187	643	1,7	10 622	27,8	7 669	20,1	8 211	21,5	5 259	13,8	2 955	7,7	2 828	7,4
NIEDERSACHSEN																
1000	OLG BRAUNSCHWEIG	10 624	196	1,8	3 426	32,2	2 129	20,0	2 022	19,0	1 310	12,3	912	8,6	629	5,9
2000	OLG CELLE	54 963	990	1,8	16 623	30,2	11 707	21,3	11 201	20,4	7 061	12,8	4 035	7,3	3 346	6,1
3000	OLG OLDENBURG	25 455	446	1,8	7 830	30,8	5 327	20,9	5 330	20,9	3 399	13,4	1 710	6,7	1 413	5,6
	ZUSAMMEN	91 042	1 632	1,8	27 879	30,6	19 163	21,0	18 553	20,4	11 770	12,9	6 657	7,3	5 388	5,9
BREMEN																
1000	OLG BREMEN	11 992	215	1,8	3 650	30,4	2 352	19,6	2 203	18,4	1 454	12,1	1 115	9,3	1 003	8,4
NORDRHEIN-WESTFALEN																
1000	OLG DUESSELDORF	80 824	1 422	1,8	23 783	29,4	16 609	20,5	16 716	20,7	10 882	13,5	6 015	7,4	5 397	6,7
2000	OLG HAMM	126 931	2 178	1,7	39 414	31,1	25 990	20,5	26 575	20,9	17 183	13,5	8 735	6,9	6 856	5,4
3000	OLG KOELN	63 970	1 116	1,7	18 731	29,3	13 400	20,9	13 960	21,8	8 457	13,2	4 325	6,8	3 981	6,2
	ZUSAMMEN	271 725	4 716	1,7	81 928	30,2	55 999	20,6	57 251	21,1	36 522	13,4	19 075	7,0	16 234	6,0
HESSEN																
1000	OLG FRANKFURT RHEINLAND-PFALZ	79 054	1 329	1,7	23 159	29,3	16 627	21,0	16 562	21,0	10 684	13,5	5 503	7,0	5 190	6,6
2000	OLG KOBLENZ	29 797	458	1,5	8 969	30,1	6 332	21,3	6 252	21,0	4 111	13,8	1 978	6,6	1 697	5,7
3000	OLG ZWEIBRUECKEN	16 772	267	1,6	5 012	29,9	3 586	21,4	3 402	20,3	2 187	13,0	1 299	7,7	1 019	6,1
	ZUSAMMEN	46 569	725	1,6	13 981	30,0	9 918	21,3	9 654	20,7	6 298	13,5	3 277	7,0	2 716	5,8
BADEN-WUERTTEMBERG																
1000	OLG KARLSRUHE	47 026	757	1,6	13 874	29,5	10 156	21,6	10 098	21,5	6 553	13,9	3 110	6,6	2 478	5,3
2000	OLG STUTTGART	56 583	1 118	2,0	19 041	33,7	11 136	19,7	11 606	20,5	7 460	13,2	3 690	6,5	2 532	4,5
	ZUSAMMEN	103 609	1 875	1,8	32 915	31,8	21 292	20,6	21 704	20,9	14 013	13,5	6 800	6,6	5 010	4,8
BAYERN																
2000	OLG MUENCHEN	69 260	1 102	1,6	19 038	27,5	14 345	20,7	15 742	22,7	9 658	13,9	5 163	7,5	4 212	6,1
3000	OLG MUERNBERG	23 989	459	1,9	7 121	29,7	5 180	21,6	5 510	23,0	3 354	14,0	1 432	6,0	933	3,9
4000	OLG BAMBERG	17 797	371	2,1	5 389	30,3	3 758	21,1	3 955	22,2	2 393	13,4	1 193	6,7	738	4,1
	ZUSAMMEN	111 046	1 932	1,7	31 548	28,4	23 283	21,0	25 207	22,7	15 405	13,9	7 788	7,0	5 883	5,3
SAARLAND																
1000	OLG SAARBRUECKEN	13 967	172	1,2	4 029	28,8	2 987	21,4	3 104	22,2	2 045	14,6	1 059	7,6	571	4,1
BERLIN (WEST)																
1000	KAMMERGERICHT	55 545	4 370	7,9	15 704	28,3	9 882	17,8	11 393	20,5	6 408	11,5	4 077	7,3	3 711	6,7
	BUNDESGEBIET	860 667	18 173	2,1	256 680	29,8	177 233	20,6	181 575	21,1	114 576	13,3	61 250	7,1	51 180	5,9

4 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN
4.1 GESCHAFTSANFALL UND ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN

Oberlandesgerichtsbezirk	Land	Bund	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechts- streits OH	Anfall und Erledigung von Zivilprozeßsachen					Armen- rechts- ver- fahren	Gewöhn- liche Prozesse	Nichtig- keits- oder Restitu- tions- klagen	Urkunden, Wechsel-, oder Scheck- Prozesse		
				Uner- ledigte zu Beginn	Neuzuge- gangene	Erledigte		Uner- ledigte am Ende						
						insgesamt	darunter Handels- sachen							
													während	
													des Berichtsjahrs	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1300 OLG SCHLESWIG HAMBURG	2	5 818	11 191	10 153	1 109	6 856	111	8 739	1	158				
1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	4	7 362	15 797	15 335	3 456	7 824	103	10 950	11	392				
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	—	1 472	2 859	2 806	244	1 525	55	2 517	—	79				
2000 OLG CELLE	10	8 219	17 101	16 502	1 593	8 818	130	14 447	9	325				
3000 OLG OLDENBURG	—	4 890	8 472	8 088	911	5 274	66	7 152	5	139				
ZUSAMMEN	10	14 581	28 432	27 396	2 748	15 617	251	24 116	14	543				
BREMEN														
1000 OLG BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN	25	1 827	3 850	3 589	573	2 088	47	2 974	4	63				
1000 OLG DUESSELDORF	27	15 638	27 422	26 500	4 911	16 560	100	21 618	3	565				
2000 OLG HAMM	16	17 434	41 085	40 171	6 448	18 348	280	33 741	23	613				
3000 OLG KOELN	—	14 139	23 809	23 720	3 054	14 228	77	19 028	12	391				
ZUSAMMEN	43	47 211	92 316	90 391	14 413	49 136	457	74 387	38	1 569				
HESSEN														
1000 OLG FRANKFURT RHEINLAND-PFALZ	3	14 289	28 409	27 435	4 217	15 263	163	22 353	13	851				
2000 OLG KOBLENZ	7	6 130	11 405	10 864	1 174	6 671	60	8 027	2	324				
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	—	4 041	5 467	5 523	611	3 985	46	4 241	1	200				
ZUSAMMEN	7	10 171	16 872	16 387	1 785	10 656	106	12 268	3	524				
BADEN-WUERTTEMBERG														
1000 OLG KARLSRUHE	55	7 543	17 013	17 185	2 118	7 371	127	15 005	4	492				
2000 OLG STUTTGART	75	6 486	20 046	19 671	2 912	6 861	131	17 217	7	412				
ZUSAMMEN	130	14 029	37 059	36 856	5 030	14 232	258	32 222	11	904				
BAYERN														
2000 OLG MUENCHEN	272	12 525	30 901	30 066	4 476	13 360	264	24 527	13	850				
3000 OLG NUERNBERG	1	3 649	9 792	9 256	1 003	4 185	92	7 995	—	186				
4000 OLG BAMBERG	15	2 142	6 141	5 782	793	2 501	90	5 007	—	176				
ZUSAMMEN	288	18 316	46 834	45 104	6 272	20 046	446	37 529	13	1 212				
SAARLAND														
1000 OLG SAARBRUECKEN BERLIN (WEST)	19	5 496	5 291	5 504	870	5 283	30	4 465	2	219				
1000 KAMMERGERICHT	2	7 006	14 608	14 175	1 913	7 439	75	10 895	6	192				
BUNDESGEBIET ANZAHL PROZENT 1)														
	533	146 106	300 659	292 325	42 386	154 440	2 047 0,7	240 898 87,5	116 0,0	6 627 2,4				

4.2 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DER ART

Oberlandesgerichtsbezirk			Erledigte Zivilprozesse								
			davon erledigt (dureh)								
			insgesamt	streitiges Urteil (einschl. Vor- behaltsurteil)	Verurteilungsurteil gegen den		Aner- kenntnis-	Versicht-	Beschluss nach		sonst. Beschluss (ohne Sp. 13 - 15)
					Beklagten	Kläger			urteil	§ 922 oder § 936 ZPO	
Land	Bund	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
ERLEDIGTE ZIVIL											
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG		9 660	3 143	1 673	27	87	2	212	112	217	
1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN		13 717	3 686	2 282	38	172	1	1 041	323	301	
1000 OLG BRAUNSCHWEIG		2 806	940	378	5	33	—	25	70	52	
2000 OLG CELLE		15 874	5 584	2 843	42	118	1	218	210	232	
3000 OLG OLDENBURG		7 883	2 832	1 376	8	72	—	167	95	120	
ZUSAMMEN		26 563	9 356	4 597	55	223	1	410	375	404	
BREMEN											
1000 OLG BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN		3 415	781	585	18	91	1	79	39	90	
1000 OLG DUESSELDORF		25 024	9 022	4 325	39	169	1	833	276	292	
2000 OLG HAMM		36 816	11 994	6 112	72	337	7	569	405	653	
3000 OLG KOELN		22 024	7 327	3 461	57	298	—	352	256	435	
ZUSAMMEN		83 864	28 343	13 898	168	804	8	1 754	937	1 380	
HESSEN											
1000 OLG FRANKFURT RHEINLAND-PFALZ		25 722	8 030	4 478	45	278	4	584	316	611	
2000 OLG KOBLENZ		10 026	3 215	1 505	29	102	—	231	105	115	
3000 OLG ZWEIBRUECKEN		5 389	1 536	700	8	70	—	62	47	76	
ZUSAMMEN		15 415	4 751	2 205	37	172	—	293	152	191	
BADEN-WUERTTEMBERG											
1000 OLG KARLSRUHE		16 746	5 074	2 822	26	204	2	294	172	314	
2000 OLG STUTTGART		18 814	4 179	2 910	22	367	6	187	237	308	
ZUSAMMEN		35 560	9 253	5 732	48	571	8	481	409	622	
BAYERN											
2000 OLG MUENCHEN		28 455	8 267	4 181	62	482	1	590	396	483	
3000 OLG NUERNBERG		8 895	2 612	1 244	8	158	—	216	126	128	
4000 OLG BAMBERG		5 652	1 419	966	18	93	—	120	69	86	
ZUSAMMEN		43 002	12 298	6 391	88	733	1	926	591	699	
SAARLAND											
1000 OLG SAARBRUECKEN BERLIN (WEST)		5 091	1 766	912	8	56	—	94	48	105	
1000 KAMMERGERICHT		13 311	4 374	2 282	36	190	4	767	194	315	
BUNDESGEBIET ANZAHL											
PROZENT		275 320	85 781	45 035	568	3 377	30	6 641	3 496	4 935	
		100	31,2	16,4	0,2	1,2	0,0	2,4	1,3	1,8	

1) SUMME DER SPALTE 1 IN TABELLE 4.2 = 100.

ERSTER INSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
NACH DEM GEGENSTANDSDES VERFAHRENS

Von den erledigten Zivilprozeßsachen waren										Oberlandesgerichtsbezirk
Anfechtungs- od. Wiederaufhebungs- klagen in Einstündigungsverfahren	Klagen nach § 722 ZPO	Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländ. Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen nach dem 8. Buch der ZPO (ohne Sp. 12 und 13)	Arreste oder einstweilige Verfügungen	Anfechtungsklagen gegen das Ausschlußurteil in Aufgebotsverfahren	Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines Schiedsspruchs od. schiedsrichterl. Vergleichs od. Klagen nach § 1065 ZPO	Bauland-	Entscheidungs-	Rück-erstat-tungs-	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
20	1	3	6	592	—	2	19	8	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
4	1	20	9	2 092	—	33	31	63	8	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
2	—	1	10	132	—	1	9	—	—	1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN
13	—	9	38	730	—	6	67	93	7	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
11	—	4	8	424	—	3	71	—	—	2000 OLG CELLE
26	—	14	56	1 236	—	10	147	93	7	3000 OLG OLDENBURG ZUSAMMEN
1	1	5	5	295	—	5	13	2	—	BREMEN
14	—	30	100	1 943	—	7	41	603	—	1000 OLG BREMEN
42	1	14	63	1 944	2	7	77	1	8	1000 OLG NORDRHEIN-WESTFALEN DUESSELDORF
18	1	39	27	1 496	—	10	23	899	3	2000 OLG HAMB
74	2	83	190	5 383	2	24	141	1 503	11	3000 OLG KOELN ZUSAMMEN
3	3	48	124	1 810	2	8	32	300	12	HESEN
3	—	9	34	651	—	—	57	857	2	1000 OLG FRANKFURT
1	—	11	16	216	—	—	62	594	1	RHEINLAND-PFALZ
4	—	20	50	867	—	—	119	1 451	3	2000 OLG KOBLENZ
10	1	33	52	989	—	1	31	1	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN ZUSAMMEN
14	1	32	49	804	—	5	36	106	—	BADEN-WUERTTEMBERG
24	2	65	101	1 793	—	6	67	107	—	1000 OLG KARLSRUHE
20	1	143	189	1 861	—	4	38	545	—	2000 OLG STUTTGART ZUSAMMEN
5	—	12	48	538	—	1	7	—	—	BAYERN
2	—	11	35	268	—	5	38	—	—	2000 OLG MUENCHEN
27	1	166	292	2 667	—	10	83	545	11	3000 OLG MUERNBERG
1	—	21	26	306	—	1	6	13	—	4000 OLG BAMBERG ZUSAMMEN
—	—	17	33	1 588	—	7	8	294	196	SAARLAND
184	11	462	892	18 679	4	106	666	4 379	249	1000 OLG SAARBRUECKEN
0,1	0,0	0,2	0,3	6,8	0,0	0,0	0,2	1,6	0,1	BERLIN (WEST)
										1000 KAMMERGERICHT
										BUNDESGBIET ANZAHL PROZENT

DER ERLEDIGUNG UND ZWISCHENERGEBNISSE

							Zwischenergebnisse			Oberlandesgerichtsbezirk
Vergleich	Zurück-nahme der Klage oder d. Antrags	Nicht-schluß d. Kostenvor-schusses	Ruhe d. Verfahrens od. Nicht-betrieb	Abgabe an ein anderes Gericht	Verbindung mit einer anderen Sache	auf andere Weise	Streitige Teil-, Grund-, Zwischenurteile	Teilver-gleiche, wider-rufene Vergleiche	Beschluß nach § 922 oder § 936 ZPO	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

PROZESSACHEN INSGESAMT

1 531	1 082	50	664	654	68	138	101	50	27	SCHLESWIG-HOLSTEIN
2 364	1 711	31	844	563	59	301	276	145	321	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
472	246	13	233	244	11	84	68	58	1	1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN
2 236	1 792	121	885	1 231	129	232	447	300	78	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
1 086	919	23	439	511	87	148	178	63	50	2000 OLG CELLE
3 794	2 957	157	1 557	1 986	227	464	693	421	129	3000 OLG OLDENBURG ZUSAMMEN
681	553	26	224	191	17	39	54	23	7	BREMEN
2 923	2 796	170	2 091	1 458	177	452	716	193	455	1000 OLG BREMEN
5 913	4 569	228	2 504	2 549	329	575	475	390	148	1000 OLG NORDRHEIN-WESTFALEN DUESSELDORF
3 748	2 749	192	1 731	1 100	139	179	259	118	89	2000 OLG HAMB
12 584	10 114	590	6 326	5 107	645	1 206	1 450	701	692	3000 OLG KOELN ZUSAMMEN
4 086	2 666	145	1 914	1 898	196	471	567	575	165	HESEN
1 950	1 166	129	755	506	62	156	260	268	42	1000 OLG FRANKFURT
1 352	549	42	515	322	41	69	86	190	25	RHEINLAND-PFALZ
3 302	1 715	171	1 270	828	103	225	346	458	67	2000 OLG KOBLENZ
3 466	1 771	32	1 319	975	105	170	346	261	57	3000 OLG ZWEIBRUECKEN ZUSAMMEN
5 391	2 468	39	1 424	979	123	174	139	237	29	BADEN-WUERTTEMBERG
8 857	4 239	71	2 743	1 954	228	344	485	498	86	1000 OLG KARLSRUHE
6 024	3 666	48	2 018	1 716	193	326	379	588	185	2000 OLG STUTTGART ZUSAMMEN
1 943	1 132	22	622	517	72	95	93	177	38	BAYERN
1 294	737	24	403	308	29	86	70	232	29	2000 OLG MUENCHEN
9 261	5 535	94	3 043	2 541	294	507	542	997	252	3000 OLG MUERNBERG
945	633	33	305	136	23	27	23	14	14	4000 OLG BAMBERG ZUSAMMEN
1 655	1 791	110	836	582	98	77	232	111	382	SAARLAND
49 060	32 996	1 478	19 726	16 440	1 958	3 799	4 769	3 993	2 142	1000 OLG SAARBRUECKEN
17,8	12,0	0,5	7,2	6,0	0,7	1,4				BERLIN (WEST)
										1000 KAMMERGERICHT
										BUNDESGBIET ANZAHL PROZENT

4 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN
4.2 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DER ART

Oberlandesgerichtsbezirk			Erledigte Zivilprozeßsachen								
			davon erledigt (durch)								
			insgesamt	streitiges Urteil (einschl. Vor- behaltsurteil)	Voraussetzungs- urteil gegen den		Aner- kennungs- urteil	Versicht-	Beschluß nach		sonst. Beschluß (ohne Sp. 13 - 15)
					Beklagten	Kläger			\$ 922 oder \$ 936 ZPO	\$ 91 a ZPO	
Land	Bund	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
DARUNTER GEWOEHN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	8 739	2 931	1 606	26	80	2		87	73		
1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	10 950	3 217	2 082	33	159	—		223	83		
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	2 517	876	345	4	29	—		53	13		
2000 OLG CELLE	14 447	5 161	2 677	39	104	1		161	82		
3000 OLG OLDENBURG	7 152	2 675	1 309	8	64	—		83	44		
ZUSAMMEN	24 116	8 712	4 331	51	197	1		297	139		
BREMEN											
1000 OLG BREMEN	2 974	703	547	13	87	1		31	28		
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1000 OLG DUESSELDORF	21 618	8 085	4 059	29	146	1		220	121		
2000 OLG HAMM	33 741	11 324	5 796	65	306	6		336	230		
3000 OLG KOELN	19 028	6 291	3 248	51	277	—		200	125		
ZUSAMMEN	74 387	25 700	13 103	145	729	7		756	476		
HESSEN											
1000 OLG FRANKFURT RHEINLAND-PFALZ	22 353	7 178	4 047	36	245	4		241	188		
2000 OLG KOBLENZ	8 027	2 372	1 356	25	91	—		90	25		
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	4 241	1 144	632	6	59	—		38	24		
ZUSAMMEN	12 268	3 516	1 988	31	150	—		128	49		
BADEN-WUERTTEMBERG											
1000 OLG KARLSRUHE	15 005	4 715	2 568	21	178	1		138	62		
2000 OLG STUTTGART	17 217	3 815	2 693	19	335	5		193	117		
ZUSAMMEN	32 222	8 530	5 261	40	513	6		331	179		
BAYERN											
2000 OLG MUENCHEN	24 527	7 243	3 832	49	441	1		295	138		
3000 OLG NUERNBERG	7 995	2 422	1 157	8	144	—		103	37		
4000 OLG BAMBERG	5 007	1 303	866	15	89	—		58	18		
ZUSAMMEN	37 529	10 968	5 855	72	674	1		456	193		
SAARLAND											
1000 OLG SAARBRUECKEN	4 465	1 594	785	8	50	—		40	35		
BERLIN (WEST)											
1000 KAMMERGERICHT	10 895	3 820	2 177	30	176	4		133	114		
BUNDESGBEIT ANZAHL											
PROZENT	240 898	76 869	41 782	485	3 060	26		2 723	1 557		
	100	31,9	17,3	0,2	1,3	0,0		1,1	0,6		

4.3 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN

Oberlandesgerichtsbezirk		ohne Rücksicht auf die Art der Erledigung							Erledigte durch		
		davon waren anhängig sehr als ... bis einschl. ... Monate							davon waren anhängig		
		insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6
Land	Bund	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
GEWOEHNLICHE											
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000	OLG SCHLESWIG	8 739	3 521	2 297	1 927	727	179	88	2 931	569	956
HAMBURG											
1000	OLG HAMBURG	10 950	4 597	2 805	2 231	977	204	136	3 217	554	1 067
NIEDERSACHSEN											
1000	OLG BRAUNSCHWEIG	2 517	1 143	653	472	190	39	20	876	147	314
2000	OLG CELLE	14 447	5 947	3 882	2 666	1 335	359	258	5 161	850	1 722
3000	OLG OLDENBURG	7 152	2 603	1 918	1 510	818	187	116	2 675	369	774
	ZUSAMMEN	24 116	9 693	6 453	4 648	2 343	585	394	8 712	1 366	2 810
BREMEN											
1000	OLG BREMEN	2 974	1 143	869	629	249	66	18	703	66	268
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1000	OLG DUESSELDORF	21 618	7 966	5 392	4 776	2 522	608	354	8 085	912	2 198
2000	OLG HAMM	33 741	16 271	8 188	5 944	2 627	489	222	11 324	3 125	3 287
3000	OLG KOELN	19 028	6 527	5 317	4 150	2 229	511	294	6 291	640	1 753
	ZUSAMMEN	74 387	30 764	18 897	14 870	7 378	1 608	870	25 700	4 677	7 238
HESSEN											
1000	OLG FRANKFURT	22 353	9 493	6 211	4 157	1 809	416	267	7 178	1 165	2 460
RHEINLAND-PFALZ											
2000	OLG KOBLENZ	8 027	3 123	2 149	1 679	735	207	134	2 372	240	678
3000	OLG ZWEIBRUECKEN	4 241	1 868	1 240	812	242	50	29	1 144	190	435
	ZUSAMMEN	12 268	4 991	3 389	2 491	977	257	163	3 516	430	1 113
BADEN-WUERTTEMBERG											
1000	OLG KARLSRUHE	15 005	6 795	4 205	2 678	1 012	189	126	4 715	938	1 724
2000	OLG STUTTGART	17 217	10 037	3 931	2 297	789	113	50	3 815	1 198	1 374
	ZUSAMMEN	32 222	16 832	8 136	4 975	1 801	302	176	8 530	2 136	3 098
BAYERN											
2000	OLG MUENCHEN	24 527	13 031	6 133	3 354	1 434	361	214	7 243	1 973	2 523
3000	OLG NUERNBERG	7 995	3 819	2 347	1 249	453	81	46	2 422	522	943
4000	OLG BAMBERG	5 007	2 715	1 357	640	207	56	32	1 303	282	521
	ZUSAMMEN	37 529	19 565	9 837	5 243	2 094	498	292	10 968	2 777	3 987
SAARLAND											
1000	OLG SAARBRUECKEN	4 465	937	894	1 222	933	322	157	1 594	61	229
BERLIN (WEST)											
1000	KAMMERGERICHT	10 895	4 570	3 605	1 903	685	91	41	3 820	814	1 404
BUNDESGBEIT ANZAHL		240 898	106 106	63 393	44 296	19 973	4 528	2 602	76 869	14 615	24 630
PROZENT		100	44,0	26,3	18,4	8,3	1,9	1,1	100	19,0	32,0

ERSTER INSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
DER ERLEDIGUNG UND ZWISCHENERGEBNISSE

Vergleich	Zurück- nahme der Klage oder d. Antrags	Nicht- zahlung d. Kostenvor- schusses	Ruhen d. Verfahrens od. Nicht- betrieb	Abgabe an ein anderes Gericht	Verbindung mit einer anderen Sache	auf andere Weise	Zwischenergebnisse			Oberlandesgerichtsbezirk
							Streitige Teil-, Grund-, Zwischen- urteile	Teilver- gleiche, wider- rufene Vergleiche	Beschluß nach § 922 oder § 936 ZPO	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	Land Bund

LICHE PROZESSE

1 460	997	50	636	616	65	110	98	49		SCHLESWIG-HOLSTEIN
2 216	1 324	31	780	523	49	230	263	137		1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
449	206	13	217	230	9	73	63	58		1000 OLG HAMBURG
2 147	1 641	118	837	1 152	118	209	436	297		NIEDERSACHSEN
1 053	812	23	404	489	61	127	176	62		1000 OLG BRAUNSCHWEIG
3 649	2 659	154	1 458	1 871	188	409	675	417		2000 OLG CELLE
										3000 OLG OLDENBURG
636	471	26	212	177	13	29	53	23		ZUSAMMEN
2 643	2 452	168	1 761	1 391	163	379	698	179		BREMEN
5 702	4 164	227	2 388	2 428	268	501	463	383		1000 OLG BREMEN
3 425	2 416	191	1 496	1 034	129	145	244	111		NORDRHEIN-WESTFALEN
11 770	9 032	586	5 645	4 853	560	1 025	1 405	673		1000 OLG DUESSELDORF
										2000 OLG HAMM
										3000 OLG KOELN
										ZUSAMMEN
3 802	2 360	140	1 757	1 767	170	418	546	562		HESSEN
1 667	925	128	649	462	47	130	253	261		1000 OLG FRANKFURT
1 064	463	40	397	289	29	56	80	175		RHEINLAND-PFALZ
2 731	1 448	168	1 046	751	76	186	333	436		2000 OLG KOBLENZ
										3000 OLG ZWEIBRUECKEN
										ZUSAMMEN
3 320	1 598	31	1 221	914	93	145	330	256		BADEN-WUERTTEMBERG
5 199	2 268	38	1 370	922	102	141	136	232		1000 OLG KARLSRUHE
8 519	3 866	69	2 591	1 836	195	286	466	488		2000 OLG STUTTGART
										ZUSAMMEN
5 632	3 098	47	1 755	1 567	170	259	346	577		BAYERN
1 864	1 018	22	583	492	67	78	93	173		2000 OLG MUENCHEN
1 226	655	24	375	269	26	83	67	226		3000 OLG NUERNBERG
8 722	4 771	93	2 713	2 328	263	420	506	976		4000 OLG BAMBERG
										ZUSAMMEN
890	565	31	289	131	22	25	23	14		SAARLAND
1 451	1 449	110	760	538	79	54	229	96		1000 OLG SAARBRUECKEN
										BERLIN (WEST)
										1000 KAMMERGERICHT
45 846	28 942	1 458	17 887	15 391	1 680	3 192	4 597	3 871		BUNDESGBEIT ANZAHL
19,6	12,0	0,6	7,4	6,4	0,7	1,3				PROZENT

NACH DER DAUER DES VERFAHRENS

Verfahren				darüber Vergleich							Oberlandesgerichtsbezirk
straffloses Urteil				davon waren anhängig mehr als ... bis einschli. ... Monate							
mehr als ... bis einschli. ... Monate				davon waren anhängig mehr als ... bis einschli. ... Monate							
6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	Land Bund
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

PROZESSE

884	380	95	47	1 460	331	480	397	186	46	20	SCHLESWIG-HOLSTEIN
951	483	101	61	2 216	587	703	552	274	58	42	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
266	121	19	9	449	149	149	104	38	7	2	1000 OLG HAMBURG
1 378	844	223	144	2 147	517	688	541	270	82	49	NIEDERSACHSEN
842	499	121	70	1 053	202	321	306	163	40	21	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
2 486	1 464	363	223	3 649	868	1 158	951	471	129	72	2000 OLG CELLE
											3000 OLG OLDENBURG
238	92	31	8	636	112	234	177	88	20	5	ZUSAMMEN
2 733	1 608	412	222	2 643	307	756	905	499	116	60	BREMEN
3 015	1 484	286	127	5 702	1 616	1 874	1 395	637	126	60	1000 OLG BREMEN
1 945	1 443	331	179	3 425	681	1 228	932	423	105	56	NORDRHEIN-WESTFALEN
7 693	4 535	1 029	528	11 770	2 604	3 858	3 232	1 559	347	170	1000 OLG DUESSELDORF
											2000 OLG HAMM
											3000 OLG KOELN
											ZUSAMMEN
2 108	1 079	227	139	3 802	1 185	1 273	797	384	93	68	HESSEN
841	423	126	64	1 667	308	607	472	204	44	32	1000 OLG FRANKFURT
348	132	25	14	1 064	264	428	272	76	14	10	RHEINLAND-PFALZ
1 189	555	151	78	2 731	572	1 035	744	280	58	42	2000 OLG KOBLENZ
											3000 OLG ZWEIBRUECKEN
											ZUSAMMEN
1 280	588	117	68	3 320	1 087	1 228	678	244	44	39	BADEN-WUERTTEMBERG
820	351	57	15	5 199	2 688	1 414	741	297	35	24	1000 OLG KARLSRUHE
2 100	939	174	83	8 519	3 775	2 642	1 419	541	79	63	2000 OLG STUTTGART
											ZUSAMMEN
1 630	809	201	107	5 632	2 535	1 690	872	376	92	67	BAYERN
628	256	49	24	1 864	600	756	350	126	20	12	2000 OLG MUENCHEN
345	109	31	15	1 226	505	469	177	55	12	8	3000 OLG NUERNBERG
2 603	1 174	281	146	8 722	3 640	2 915	1 399	557	124	87	4000 OLG BAMBERG
											ZUSAMMEN
539	497	188	80	890	65	159	300	235	82	49	SAARLAND
1 119	404	56	23	1 451	415	591	319	106	10	10	1000 OLG SAARBRUECKEN
											BERLIN (WEST)
											1000 KAMMERGERICHT
21 910	11 602	2 696	1 416	45 846	14 154	15 048	10 287	4 681	1 048	628	BUNDESGBEIT ANZAHL
28,3	15,1	3,5	1,8	100	30,9	32,8	22,4	10,2	2,3	1,4	PROZENT

4 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN
4.3 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN

Oberlandesgerichtsbezirk		ohne Rücksicht auf die Art der Erledigung							Erledigte		
		davon waren anhängig mehr als ... bis einschl. ... Monate							durch		
		insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6
Land	Bund	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
URKUNDEN-, WECHSEL-											
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000 OLG SCHLESWIG		158	127	18	10	2	1	—	61	44	12
HAMBURG											
1000 OLG HAMBURG		392	310	41	32	8	1	—	113	76	21
NIEDERSACHSEN											
1000 OLG BRAUNSCHWEIG		79	66	10	3	—	—	—	21	19	1
2000 OLG CELLE		325	263	28	28	6	—	—	98	70	12
3000 OLG OLDENBURG		139	113	8	7	8	1	2	41	32	3
ZUSAMMEN		543	442	46	38	14	1	2	160	121	16
BREMEN											
1000 OLG BREMEN		63	45	12	2	4	—	—	13	7	3
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1000 OLG DUESSELDORF		565	401	95	60	6	3	—	196	102	48
2000 OLG HAMM		613	504	72	27	9	—	1	182	141	23
3000 OLG KOELN		391	294	54	29	12	2	—	100	58	24
ZUSAMMEN		1 569	1 199	221	116	27	5	1	478	301	95
HESSEN											
1000 OLG FRANKFURT		851	654	112	65	15	5	—	232	143	51
RHEINLAND-PFALZ											
2000 OLG KOBLENZ		324	261	44	16	3	—	—	107	71	23
3000 OLG ZWEIBRUECKEN		200	160	25	10	5	—	—	62	42	12
ZUSAMMEN		524	421	69	26	8	—	—	169	113	35
BADEN-WUERTTEMBERG											
1000 OLG KARLSRUHE		492	402	50	30	7	2	1	141	98	26
2000 OLG STUTTGART		412	350	42	16	2	2	—	108	91	8
ZUSAMMEN		904	752	92	46	9	4	1	249	189	34
BAYERN											
2000 OLG MUENCHEN		850	663	121	50	11	2	3	253	180	50
3000 OLG NUERNBERG		186	150	25	8	3	—	—	61	41	14
4000 OLG BAMBERG		176	155	11	5	5	—	—	42	33	4
ZUSAMMEN		1 212	968	157	63	19	2	3	356	254	68
SAARLAND											
1000 OLG SAARBRUECKEN		219	139	40	22	13	3	2	55	16	21
BERLIN (WEST)											
1000 KAMMERGERICHT		192	144	33	11	3	1	—	48	27	11
BUNDESGBEIT ANZAHL											
PROZENT		6 627	5 201	841	431	122	23	9	1 934	1 291	367
		100	78,5	12,7	6,5	1,8	0,3	0,1	100	66,8	19,0

4.4 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH ARMENRECHTSENTSCHEIDUNGEN UND ERLEDIGTE

Oberlandesgerichtsbezirk	Land	Bund	Erledigte Zivilprozesse nach dem Armenrecht wurde					insgesamt	Erledigte durch streitige						
			insgesamt	bewilligt dem		abgelehnt dem			insgesamt	insgesamt	davon n. streitig				
				Kläger	Beklagten	Kläger	Beklagten				und	Beweis-			
													(Antrag-	(Antrag-	oder
Anzahl															
1	2	3	4	5	6	% Sp. 1	7	8	% Sp. 6	9	10	% Sp. 8			
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
1000 OLG SCHLESWIG	9 660	217	149	139	44	8 739	90,5	2 931	33,5	2 075	70,8				
HAMBURG															
1000 OLG HAMBURG	13 717	205	85	92	20	10 950	79,8	3 217	29,4	1 621	50,4				
NIEDERSACHSEN															
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	2 806	60	44	35	15	2 517	89,7	876	34,8	600	68,5				
2000 OLG CELLE	15 874	333	179	162	85	14 447	91,0	5 161	35,7	3 102	60,1				
3000 OLG OLDENBURG	7 883	153	88	47	15	7 152	90,7	2 675	37,4	1 860	69,5				
ZUSAMMEN	26 563	546	311	244	115	24 116	90,8	8 712	36,1	5 562	63,8				
BREMEN															
1000 OLG BREMEN	3 415	80	55	38	8	2 974	87,1	703	23,6	476	67,7				
NORDRHEIN-WESTFALEN															
1000 OLG DUESSELDORF	25 024	294	193	169	59	21 618	86,4	8 085	37,4	4 794	59,3				
2000 OLG HAMM	36 816	481	221	233	46	33 741	91,6	11 324	33,6	6 897	60,9				
3000 OLG KOELN	22 024	214	115	137	46	19 028	86,4	6 291	33,1	3 795	60,3				
ZUSAMMEN	83 864	989	529	559	151	74 387	88,7	25 700	34,5	15 486	60,3				
HESSEN															
1000 OLG FRANKFURT	25 722	315	130	201	67	22 353	86,9	7 178	32,1	4 163	58,0				
RHEINLAND-PFALZ															
2000 OLG KOBLENZ	10 026	173	113	110	45	8 027	80,1	2 372	29,6	1 632	68,8				
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	5 389	102	76	57	24	4 241	78,7	1 144	27,0	719	62,8				
ZUSAMMEN	15 415	275	189	167	69	12 268	79,6	3 516	28,7	2 351	66,9				
BADEN-WUERTTEMBERG															
1000 OLG KARLSRUHE	16 746	211	94	95	31	15 005	89,6	4 715	31,4	3 302	70,0				
2000 OLG STUTTGART	18 814	144	70	108	24	17 217	91,5	3 815	22,2	2 839	74,4				
ZUSAMMEN	35 560	355	164	203	55	32 222	90,6	8 530	26,5	6 141	72,0				
BAYERN															
2000 OLG MUENCHEN	28 455	246	104	223	51	24 527	86,2	7 243	29,5	4 900	67,7				
3000 OLG NUERNBERG	8 895	207	107	103	34	7 995	89,9	2 422	30,3	1 823	75,3				
4000 OLG BAMBERG	5 652	84	54	68	30	5 007	88,6	1 303	26,0	957	73,4				
ZUSAMMEN	43 002	537	265	394	115	37 529	87,3	10 968	29,2	7 680	70,0				
SAARLAND															
1000 OLG SAARBRUECKEN	5 091	23	15	7	4	4 465	87,7	1 594	35,7	1 188	74,5				
BERLIN (WEST)															
1000 KAMMERGERICHT	13 311	186	89	86	19	10 895	81,8	3 820	35,1	1 608	42,1				
BUNDESGBEIT ANZAHL	275 320	3 728	1 981	2 130	667	240 898	87,5	76 869	31,9	48 351	62,9				
PROZENT	100	1,4	0,7	0,8	0,2										

ERSTER INSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
NACH DER DAUER DES VERFAHRENS

Verfahren										Oberlandesgerichtsbezirk	
streitiges Urteil				durch Vergleich							
mehr als ... bis einschl. ... Monate				davon waren schuldig mehr als ... bis einschl. ... Monate							
6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36		mehr als 36
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		21

UND SHECKPROZESSE

3	1	1	—	5	4	—	1	—	—	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
12	3	1	—	21	8	2	10	1	—	—	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
1	—	—	—	6	4	2	—	—	—	—	1000 OLG HAMBURG
12	4	—	—	8	5	1	1	1	—	—	NIEDERSACHSEN
2	2	1	1	3	1	—	1	1	—	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
15	6	1	1	17	10	3	2	2	—	—	2000 OLG CELLE
1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3000 OLG OLDENBURG
42	2	2	—	14	8	1	3	1	1	—	ZUSAMMEN
14	4	—	—	30	12	9	8	1	—	—	BREMEN
11	7	—	—	22	15	2	3	2	—	—	1000 OLG BREMEN
67	13	2	—	66	35	12	14	4	1	—	NORDRHEIN-WESTFALEN
28	9	1	—	44	17	13	12	1	1	—	1000 OLG DUESSELDORF
11	2	—	—	11	8	1	2	—	—	—	2000 OLG BUESSELDORF
5	3	—	—	11	6	3	1	1	—	—	2000 OLG HAMM
16	5	—	—	22	14	4	3	1	—	—	3000 OLG KOELN
12	3	1	1	23	14	3	5	—	1	—	ZUSAMMEN
8	—	1	—	36	23	9	4	—	—	—	MESSEN
20	3	2	1	59	37	12	9	—	1	—	1000 OLG FRANKFURT
17	5	—	1	66	41	19	4	—	—	2	RHEINLAND-PFALZ
4	2	—	—	9	5	3	1	—	—	—	2000 OLG KOBLENZ
2	2	—	—	13	9	2	1	1	—	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
23	10	—	1	88	55	24	6	1	—	2	ZUSAMMEN
9	6	2	1	13	3	4	3	3	—	—	BADEN-WUERTTEMBERG
6	3	1	—	11	7	4	—	—	—	—	1000 OLG KARLSRUHE
200	61	11	4	347	190	79	60	13	3	2	2000 OLG STUTTGART
10,3	3,2	0,6	0,2	100	54,8	22,8	17,3	3,7	0,9	0,6	ZUSAMMEN
											BUNDESGBIET ANZAHL PROZENT

GEWOENNLICHE PROZESSE NACH DEM STAND DES VERFAHRENS IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG

gewöhnliche Prozesse												Oberlandesgerichtsbezirk				
Urteil																
tätiger Verhandlung																
anordnung und erhebung																
insgesamt				vor streitiger Verhandlung		nach streitiger Verhandlung										
								Beweisanordnung								
								oder		und						
								Beweiserhebung								
Anzahl		% Sp. 8		Anzahl		% Sp. 6		Anzahl		% Sp. 14			Anzahl		% Sp. 14	
12		13		14		15		16		17			18		19	
20		21		22		23		24		25		26		27		
856	29,2	1 460	16,7			142	9,7	1 318	90,3	770	52,7	548	37,5			
1 596	49,6	2 216	20,2			282	12,7	1 934	87,3	810	36,6	1 124	50,7			
276	31,5	449	17,8			64	14,3	385	85,7	232	51,7	153	34,1			
2 059	39,9	2 147	14,9			271	12,6	1 876	87,4	989	46,1	887	41,3			
815	30,5	1 053	14,7			71	6,7	982	93,3	584	55,5	398	37,8			
3 150	36,2	3 649	15,1			406	11,1	3 243	88,9	1 805	49,5	1 438	39,4			
227	32,3	636	21,4			251	39,5	385	60,5	240	37,7	145	22,8			
3 291	40,7	2 643	12,2			276	10,4	2 367	89,6	1 585	60,0	782	29,6			
4 427	39,1	5 702	16,9			832	14,6	4 870	85,4	2 534	44,4	2 336	41,0			
2 496	39,7	3 425	18,0			170	5,0	3 255	95,0	1 859	54,3	1 396	40,8			
10 214	39,7	11 770	15,8			1 278	10,9	10 492	89,1	5 978	50,8	4 514	38,4			
3 015	42,0	3 802	17,0			635	16,7	3 167	83,3	1 438	37,8	1 729	45,5			
740	31,2	1 067	20,8			450	27,0	1 217	73,0	756	45,4	461	27,7			
425	37,2	1 064	25,1			261	24,5	803	75,5	546	51,3	257	24,2			
1 165	33,1	2 731	22,3			711	26,0	2 020	74,0	1 302	47,7	718	26,3			
1 413	30,0	3 320	22,1			322	9,7	2 998	90,3	1 783	53,7	1 215	36,6			
976	25,6	5 199	30,2			733	14,1	4 466	85,9	2 704	52,0	1 762	33,9			
2 389	28,0	8 519	26,4			1 055	12,4	7 464	87,6	4 487	52,7	2 977	34,9			
2 343	32,3	5 632	23,0			1 235	21,9	4 397	78,1	2 439	43,3	1 958	34,8			
599	24,7	1 864	23,3			499	26,8	1 365	73,2	1 031	55,3	334	17,9			
346	26,6	1 226	24,5			365	29,8	861	70,2	561	45,8	300	24,5			
3 288	30,0	8 722	23,2			2 099	24,1	6 623	75,9	4 031	46,2	2 592	29,7			
406	25,5	890	19,9			75	8,4	815	91,6	598	67,2	217	24,4			
2 212	57,9	1 451	13,3			687	47,3	764	52,7	308	21,2	456	31,4			
28 518	37,1	45 846	19,0			7 621	16,6	38 225	83,4	21 767	47,5	16 458	35,9			
														SCHLESWIG-HOLSTEIN		
														1000 OLG SCHLESWIG		
														HAMBURG		
														1000 OLG HAMBURG		
														NIEDERSACHSEN		
														1000 OLG BRAUNSCHWEIG		
														2000 OLG CELLE		
														3000 OLG OLDENBURG		
														ZUSAMMEN		
														BREMEN		
														1000 OLG BREMEN		
														NORDRHEIN-WESTFALEN		
														1000 OLG DUESSELDORF		
														2000 OLG KOBLENZ		
														3000 OLG ZWEIBRUECKEN		
														ZUSAMMEN		
														BADEN-WUERTTEMBERG		
														1000 OLG KARLSRUHE		
														2000 OLG STUTTGART		
														ZUSAMMEN		
														BAYERN		
														2000 OLG MUENCHEN		
														3000 OLG NUERNBERG		
														4000 OLG BAMBERG		
														ZUSAMMEN		
														SAARLAND		
														1000 OLG SAARBRUECKEN		
														BERLIN (WEST)		
														1000 KAMMERGERICHT		
														BUNDESGBIET ANZAHL PROZENT		

4 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN

4.5 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSSACHEN NACH DEM HOECHSTEN

Oberlandesgerichtsbezirk		Erledigte gewöhnliche Prozesse, Nichtigkeits- und Restitutionsklagen, Urkunden-, Zwangsvollstreckungssachen, Arreste oder einstweilige Verfügungen davon mit einem Gebührenstreitwert von mehr als ... bis								
		insgesamt	bis einschl. 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 - 7 500	7 500 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000
Land	Bund	1	2	3	4	5	6	7	8	9
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG		9 515	567	1 616	1 146	1 667	1 213	1 005	666	310
1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN		13 485	852	1 919	1 409	1 864	1 622	1 257	1 040	481
1000 OLG BRAUNSCHWEIG		2 747	84	475	398	477	371	282	180	100
2000 OLG CELLE		15 616	773	2 561	2 080	2 729	1 968	1 714	985	546
3000 OLG OLDENBURG		7 799	465	1 161	1 131	1 239	1 088	775	565	288
ZUSAMMEN		26 162	1 322	4 197	3 609	4 445	3 427	2 771	1 730	934
BREMEN										
1000 OLG BREMEN		3 354	195	556	458	538	419	372	206	104
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1000 OLG DUESSELDORF		24 270	1 233	3 815	3 024	4 016	2 785	2 584	1 583	840
2000 OLG HAMM		36 461	1 422	6 309	4 848	6 217	4 465	3 794	2 620	1 286
3000 OLG KOELN		20 977	1 073	3 635	2 771	3 526	2 405	2 175	1 335	746
ZUSAMMEN		81 708	3 728	13 759	10 643	13 759	9 655	8 553	5 538	2 872
HESSEN										
1000 OLG FRANKFURT		25 183	1 241	3 998	3 122	4 079	3 109	2 765	1 660	938
RHEINLAND-PFALZ										
2000 OLG KOBLENZ		9 095	552	1 536	1 164	1 491	1 146	996	610	338
3000 OLG ZWEIBRUECKEN		4 736	258	736	660	816	531	567	318	172
ZUSAMMEN		13 831	810	2 272	1 824	2 307	1 677	1 563	928	510
BADEN-WUERTTEMBERG										
1000 OLG KARLSRUHE		16 573	855	2 722	2 089	2 570	1 970	1 806	1 166	600
2000 OLG STUTTGART		18 525	715	2 844	2 172	3 047	2 341	2 003	1 326	686
ZUSAMMEN		35 098	1 570	5 566	4 261	5 617	4 311	3 809	2 492	1 286
BAYERN										
2000 OLG MUENCHEN		27 478	873	4 223	3 242	4 381	3 377	2 977	1 977	995
3000 OLG NUERNBERG		8 774	408	1 573	1 110	1 459	1 045	903	604	343
4000 OLG BAMBERG		5 544	246	931	716	949	695	590	391	220
ZUSAMMEN		41 796	1 527	6 727	5 068	6 789	5 117	4 470	2 972	1 558
SAARLAND										
1000 OLG SAARBRUECKEN		5 024	147	855	672	864	635	603	312	191
BERLIN (WEST)										
1000 KAMMERGERICHT		12 722	670	1 973	1 551	1 878	1 687	1 463	921	453
BUNDESGBIET ANZAHL										
		267 878	12 629	43 438	33 763	43 807	32 872	28 631	18 465	9 637
PROZENT										
		100	4,7	16,2	12,6	16,4	12,3	10,7	6,9	3,6

5 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN DER
5.1 GESCHAFTSANFALL UND ERLEDIGTE ZIVILPROZESSSACHEN

Oberlandesgerichtsbezirk	Land	Bund	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Berufungs- verfahrens SH	Anfall und Erledigung von Zivilprozessen					Arzen- rechts- ver- fahren	Gewöhn- liche Prozesse
				Uner- ledigte zu Beginn	Neuzuge- gangene	Erledigte		Uner- ledigte am Ende		
						insgesamt	darunter Handels- sachen			
			1	2	3	4	5	6	7	8
SCHLESWIG-HOLSTEIN			—	870	2 702	2 738	14	834	20	2 463
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG		—	1 063	2 374	2 342	69	1 095	14	2 086	
1000 OLG HAMBURG		—	177	780	688	3	269	—	685	
NIEDERSACHSEN		—	1 248	4 075	4 151	2	1 172	17	3 952	
1000 OLG BRAUNSCHWEIG		—	935	2 208	2 121	2	1 022	6	2 058	
2000 OLG CELLE		—	2 360	7 063	6 960	7	2 463	23	6 695	
3000 OLG OLDENBURG		—	190	589	593	11	186	10	528	
ZUSAMMEN		—	2 123	5 870	5 903	32	2 090	14	5 526	
BREMEN		—	2 283	7 827	7 809	102	2 301	42	7 465	
1000 OLG BREMEN		—	1 940	4 384	4 569	23	1 755	2	4 344	
NORDRHEIN-WESTFALEN		—	6 346	18 081	18 281	157	6 146	58	17 335	
1000 OLG DUESSELDORF		—	770	2 023	1 996	6	797	7	1 917	
2000 OLG HAHN		—	536	1 442	1 520	1	458	2	1 477	
3000 OLG KOELN		—	1 306	3 465	3 516	7	1 255	9	3 394	
ZUSAMMEN		—	1 392	3 286	3 589	19	1 089	20	3 388	
HESSEN		9	987	2 892	2 923	11	956	6	2 853	
1000 OLG FRANKFURT		1	2 379	6 178	6 512	30	2 045	26	6 241	
RHEINLAND-PFALZ		—	1 670	4 717	4 615	47	1 772	21	4 237	
2000 OLG KOBLENZ		—	568	1 595	1 620	15	543	8	1 525	
3000 OLG ZWEIBRUECKEN		—	268	1 053	1 034	—	287	14	952	
ZUSAMMEN		—	2 506	7 365	7 269	62	2 602	43	6 714	
BADEN-WUERTTEMBERG		—	828	999	1 136	—	691	2	994	
1000 OLG KARLSRUHE		—	1 344	3 532	3 278	2	1 388	19	3 048	
2000 OLG STUTTGART		1	1 134	3 532	3 278	2	1 388	19	3 048	
ZUSAMMEN		1	1 134	3 532	3 278	2	1 388	19	3 048	
BAYERN		1	1 670	4 717	4 615	47	1 772	21	4 237	
2000 OLG MUENCHEN		—	568	1 595	1 620	15	543	8	1 525	
3000 OLG NUERNBERG		—	268	1 053	1 034	—	287	14	952	
4000 OLG BAMBERG		—	2 506	7 365	7 269	62	2 602	43	6 714	
ZUSAMMEN		—	828	999	1 136	—	691	2	994	
SAARLAND		—	1 344	3 532	3 278	2	1 388	19	3 048	
1000 OLG SAARBRUECKEN		1	1 134	3 532	3 278	2	1 388	19	3 048	
BERLIN (WEST)		1	1 134	3 532	3 278	2	1 388	19	3 048	
1000 KAMMERGERICHT		1	1 134	3 532	3 278	2	1 388	19	3 048	
BUNDESGBIET ANZAHL		11	21 248	58 281	58 555	426	20 974	238	55 035	
PROZENT 1)								0,4	98,0	

1) SUMME DER SPALTE 1 IN TABELLE 5.2 = 100.

ERSTER INSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979

GEBUEHRENSTREIWERT UND NACH DER EINLEITUNG DES VERFAHRENS

Wechsel- oder Scheckprozesse, Klagen in und Baulandeseen einschließlich ... DM					Erledigte gewöhnliche Prozesse und Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse			Oberlandesgerichtsbezirk
25 000	30 000	50 000	100 000	mehr als 1 Million	insgesamt	denen ein Mahnverfahren vorausgegangen	in denen ein Vollstreckungsbescheid erlassen	
30 000	50 000	100 000	1 Million	1 Million				
10	11	12	13	14				
						16	17	Bund
266	461	363	222	13	8 897	2 971	301	SCHLESWIG-HOLSTEIN
451	939	826	777	48	11 342	2 630	183	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
89	137	87	67	—	2 596	965	132	1000 OLG HAMBURG
437	810	604	395	14	14 772	6 046	557	NIEDERSACHSEN
230	427	272	157	1	7 291	2 215	289	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
756	1 374	963	619	15	24 659	9 229	978	2000 OLG CELLE
95	175	131	96	9	3 037	1 097	126	3000 OLG OLDENBURG
743	1 483	1 196	914	54	22 183	9 049	786	ZUSAMMEN
1 189	1 979	1 369	914	49	34 354	12 150	1 091	BREMEN
578	1 154	857	684	38	19 419	6 957	564	1000 OLG BREMEN
2 510	4 616	3 422	2 512	141	75 956	28 156	2 441	NORDRHEIN-WESTFALEN
812	1 548	1 119	751	41	23 204	9 443	728	1000 OLG DUESSELDORF
229	476	328	218	11	8 351	3 287	342	2000 OLG KOBLENZ
136	259	180	99	4	4 441	1 795	214	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
365	735	508	317	15	12 792	5 082	556	ZUSAMMEN
510	989	756	520	20	15 497	5 933	673	BADEN-WUERTTEMBERG
652	1 211	818	677	33	17 629	6 299	548	1000 OLG KARLSRUHE
1 162	2 200	1 574	1 197	53	33 126	12 232	1 221	2000 OLG STUTTGART
953	1 768	1 422	1 223	67	25 377	9 158	880	ZUSAMMEN
269	515	317	217	11	8 181	3 240	289	BAYERN
167	302	220	113	4	5 183	2 376	287	2000 OLG MUENCHEN
1 389	2 585	1 959	1 553	82	38 741	14 774	1 456	3000 OLG NUERNBERG
131	285	234	93	2	4 684	1 730	107	4000 OLG BAMBERG
503	674	533	391	25	11 087	2 898	263	ZUSAMMEN
8 440	15 592	11 632	8 528	444	247 525	90 242	8 360	SAARLAND
3,2	5,8	4,3	3,2	0,2	100	36,5	3,4	1000 OLG SAARBRUECKEN
								BERLIN (WEST)
								1000 KAMMERGERICHT
								BUNDESGBIET ANZAHL PROZENT

BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
NACH DEM GEGENSTAND DES VERFAHRENS

Von den erledigten Zivilprozessen waren							Oberlandesgerichtsbezirk
Nichtigkeits- oder Bestitutionsklagen	Urkund-, Wechsel-, Scheck-Prozesse	Klagen nach § 722 ZPO	Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausl. Urteils aufgrund Vollstreckungsvertrages	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen nach dem 8. Buch der ZPO (ohne Sp. 11, 12)	Arreste oder einstw. Verfügungen	Antr. auf Vollstreckbarerklärung o. Schiedsapr. o. schieds. Vergl. oder Klagen nach § 1046 ZPO	
9	10	11	12	13	14	15	
2	6	—	—	4	29	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
1	2	—	—	1	4	—	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
1	—	—	—	—	2	—	1000 OLG HAMBURG
6	6	—	—	—	46	—	NIEDERSACHSEN
1	3	—	—	1	10	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
8	9	—	—	5	53	—	2000 OLG CELLE
2	2	—	—	1	5	—	3000 OLG OLDENBURG
7	7	—	—	14	87	—	ZUSAMMEN
5	17	—	—	13	49	—	BREMEN
6	3	—	—	—	14	—	1000 OLG BREMEN
18	27	—	1	27	150	—	NORDRHEIN-WESTFALEN
6	13	—	—	5	63	—	1000 OLG DUESSELDORF
2	14	—	—	2	49	—	2000 OLG KOBLENZ
1	7	—	—	1	30	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
3	21	—	1	3	79	—	ZUSAMMEN
4	8	—	2	3	57	—	BADEN-WUERTTEMBERG
5	2	—	—	—	20	2	1000 OLG KARLSRUHE
9	10	—	2	3	77	2	2000 OLG STUTTGART
4	5	—	1	16	62	—	ZUSAMMEN
4	6	—	—	1	25	—	BAYERN
3	5	—	—	6	25	—	2000 OLG MUENCHEN
11	16	—	1	23	113	—	3000 OLG NUERNBERG
—	1	—	—	—	25	—	4000 OLG BAMBERG
1	7	—	—	—	23	—	ZUSAMMEN
61	114	—	5	72	626	2	SAARLAND
0,1	0,2	—	0,0	0,1	1,1	0,0	1000 OLG SAARBRUECKEN
							BERLIN (WEST)
							1000 KAMMERGERICHT
							BUNDESGBIET ANZAHL PROZENT

5 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN DER
5.2 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSSACHEN NACH DER ART

Oberlandesgerichtsbezirk									Erledigte davon	
Land	insgesamt	streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Voraussetzungenurteil gegen den		Anerkennungsurteil	Versicht-	Beschluss nach		sonst. Beschluss (ohne Sp. 13 - 15)	
			Berufungsbeklagten	Berufungskläger			§ 519 b ZPO	§ 91 a ZPO		
Bund	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
ERLEDIGTE ZIVIL										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	2 524	1 396	14	2	5	—	101	20	26	
1000 OLG HAMBURG	2 108	1 027	20	5	9	—	111	24	39	
NIEDERSACHSEN										
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	688	284	—	—	2	—	36	15	10	
2000 OLG CELLE	4 028	2 502	23	9	4	—	170	37	34	
3000 OLG OLDENBURG	2 082	1 437	7	2	—	—	80	16	36	
ZUSAMMEN BREMEN	6 798	4 223	30	11	6	—	286	68	80	
1000 OLG BREMEN	548	227	2	—	9	—	16	5	19	
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1000 OLG DUESSELDORF	5 655	3 939	44	21	4	1	202	52	48	
2000 OLG HAMM	7 591	3 783	28	20	14	—	273	60	77	
3000 OLG KOELN	4 370	2 527	21	14	32	—	143	25	16	
ZUSAMMEN HESSEN	17 616	10 249	93	55	50	1	618	137	141	
1000 OLG FRANKFURT	5 638	3 122	30	11	12	1	248	65	39	
RHEINLAND-PFALZ										
2000 OLG KOELENZ	1 991	1 229	5	3	—	1	103	11	32	
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	1 519	756	7	3	1	—	79	16	5	
ZUSAMMEN BADEN-WUERTTEMBERG	3 510	1 985	12	6	1	1	182	27	37	
1000 OLG KARLSRUHE	3 482	2 218	26	10	1	—	103	34	40	
2000 OLG STUTTGART	2 888	1 405	16	5	11	—	58	28	42	
ZUSAMMEN BAYERN	6 370	3 623	42	15	12	—	161	62	82	
2000 OLG MUENCHEN	4 346	2 254	6	15	7	—	222	43	30	
3000 OLG NUERNBERG	1 569	939	7	3	5	—	75	17	10	
4000 OLG BAMBERG	1 066	506	5	2	1	—	60	15	13	
ZUSAMMEN SAARLAND	6 921	3 699	18	20	13	—	357	75	53	
1000 OLG SAARBRUECKEN	1 022	592	5	1	1	—	36	11	4	
BERLIN (WEST)										
1000 KAMMERGERICHT	3 098	1 477	34	13	24	—	110	28	34	
BUNDESGEBIET ANZAHL	56 153	31 620	300	139	142	3	2 226	522	554	
PROZENT	100	56,3	0,5	0,2	0,3	0,0	4,0	0,9	1,0	

DARUNTER GEWOENN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000 OLG SCHLESWIG			2 463	1 378	13	2	5	—	100	18	21
HAMBURG											
1000 OLG HAMBURG			2 086	1 025	19	5	9	—	109	24	27
NIEDERSACHSEN											
1000 OLG BRAUNSCHWEIG			685	283	—	—	2	—	36	15	9
2000 OLG CELLE			3 952	2 477	22	9	4	—	165	33	25
3000 OLG OLDENBURG			2 058	1 428	7	2	—	—	79	16	30
ZUSAMMEN			6 695	4 188	29	11	6	—	280	64	64
BREMEN											
1000 OLG BREMEN			528	224	2	—	9	—	16	4	10
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1000 OLG DUESSELDORF			5 526	3 879	41	21	4	1	198	43	33
2000 OLG HAMM			7 465	3 760	28	20	14	—	271	51	40
3000 OLG KOELN			4 344	2 515	21	13	32	—	143	23	16
ZUSAMMEN			17 335	10 154	90	54	50	1	612	117	89
HESSEN											
1000 OLG FRANKFURT			5 537	3 075	30	11	12	1	242	64	28
RHEINLAND-PFALZ											
2000 OLG KOELENZ			1 917	1 199	5	3	—	1	99	11	22
3000 OLG ZWEIBRUECKEN			1 477	744	7	3	1	—	76	13	3
ZUSAMMEN			3 394	1 943	12	6	1	1	175	24	25
BADEN-WUERTTEMBERG											
1000 OLG KARLSRUHE			3 388	2 189	25	10	1	—	100	28	25
2000 OLG STUTTGART			2 853	1 397	16	5	11	—	58	26	36
ZUSAMMEN			6 241	3 586	41	15	12	—	158	54	61
BAYERN											
2000 OLG MUENCHEN			4 237	2 216	6	15	7	—	211	37	14
3000 OLG NUERNBERG			1 525	918	7	3	5	—	74	15	4
4000 OLG BAMBERG			952	490	5	1	1	—	58	14	—
ZUSAMMEN			6 714	3 624	18	19	13	—	343	66	18
SAARLAND											
1000 OLG SAARBRUECKEN			994	579	5	1	1	—	36	9	4
BERLIN (WEST)											
1000 KAMMERGERICHT			3 048	1 469	34	13	24	—	107	27	13
BUNDESGEBIET ANZAHL			55 035	31 245	293	137	142	3	2 178	471	360
PROZENT			100	56,8	0,5	0,2	0,3	0,0	4,0	0,9	0,7

BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
DER ENTSCHEIDUNG UND ZWISCHENERGEBNISSE

Zivilprozeßsachen							Zwischenergebnisse			Oberlandesgerichtsbezirk	
erledigt (durch)							Streitige Teil-, Grund-, Zwischen- urteile	Teilver- gleiche, wider- rufene Vergleiche	Beschluß nach §922 od. §936 ZPO		
Vergleich	Zurück- nahme der Klage oder d. Antrags	Zurück- nahme der Berufung	Ruhe d. Verfahrens od. Nicht- betrieb	Abgabe an ein anderes Gericht	Verbindung mit einer anderen Sache	auf andere Weise					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	Land	Bund
357	10	495	13	9	10	66	—	18	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN	
323	11	472	25	6	2	34	29	16	3	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	
175	1	141	9	1	1	13	—	2	—	1000 OLG HAMBURG	
421	14	668	22	10	44	70	18	86	1	NIEDERSACHSEN	
117	8	337	6	8	19	9	5	10	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG	
713	23	1 146	37	19	64	92	23	98	1	2000 OLG CELLE	
69	6	188	5	2	—	—	8	1	—	3000 OLG OLDENBURG	
387	33	805	30	6	32	51	23	31	—	ZUSAMMEN	
1 412	55	1 682	29	21	34	83	4	21	1	BREMEN	
479	26	1 008	21	4	13	41	6	8	2	1000 OLG BREMEN	
2 278	114	3 495	80	31	99	175	33	60	3	NORDRHEIN-WESTFALEN	
782	45	1 116	28	15	46	78	5	91	—	1000 OLG DUESSELDORF	
230	9	346	6	2	4	10	12	55	1	2000 OLG HANN	
339	2	288	10	1	9	3	1	52	—	3000 OLG KOELN	
569	11	634	16	3	13	13	13	107	1	ZUSAMMEN	
408	20	530	27	20	19	26	6	53	—	BADEN-WUERTTEMBERG	
589	27	647	18	9	17	16	3	36	—	1000 OLG KARLSRUHE	
997	47	1 177	45	29	36	42	9	89	—	2000 OLG STUTTGART	
731	74	885	8	26	24	21	4	93	—	ZUSAMMEN	
212	18	243	6	3	9	22	—	42	—	SAARLAND	
212	9	179	—	1	1	2	—	40	—	1000 OLG MUENCHEN	
1 155	101	1 307	14	30	34	45	4	175	—	3000 OLG NUERNBERG	
170	24	152	13	3	6	4	—	9	—	4000 OLG BAMBERG	
536	45	715	26	3	19	34	14	18	1	ZUSAMMEN	
7 949	437	10 897	302	150	329	583	138	682	9	SAARLAND	
14,2	0,8	19,4	0,5	0,3	0,6	1,0				1000 OLG SAARBRUECKEN	
										BERLIN (WEST)	
										1000 KAMMERGERICHT	
										BUNDESGEBIET ANZAHL PROZENT	

LICHE PROZESSE.

349	8	482	11	9	10	57	—	18	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
322	11	470	25	6	2	32	29	16	3	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
174	1	141	9	1	1	13	—	2	—	1000 OLG HAMBURG
412	10	654	20	10	44	67	18	86	1	NIEDERSACHSEN
116	6	332	6	8	19	9	5	10	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
702	17	1 127	35	19	64	89	23	98	1	2000 OLG CELLE
65	6	186	4	2	—	—	8	1	—	3000 OLG OLDENBURG
384	30	778	29	5	32	48	23	30	—	ZUSAMMEN
1 397	49	1 652	29	21	33	80	4	21	1	BREMEN
478	26	1 002	20	4	13	38	6	8	2	1000 OLG BREMEN
2 259	105	3 432	78	30	98	166	33	59	3	NORDRHEIN-WESTFALEN
772	43	1 095	28	14	46	76	5	91	—	1000 OLG DUESSELDORF
219	8	330	6	2	4	8	12	55	1	2000 OLG HANN
326	2	279	10	1	9	3	1	51	—	3000 OLG KOELN
545	10	609	16	3	13	11	13	106	1	ZUSAMMEN
397	17	510	25	17	19	25	6	52	—	HESSEN
583	25	636	18	9	17	16	3	36	—	1000 OLG FRANKFURT
980	42	1 146	43	26	36	41	9	88	—	RHEINLAND-PFALZ
720	71	866	8	24	24	18	4	91	—	2000 OLG KOBLENZ
212	15	236	6	2	9	19	—	42	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
204	8	168	—	1	1	1	—	40	—	ZUSAMMEN
1 136	94	1 270	14	27	34	38	4	173	—	BADEN-WUERTTEMBERG
166	23	147	12	2	5	4	—	9	—	1000 OLG KARLSRUHE
533	42	707	25	3	18	33	14	18	1	2000 OLG STUTTGART
7 829	401	10 671	291	141	326	547	138	677	9	ZUSAMMEN
14,2	0,7	19,4	0,5	0,3	0,6	1,0				SAARLAND
										1000 OLG SAARBRUECKEN
										BERLIN (WEST)
										1000 KAMMERGERICHT
										BUNDESGEBIET ANZAHL PROZENT

5 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN DER
5.3 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN

Oberlandesgerichtsbezirk		Erledigte									
		ohne Rücksicht auf die Art der Erledigung							durch		
		davon waren anhängig mehr als ... bis einschl. ... Monate							davon waren anhängig		
		insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6
Land											
Bund											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
GEMEINLICHE											
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000 OLG SCHLESWIG	2 463	1 284	910	205	61	3	—	1 378	567	620	
HAMBURG											
1000 OLG HAMBURG	2 086	623	844	478	117	18	6	1 025	136	495	
NIEDERSACHSEN											
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	685	287	312	72	13	1	—	283	65	169	
2000 OLG CELLE	3 952	1 799	1 707	347	86	9	4	2 477	748	1 389	
3000 OLG OLDENBURG	2 058	640	829	501	82	6	—	1 428	231	690	
ZUSAMMEN	6 695	2 726	2 848	920	181	16	4	4 188	1 044	2 248	
BREMEN											
1000 OLG BREMEN	528	239	192	85	9	3	—	224	71	101	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1000 OLG DUESSELDORF	5 526	1 707	2 555	1 020	227	9	8	3 879	652	2 163	
2000 OLG HAMM	7 465	4 576	1 702	965	205	11	6	3 760	2 112	944	
3000 OLG KOELN	4 344	1 671	1 393	1 007	254	17	5	2 515	605	943	
ZUSAMMEN	17 335	7 954	5 647	2 992	686	37	19	10 154	3 369	4 050	
HESSEN											
1000 OLG FRANKFURT	5 537	1 823	2 142	1 294	235	36	7	3 075	514	1 568	
RHEINLAND-PFALZ											
2000 OLG KOBLENZ	1 917	637	935	278	58	7	2	1 199	193	740	
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	1 477	543	638	270	26	—	—	744	128	377	
ZUSAMMEN	3 394	1 180	1 573	548	84	7	2	1 943	321	1 117	
BADEN-WUERTTEMBERG											
1000 OLG KARLSRUHE	3 388	1 058	1 585	647	87	7	4	2 189	369	1 223	
2000 OLG STUTTGART	2 853	1 107	1 312	368	61	4	1	1 397	375	754	
ZUSAMMEN	6 241	2 165	2 897	1 015	148	11	5	3 586	744	1 977	
BAYERN											
2000 OLG MUENCHEN	4 237	1 706	1 565	768	177	19	2	2 216	578	1 022	
3000 OLG NUERNBERG	1 525	523	670	273	59	—	—	918	213	443	
4000 OLG BAMBERG	952	479	391	68	12	2	—	490	168	266	
ZUSAMMEN	6 714	2 708	2 626	1 109	248	21	2	3 624	959	1 751	
SAARLAND											
1000 OLG SAARBRUECKEN	994	143	144	398	302	7	—	579	6	103	
BERLIN (WEST)											
1000 KAMMERGERICHT	3 048	1 160	1 564	265	55	3	1	1 469	358	895	
BUNDESGEBIET ANZAHL	55 035	22 005	21 387	9 309	2 126	162	46	31 245	8 089	14 925	
PROZENT	100	40,0	38,9	16,9	3,9	0,3	0,1	100	25,9	47,8	

URKUNDEN-, WECHSEL-											
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000 OLG SCHLESWIG		6	3	1	1	1	—	—	3	2	—
HAMBURG											
1000 OLG HAMBURG		2	1	1	—	—	—	—	1	—	1
NIEDERSACHSEN											
1000 OLG BRAUNSCHWEIG		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2000 OLG CELLE		6	3	2	—	1	—	—	2	—	1
3000 OLG OLDENBURG		3	2	1	—	—	—	—	2	1	1
ZUSAMMEN		9	5	3	—	1	—	—	4	1	2
BREMEN											
1000 OLG BREMEN		2	2	—	—	—	—	—	1	1	—
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1000 OLG DUESSELDORF		7	1	5	1	—	—	—	5	—	4
2000 OLG HAMM		17	6	8	2	1	—	—	6	1	3
3000 OLG KOELN		3	—	2	1	—	—	—	1	—	—
ZUSAMMEN		27	7	15	4	1	—	—	12	1	7
HESSEN											
1000 OLG FRANKFURT		13	5	4	4	—	—	—	10	2	4
RHEINLAND-PFALZ											
2000 OLG KOBLENZ		14	7	5	2	—	—	—	10	4	4
3000 OLG ZWEIBRUECKEN		7	4	2	1	—	—	—	5	2	2
ZUSAMMEN		21	11	7	3	—	—	—	15	6	6
BADEN-WUERTTEMBERG											
1000 OLG KARLSRUHE		8	6	2	—	—	—	—	3	3	—
2000 OLG STUTTGART		2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
ZUSAMMEN		10	8	2	—	—	—	—	3	3	—
BAYERN											
2000 OLG MUENCHEN		5	1	4	—	—	—	—	3	1	2
3000 OLG NUERNBERG		6	1	4	1	—	—	—	3	—	3
4000 OLG BAMBERG		5	3	2	—	—	—	—	4	2	2
ZUSAMMEN		16	5	10	1	—	—	—	10	3	7
SAARLAND											
1000 OLG SAARBRUECKEN		1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
BERLIN (WEST)											
1000 KAMMERGERICHT		7	4	3	—	—	—	—	3	1	2
BUNDESGBIET ANZAHL		114	52	46	13	3	—	—	62	20	29
PROZENT		100	45,6	40,4	11,4	2,6	—	—	100	32,3	46,8

BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
NACH DER DAUER DES VERFAHRENS

Verfahren				durch Vergleich								Oberlandesgerichtsbezirk	
streitiges Urteil				davon waren anhängig mehr als ... bis einschl. ... Monate									
mehr als ... bis einschl. ... Monate				insgesamt	bis einschl. 3				mehr als 36				
6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36		3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	6 - 12	12 - 24	24 - 36		mehr als 36
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		Land	
												Bund	
PROZESSE													
150	39	2	—	349	178	136	28	7	—	—	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN	
307	70	11	6	322	96	157	47	17	5	—	—	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	
42	7	—	—	174	63	98	7	5	1	—	—	1000 OLG HAMBURG	
270	62	5	3	412	196	159	44	12	1	—	—	NIEDERSACHSEN	
431	70	6	—	116	19	55	34	8	—	—	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG	
743	139	11	3	702	278	312	85	25	2	—	—	2000 OLG CELLE	
45	5	2	—	65	18	33	14	—	—	—	—	3000 OLG OLDENBURG	
866	186	8	4	384	103	178	87	14	1	—	—	ZUSAMMEN	
615	83	3	3	397	691	385	220	96	5	—	—	BREMEN	
745	205	12	5	478	153	187	108	27	3	—	—	1000 OLG BREMEN	
2 226	474	23	12	2 259	947	750	415	137	9	1	—	NORDRHEIN-WESTFALEN	
811	153	24	5	772	155	320	246	43	7	1	—	1000 OLG DUESSELDORF	
219	41	4	2	219	63	104	41	9	2	—	—	2000 OLG HAMBURG	
216	23	—	—	326	120	169	34	3	—	—	—	3000 OLG KOELN	
435	64	4	2	545	183	273	75	12	2	—	—	ZUSAMMEN	
524	66	4	3	397	128	195	68	4	2	—	—	HESSEN	
233	32	2	1	583	193	296	83	10	1	—	—	1000 OLG FRANKFURT	
757	98	6	4	980	321	491	151	14	3	—	—	RHEINLAND-PFALZ	
524	80	11	1	720	244	267	156	48	5	—	—	2000 OLG KOBLENZ	
198	44	—	—	212	49	110	44	9	—	—	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN	
49	6	1	—	204	95	87	17	5	—	—	—	ZUSAMMEN	
771	130	12	1	1 136	388	464	217	62	5	—	—	BADEN-WUERTTEMBERG	
256	207	7	—	166	9	9	86	62	—	—	—	1000 OLG KARLSRUHE	
172	40	3	1	533	194	281	51	7	—	—	—	2000 OLG STUTTGART	
6 673	1 419	105	34	7 829	2 767	3 226	1 415	386	33	2	—	ZUSAMMEN	
21,4	4,5	0,3	0,1	100	35,3	41,2	18,1	4,9	0,4	0,0	—	SAARLAND	
												1000 OLG SAARBRUECKEN	
												BERLIN (WEST)	
												1000 KAMMERGERICHT	
												BUNDESGBIET ANZAHL	
												PROZENT	

UND SCHECKPROZESSE

1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 OLG SCHLESWIG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	HAMBURG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 OLG HAMBURG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	NIEDERSACHSEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2000 OLG CELLE
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3000 OLG OLDENBURG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ZUSAMMEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	BREMEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 OLG BREMEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	NORDRHEIN-WESTFALEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 OLG DUESSELDORF
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2000 OLG HAMBURG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3000 OLG KOELN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ZUSAMMEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	HESSEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 OLG FRANKFURT
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	RHEINLAND-PFALZ
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2000 OLG KOBLENZ
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ZUSAMMEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	BADEN-WUERTTEMBERG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 OLG KARLSRUHE
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2000 OLG STUTTGART
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ZUSAMMEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	BAYERN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2000 OLG MUENCHEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3000 OLG NUERNBERG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4000 OLG BAMBERG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ZUSAMMEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	SAARLAND
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 OLG SAARBRUECKEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	BERLIN (WEST)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 KAMMERGERICHT
11	2	—	—	20	9	10	—	1	—	—	—	BUNDESGBIET ANZAHL
17,7	3,2	—	—	100	45,0	50,0	—	5,0	—	—	—	PROZENT

5 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN DER
5.4 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DER GESAMTDAUER

Oberlandes-gerichtsbezirk	Land	Bund	ohne Rücksicht auf die Art der Erledigung							Erledigte durch		
			davon waren anhängig mehr als ... bis einschl. ... Jahr(e)							davon waren anhängig		
			insgesamt	bis einschl. 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	mehr als 5	insgesamt	bis einschl. 1	1 - 2
			4	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG			2 524	1 403	896	161	42	10	12	1 396	711	542
1000 OLG HAMBURG			2 108	1 021	854	156	42	12	23	1 027	414	484
NIEDERSACHSEN												
1000 OLG BRAUNSCHWEIG			688	425	228	29	4	1	1	284	156	110
2000 OLG CELLE			4 028	2 293	1 363	261	60	30	21	2 502	1 320	940
3000 OLG OLDENBURG			2 082	1 144	748	130	44	7	9	1 437	720	569
ZUSAMMEN			6 798	3 862	2 339	420	108	38	31	4 223	2 196	1 619
BREMEN												
1000 OLG BREMEN			548	325	190	22	6	—	5	227	132	83
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1000 OLG DUESSELDORF			5 655	2 910	2 203	403	88	30	21	3 939	1 833	1 707
2000 OLG HAMM			7 591	4 601	2 314	531	94	30	21	3 783	2 235	1 231
3000 OLG KOELN			4 370	1 784	1 905	453	159	42	27	2 527	843	1 225
ZUSAMMEN			17 616	9 295	6 422	1 387	341	102	69	10 249	4 911	4 163
HESSEN												
1000 OLG FRANKFURT			5 638	2 726	2 330	405	117	29	31	3 122	1 332	1 431
RHEINLAND-PFALZ												
2000 OLG KOBLENZ			1 991	1 050	750	123	51	7	10	1 229	582	516
3000 OLG ZWEIBRUECKEN			1 519	850	520	109	23	8	9	756	381	290
ZUSAMMEN			3 510	1 900	1 270	232	74	15	19	1 985	963	806
BADEN-WÜRTTEMBERG												
1000 OLG KARLSRUHE			3 482	1 843	1 315	219	51	15	39	2 218	1 061	940
2000 OLG STUTTGART			2 888	1 783	924	132	27	15	7	1 405	810	499
ZUSAMMEN			6 370	3 626	2 239	351	78	30	46	3 623	1 871	1 439
BAYERN												
2000 OLG MUENCHEN			4 346	2 397	1 517	294	98	26	14	2 254	1 153	847
3000 OLG NUERNBERG			1 569	852	584	97	24	4	8	939	481	378
4000 OLG BAMBERG			1 006	707	242	39	13	2	3	506	354	130
ZUSAMMEN			6 921	3 956	2 343	430	135	32	25	3 699	1 990	1 355
SAARLAND												
1000 OLG SAARBRUECKEN			1 022	151	464	299	88	16	4	592	42	273
BERLIN (WEST)												
1000 KAMMERGERICHT			3 098	2 061	881	119	22	11	4	1 477	916	479
BUNDESGEBIET ANZAHL			56 153	30 326	20 228	3 982	1 053	295	269	31 620	15 476	12 674
PROZENT			100	54,0	36,0	7,1	1,9	0,5	0,5	100	48,9	40,1

5.5 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH ARMENRECHTSENTSCHEIDUNGEN UND ERLEDIGTE

Oberlandesgerichtsbezirk	Land	Bund	Erledigte Zivilprozesse					durch streitiges				
			Das Armenrecht wurde					davon nach streit-				
			bewilligt dem		abgelehnt dem			und		Beweis		
			insgesamt	Kläger	Beklagten	Kläger	Beklagten	insgesamt	insgesamt	Anzahl	% Sp. 6	Anzahl
				(Berufungs- kläger)	(beklagten) kläger)	(beklagten)						
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG			2 524	46	54	52	3	2 463	97,6	1 378	55,9	447
1000 OLG HAMBURG			2 108	23	24	27	3	2 086	99,0	1 025	49,1	288
NIEDERSACHSEN												
1000 OLG BRAUNSCHWEIG			688	20	20	9	1	683	99,6	283	41,3	95
2000 OLG CELLE			4 028	81	81	51	13	3 952	98,1	2 477	62,7	444
3000 OLG OLDENBURG			2 082	10	23	19	3	2 058	98,8	1 428	69,4	558
ZUSAMMEN			6 798	111	124	79	17	6 695	98,5	4 188	62,6	1 097
BREMEN												
1000 OLG BREMEN			548	4	7	10	3	528	96,4	224	42,4	71
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1000 OLG DUESSELDORF			5 655	47	74	55	8	5 526	97,7	3 879	70,2	702
2000 OLG HAMM			7 591	76	82	75	9	7 465	98,3	3 760	50,4	906
3000 OLG KOELN			4 370	19	25	12	3	4 344	99,4	2 515	57,9	464
ZUSAMMEN			17 616	142	181	142	20	17 335	98,4	10 154	58,6	2 072
HESSEN												
1000 OLG FRANKFURT			5 638	22	30	26	6	5 537	98,2	3 075	55,5	658
RHEINLAND-PFALZ												
2000 OLG KOBLENZ			1 991	15	19	33	4	1 917	96,3	1 199	62,5	307
3000 OLG ZWEIBRUECKEN			1 519	20	16	16	3	1 477	97,2	744	50,4	268
ZUSAMMEN			3 510	35	35	49	7	3 394	96,7	1 943	57,2	575
BADEN-WÜRTTEMBERG												
1000 OLG KARLSRUHE			3 482	33	34	33	4	3 388	97,3	2 189	64,6	715
2000 OLG STUTTGART			2 888	11	18	18	1	2 853	98,8	1 397	49,0	403
ZUSAMMEN			6 370	44	52	51	5	6 241	98,0	3 586	57,5	1 118
BAYERN												
2000 OLG MUENCHEN			4 346	15	28	40	4	4 237	97,3	2 216	52,3	435
3000 OLG NUERNBERG			1 569	21	29	24	3	1 525	97,2	918	60,2	330
4000 OLG BAMBERG			1 006	10	13	27	—	952	94,6	490	51,5	158
ZUSAMMEN			6 921	46	70	91	7	6 714	97,0	3 624	54,0	923
SAARLAND												
1000 OLG SAARBRUECKEN			1 022	8	6	3	—	994	97,3	579	58,2	135
BERLIN (WEST)												
1000 KAMMERGERICHT			3 098	30	64	34	10	3 048	98,4	1 469	48,2	195
BUNDESGEBIET ANZAHL			56 153	513	647	564	81	55 035	98,0	31 245	56,8	7 579
PROZENT			100	0,9	1,2	1,0	0,1					24,3

BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
DES VERFAHRENS (AB EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ)

Verfahren					Oberlandesgerichtsbezirk	
streitiges Urteil						
mehr als ... bis einschl. ... Jahr(e)						
2 - 3	3 - 4	4 - 5	mehr als 5			
11	12	13	14			
103	26	7	7	<div>SCHLESWIG-HOLSTEIN</div> <div>1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG</div> <div>1000 OLG HAMBURG</div> <div>NIEDERSACHSEN</div> <div>1000 OLG BRAUNSCHWEIG</div> <div>2000 OLG CELLE</div> <div>3000 OLG OLDENBURG</div> <div>ZUSAMMEN</div> <div>BREMEN</div> <div>1000 OLG BREMEN</div> <div>NORDRHEIN-WESTFALEN</div> <div>1000 OLG DUESSELDORF</div> <div>2000 OLG HAMM</div> <div>3000 OLG KOELN</div> <div>ZUSAMMEN</div> <div>HESSEN</div> <div>1000 OLG FRANKFURT RHEINLAND-PFALZ</div> <div>2000 OLG KOBLENZ</div> <div>3000 OLG ZWEIBRUECKEN</div> <div>ZUSAMMEN</div> <div>BADEN-WUERTTEMBERG</div> <div>1000 OLG KARLSRUHE</div> <div>2000 OLG STUTTGART</div> <div>ZUSAMMEN</div> <div>BAYERN</div> <div>2000 OLG MUENCHEN</div> <div>3000 OLG NUERNBERG</div> <div>4000 OLG BAMBERG</div> <div>ZUSAMMEN</div> <div>SAARLAND</div> <div>1000 OLG SAARBRUECKEN</div> <div>BERLIN (WEST)</div> <div>1000 KAMMERGERICHT</div> <div>BUNDESGBIEZ ANZAHL</div> <div>PROZENT</div>		
79	31	9	10			
16	1	1	—			
180	37	15	10			
102	34	5	7			
298	72	21	17			
10	—	—	2			
300	67	20	12			
238	52	15	12			
318	98	26	17			
856	217	61	41			
260	71	11	17			
84	37	6	4			
63	13	4	5			
147	50	10	9			
157	29	12	19			
74	14	7	1			
231	43	19	20			
167	64	16	5			
58	16	3	3			
18	2	1	1			
243	82	20	9			
202	61	11	3			
69	9	4	2			
2 498	662	173	137			
7,9	2,1	0,5	0,4			

GEWOEHNLICHE PROZESSE NACH DEM STAND DES VERFAHRENS IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG

Erledigte gewöhnliche Prozesse												Oberlandesgerichtsbezirk
Urteil		durch Vergleich										
tiger Verhandlung		Insgesamt		vor streitiger Verhandlung		nach streitiger Verhandlung						
ohne						Insgesamt				Beweisordnung		
anordnung										Beweiserhebung		
und										oder		
erhebung										und		
Anzahl	% Sp. 8	Anzahl	% Sp. 6	Anzahl	% Sp. 14	Anzahl	% Sp. 14	Anzahl	% Sp. 14	Anzahl	% Sp. 14	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
931	67,6	349	14,2	89	25,5	260	74,5	63	18,1	197	56,4	SCHLESWIG-HOLSTEIN
737	71,9	322	15,4	20	6,2	302	93,8	65	20,2	237	73,6	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
188	66,4	174	25,4	24	13,8	150	86,2	45	25,9	105	60,3	1000 OLG HAMBURG
2 033	82,1	412	10,4	23	5,6	389	94,4	85	20,6	304	73,8	NIEDERSACHSEN
870	60,9	116	5,6	11	9,5	105	90,5	38	32,8	67	57,8	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
3 091	73,8	702	10,5	58	8,3	644	91,7	168	23,9	476	67,8	2000 OLG CELLE
153	68,3	65	12,3	45	69,2	20	30,8	8	12,3	12	18,5	3000 OLG OLDENBURG
3 177	81,9	384	6,9	51	13,3	333	86,7	158	41,1	175	43,6	ZUSAMMEN
2 854	75,9	1 397	18,7	611	43,7	786	56,3	269	19,3	517	37,0	BREMEN
2 051	81,6	478	11,0	29	6,1	449	93,9	108	22,6	341	71,3	1000 OLG BREMEN
8 082	79,6	2 259	13,0	691	30,6	1 568	69,4	535	23,7	1 033	45,7	NORDRHEIN-WESTFALEN
2 417	78,6	772	13,9	88	11,4	684	88,6	123	15,9	561	72,7	1000 OLG DUESSELDORF
892	74,4	219	11,4	48	21,9	171	78,1	73	33,3	98	44,7	2000 OLG HAMM
476	64,0	326	22,1	13	4,0	313	96,0	96	29,4	217	66,6	3000 OLG KOELN
1 368	70,4	545	16,1	61	11,2	484	88,8	169	31,0	315	57,8	ZUSAMMEN
1 474	67,3	397	11,7	22	5,5	375	94,5	153	38,5	222	55,9	HESSEN
994	71,2	583	20,4	83	14,2	500	85,8	122	20,9	378	64,8	1000 OLG FRANKFURT
2 468	68,8	980	15,7	105	10,7	875	89,3	275	28,1	600	61,2	RHEINLAND-PFALZ
1 781	80,4	720	17,0	187	26,0	533	74,0	128	17,8	405	56,3	2000 OLG KOBLENZ
588	64,1	212	13,9	81	38,2	131	61,8	61	28,8	70	33,0	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
332	67,8	204	21,4	34	16,7	170	83,3	53	26,0	117	57,4	ZUSAMMEN
2 701	74,5	1 136	16,9	302	26,6	834	73,4	242	21,3	592	52,1	BADEN-WUERTTEMBERG
444	76,7	166	16,7	119	71,7	47	28,3	19	11,4	28	16,9	1000 OLG KARLSRUHE
1 274	86,7	533	17,5	411	77,1	122	22,9	37	6,9	85	15,9	2000 OLG STUTTGART
23 666	75,7	7 829	14,2	1 989	25,4	5 840	74,6	1 704	21,8	4 136	52,8	ZUSAMMEN
												BAYERN
												2000 OLG MUENCHEN
												3000 OLG NUERNBERG
												4000 OLG BAMBERG
												ZUSAMMEN
												SAARLAND
												1000 OLG SAARBRUECKEN
												BERLIN (WEST)
												1000 KAMMERGERICHT
												BUNDESGBIEZ ANZAHL PROZENT

5 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN DER
5.6 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DEM HOECHSTEN GEBUEHRENSTREITWERT, NACH

Oberlandesgerichtsbezirk	Erledigte gewöhnliche Prozesse, Nichtigkeits- und Restitutionsklagen, Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Arreate oder einstweilige Verfügungen							
	Land	insgesamt	davon mit einem Gebühre Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... DM					
			bis einschl. 500	500 1 000	1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	mehr als 5 000
Bund		1	2	3	4	5	6	7
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1000 OLG SCHLESWIG		2 504	96	794	775	491	162	186
HAMBURG								
1000 OLG HAMBURG		2 094	83	515	754	448	125	169
NIEDERSACHSEN								
1000 OLG BRAUNSCHWEIG		688	21	193	204	167	49	54
2000 OLG CELLE		4 011	140	1 202	1 304	800	266	299
3000 OLG OLDENBURG		2 076	49	658	705	406	120	138
ZUSAMMEN		6 775	210	2 053	2 213	1 373	435	491
BREMEN								
1000 OLG BREMEN		532	11	157	202	108	28	32
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1000 OLG DUESSELDORF		5 641	149	1 611	1 848	1 153	441	439
2000 OLG HAMM		7 549	265	1 987	2 669	1 708	427	493
3000 OLG KOELN		4 367	100	1 278	1 481	901	265	342
ZUSAMMEN		17 557	514	4 876	5 998	3 762	1 133	1 274
HESSEN								
1000 OLG FRANKFURT		5 624	147	1 674	1 838	1 135	405	425
RHEINLAND-PFALZ								
2000 OLG KOELENZ		1 984	71	495	723	416	132	147
3000 OLG ZWEIBRUECKEN		1 516	58	427	484	320	102	125
ZUSAMMEN		3 500	129	922	1 207	736	234	272
BADEN-WUERTTEMBERG								
1000 OLG KARLSRUHE		3 460	108	956	1 193	731	221	251
2000 OLG STUTTGART		2 880	66	816	998	657	179	164
ZUSAMMEN		6 340	174	1 772	2 191	1 388	400	415
BAYERN								
2000 OLG MUENCHEN		4 324	155	1 102	1 527	906	254	380
3000 OLG NUERNBERG		1 561	46	478	585	330	71	51
4000 OLG BAMBERG		992	33	277	380	199	59	44
ZUSAMMEN		6 877	234	1 857	2 492	1 435	384	475
SAARLAND								
1000 OLG SAARBRUECKEN		1 020	17	302	394	193	51	63
BERLIN (WEST)								
1000 KAMMERGERICHT		3 079	123	896	932	583	242	303
BUNDESGBIET ANZAHL		55 908	1 738	15 818	18 996	11 652	3 599	4 105
PROZENT		100	3,1	28,3	34,0	20,8	6,4	7,3

6 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN DER
6.1 GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BESCHWERDESACHEN UND ERLEDIGTE BESCHWERDEN

Oberlandesgerichtsbezirk	Geschäftsentwicklung der Beschwerdesachen				den Gegenstand des			
	Unerledigte zu Beginn	Neuzugänge	Erledigte	Unerledigte am Ende	Armenrechts-	Entsundigungs-	Vollstrek- kungs- oder Vollstrek- kungsschutz-	Konkurs- oder Vergleichs-
		während						
des Berichtsjahres				sachen				
Land	1	2	3	4	5	6	7	8
Bund								
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1000 OLG SCHLESWIG	444	2 685	2 600	529	122	1	407	23
HAMBURG								
1000 OLG HAMBURG	303	1 560	1 570	293	24	1	309	20
NIEDERSACHSEN								
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	69	790	764	95	12	—	230	6
2000 OLG CELLE	401	3 738	3 716	423	88	4	772	61
3000 OLG OLDENBURG	247	1 783	1 740	290	35	9	279	11
ZUSAMMEN	717	6 311	6 220	808	135	13	1 281	78
BREMEN								
1000 OLG BREMEN	90	582	578	94	21	17	123	3
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1000 OLG DUESSELDORF	594	4 490	4 427	657	99	6	1 077	17
2000 OLG HAMM	1 345	6 583	6 610	1 318	129	19	1 638	58
3000 OLG KOELN	453	2 986	3 028	411	7	2	816	26
ZUSAMMEN	2 392	14 059	14 065	2 386	235	27	3 531	101
HESSEN								
1000 OLG FRANKFURT	617	5 850	5 750	717	92	16	1 052	168
RHEINLAND-PFALZ								
2000 OLG KOELENZ	156	1 753	1 727	182	53	3	495	21
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	96	965	959	102	58	1	278	18
ZUSAMMEN	252	2 718	2 686	284	111	4	773	39
BADEN-WUERTTEMBERG								
1000 OLG KARLSRUHE	369	2 291	2 284	376	58	6	519	41
2000 OLG STUTTGART	348	2 488	2 459	377	59	9	573	36
ZUSAMMEN	717	4 779	4 743	753	117	15	1 092	77
BAYERN								
2000 OLG MUENCHEN	536	5 133	5 025	644	96	29	1 145	42
3000 OLG NUERNBERG	169	1 567	1 569	167	37	8	350	23
4000 OLG BAMBERG	141	1 137	1 145	133	36	3	238	15
ZUSAMMEN	846	7 837	7 739	944	169	40	1 733	80
SAARLAND								
1000 OLG SAARBRUECKEN	220	614	618	216	3	—	68	2
BERLIN (WEST)								
1000 KAMMERGERICHT	472	2 797	2 790	479	57	2	542	12
BUNDESGBIET ANZAHL	7 070	49 792	49 359	7 503	1 086	136	10 911	603
PROZENT 1)					2,3	0,3	22,6	1,3

1) SUMME DER SPALTE 1 IN TABELLE 6.2 = 100.

BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
AUSGEWAHLTEN VERFAHRENSGEGENSTÄNDEN UND NACH DER ART DER ENTSCHEIDUNG

Erledigte gewöhnliche Prozesse darunter waren					Erledigte Zivilprozesse die Berufung					Oberlandesgerichtsbezirk Land Bund
insgesamt	Klagen auf Räumung von Wohnraum o. Fortsetzung d. Mietver- hältnisses	Rechtsstreitigkeiten		Sonstige Unterhalts- streitig- keiten	insgesamt (ohne Armen- rechts- verfahren)	führte zur		wurde als		
		aus Abzah- lungse- schaften	Über Unter- halt nicht- ehelicher Kinder			Aufhebung und Zurückver- weisung	Anderung u. eigenen Sachent- scheidung	unbegründet zurückge- wiesen	unzulässig verworfen	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
2 463	268	28	7	16	2 504	28	624	784	71	SCHLESWIG-HOLSTEIN
2 086	145	23	4	5	2 094	82	410	596	84	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
685	39	4	3	8	688	9	112	164	35	1000 OLG HAMBURG
3 952	157	30	11	29	4 011	94	1 019	1 420	168	NIEDERSACHSEN
2 058	33	3	1	7	2 076	15	585	827	93	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
6 695	229	37	15	44	6 775	118	1 716	2 411	296	2000 OLG CELLE
										3000 OLG OLDENBURG
528	39	21	2	5	538	13	88	138	15	ZUSAMMEN
5 526	443	153	14	30	5 641	129	1 602	2 252	228	BREMEN
7 465	651	499	17	19	7 549	387	1 387	2 050	294	1000 OLG BREMEN
4 344	771	726	7	9	4 368	72	975	1 527	163	NORDRHEIN-WESTFALEN
17 335	1 865	1 378	38	58	17 558	588	3 964	5 829	685	1000 OLG DUESSELDORF
										2000 OLG HAMB
5 537	488	503	11	16	5 624	70	1 265	1 852	237	3000 OLG KOELN
1 917	90	30	4	2	1 984	36	443	750	112	ZUSAMMEN
1 477	73	3	2	6	1 517	21	282	457	86	1000 OLG FRANKFURT
3 394	163	33	6	8	3 501	57	725	1 207	198	RHEINLAND-PFALZ
										2000 OLG KOBLENZ
3 388	371	222	17	24	3 462	130	796	1 305	127	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
2 853	190	343	17	22	2 882	25	568	849	53	ZUSAMMEN
6 241	561	565	34	46	6 344	155	1 364	2 154	180	BADEN-WÜRTTEMBERG
										1000 OLG KARLSRUHE
4 237	314	84	17	33	4 325	127	659	1 481	237	2000 OLG STUTTGART
1 525	81	4	7	5	1 561	25	377	547	80	BAYERN
952	54	5	4	5	992	11	173	324	66	2000 OLG MUENCHEN
6 714	449	93	28	43	6 878	163	1 209	2 352	383	3000 OLG NUERNBERG
										4000 OLG BAMBERG
994	20	—	1	1	1 020	19	223	348	38	ZUSAMMEN
3 048	344	11	8	12	3 079	34	642	853	129	SAARLAND
										1000 OLG SAARBRUECKEN
55 035	4 571	2 492	154	254	55 915	1 327	12 230	18 524	2 316	BERLIN (WEST)
100	8,3	4,9	0,3	0,5	100	2,4	21,9	33,1	4,1	1000 KAMMERGERICHT
										BUNDESGBIET ANZAHL PROZENT

BESCHWERDEINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
NACH DEM GEGENSTAND DES VERFAHRENS UND NACH DER ART DER ERLEDIGUNG

Erledigte Beschwerden nach									Oberlandesgerichtsbezirk Land Bund
Verfahrens			der Art der Erledigung						
Kosten-	Sonstige	Angekl.d.freiw. Gerichtsbarkd. einschl.d. Ko- stenss.a.d. die- Gebiet u. Beschw. nach § 156 KomO	Beschluss		Vergleich	Zurücknahme		Auf andere Weise	
			nach § 91 a ZPO	Sonstiger		des Antrags	der Be- schwerde		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
286	705	982	34	2 066	2	22	187	215	SCHLESWIG-HOLSTEIN
233	751	156	1	1 271	8	19	74	121	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
126	153	237	1	473	2	10	80	198	1000 OLG HAMBURG
703	739	1 298	10	3 132	4	11	250	258	NIEDERSACHSEN
259	431	653	—	1 429	4	5	129	110	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
1 088	1 323	2 188	11	5 034	10	26	459	566	2000 OLG CELLE
									3000 OLG OLDENBURG
76	58	264	10	462	6	8	42	34	ZUSAMMEN
750	979	1 316	18	3 524	13	18	306	365	BREMEN
622	1 760	2 223	25	5 004	28	47	815	530	1000 OLG BREMEN
415	874	812	3	2 472	5	18	253	201	NORDRHEIN-WESTFALEN
1 787	3 613	4 351	46	11 000	46	83	1 374	1 096	1000 OLG DUESSELDORF
									2000 OLG HAMB
635	1 348	2 271	42	4 765	7	11	355	402	3000 OLG KOELN
									ZUSAMMEN
305	353	441	9	1 418	1	3	169	71	HESSEN
207	158	233	2	741	6	3	114	87	1000 OLG FRANKFURT
512	511	674	11	2 159	7	6	283	158	RHEINLAND-PFALZ
									2000 OLG KOBLENZ
413	639	581	12	1 939	11	22	151	122	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
427	489	838	10	2 097	18	12	178	116	ZUSAMMEN
840	1 128	1 419	22	4 036	29	34	329	238	BADEN-WUERTTEMBERG
									1000 OLG KARLSRUHE
681	694	2 235	14	4 061	11	23	424	389	2000 OLG STUTTGART
105	305	721	2	1 264	6	10	165	102	BAYERN
190	160	496	1	939	2	2	124	70	2000 OLG MUENCHEN
976	1 159	3 452	17	6 264	19	35	713	561	3000 OLG NUERNBERG
									4000 OLG BAMBERG
262	98	181	3	534	—	—	29	48	ZUSAMMEN
443	416	1 294	43	2 118	2	7	406	190	SAARLAND
									1000 OLG SAARBRUECKEN
7 138	11 110	17 232	240	39 709	136	251	4 251	3 629	BERLIN (WEST)
14,8	23,0	35,7	0,5	82,4	0,3	0,5	8,8	7,5	1000 KAMMERGERICHT
									BUNDESGBIET ANZAHL PROZENT

6 ZIVILSACHEN VOR DEM LANDGERICHT IN DER
6.2 ERLEDIGTE BESCHWERDEN NACH DER DAUER

Oberlandesgerichtsbezirk	Erledigte Beschwerden							
	insgesamt	davon waren unabhängig mehr als ... bis einschl. ... Monate						
		bis einschl. 1	1 - 2	2 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	mehr als 12
Land								
Bund								
	1	2	3	4	5	6	7	8
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	2 526	1 449	484	208	239	63	26	57
1000 OLG HAMBURG	1 494	923	262	101	114	40	26	28
NIEDERSACHSEN								
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	764	506	147	50	45	10	3	3
2000 OLG CELLE	3 665	2 499	601	214	242	56	14	39
3000 OLG OLDENBURG	1 677	1 038	286	116	145	41	23	28
ZUSAMMEN	6 106	4 043	1 034	380	432	107	40	70
BREMEN								
1000 OLG BREMEN	562	352	74	30	58	20	10	18
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1000 OLG DUESSELDORF	4 244	2 607	763	319	321	104	67	63
2000 OLG DARMSTADT	6 449	3 627	1 217	544	559	204	114	184
3000 OLG KÖLN	2 952	1 848	519	212	213	62	25	73
ZUSAMMEN	13 645	8 082	2 499	1 075	1 093	370	206	320
HESSEN								
1000 OLG FRANKFURT	5 582	3 913	848	327	307	88	32	67
RHEINLAND-PFALZ								
2000 OLG KOBLENZ	1 671	1 185	278	83	75	25	10	15
3000 OLG ZWEIBRÜCKEN	953	688	113	47	38	47	10	10
ZUSAMMEN	2 624	1 873	391	130	113	72	20	25
BADEN-WÜRTTEMBERG								
1000 OLG KARLSRUHE	2 257	1 275	464	217	178	66	30	27
2000 OLG STUTTGART	2 431	1 434	442	214	219	67	27	28
ZUSAMMEN	4 688	2 709	906	431	397	133	57	55
BAYERN								
2000 OLG MÜNCHEN	4 922	3 113	1 080	291	298	72	27	41
3000 OLG NUßFELD	1 549	1 029	258	91	106	36	6	23
4000 OLG BAMBERG	1 138	649	249	128	82	18	7	5
ZUSAMMEN	7 609	4 791	1 587	510	486	126	40	69
SACHSEN								
1000 OLG SAARBRÜCKEN	614	290	69	51	80	50	26	48
BERLIN (WEST)								
1000 KAMMERGERICHT	2 766	1 543	568	264	255	66	20	50
BUNDESGEBIET ANZAHL	48 216	29 968	8 722	3 507	3 574	1 135	503	807
PROZENT	100	62,2	18,1	7,3	7,4	2,4	1,0	1,7

BESCHWERDEINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
DES VERFAHRENS UND NACH BESCHLUSSERGEBNISSEN

Durch Beschluß (außer nach § 91a ZPO) erledigte Beschwerden					Entscheidungen				Oberlandesgerichtsbezirk Land Bund
insgesamt	davon				insgesamt	darunter wegen			
	führten zur		wurden als			Geistes- krankheit oder Geistes- schwache	Trunksucht	Ver- schwen- dung	
	Aufhebung u. Zurück- verweisung	Änderung u. eig. Sach- entscheidung	unbegründet zurück- gewiesen	unzulässig verworfen					
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
2 066	314	412	1 118	218	1	—	—	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
1 271	205	215	730	105	1	—	—	—	1000 OLG SCHLESWIG
473	37	147	261	28	—	—	—	—	HAMBURG
3 132	391	747	1 718	270	4	—	—	—	1000 OLG HAMBURG
1 429	227	357	720	119	9	—	—	—	NIEDERSACHSEN
5 034	655	1 251	2 699	417	13	—	—	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
									2000 OLG CELLE
									3000 OLG OLDENBURG
462	45	94	283	35	17	3	1	—	ZUSAMMEN
3 524	580	665	1 889	380	6	2	—	—	BREMEN
5 004	741	1 239	2 480	536	19	3	1	—	1000 OLG BREMEN
2 472	185	561	1 469	245	2	—	—	—	MORRHEIN-WESTFALEN
11 000	1 506	2 465	5 838	1 161	27	5	1	—	1000 OLG DUESSELDORF
									2000 OLG HAMM
									3000 OLG KOELN
4 765	849	823	2 637	430	16	—	—	—	ZUSAMMEN
1 418	191	282	795	147	3	3	—	—	HESSEN
741	58	226	396	57	1	—	—	—	1000 OLG FRANKFURT
2 159	249	508	1 191	204	4	3	—	—	RHEINLAND-PFALZ
									2000 OLG KOBLENZ
									3000 OLG ZWEIBRUECKEN
1 939	225	416	1 129	148	6	2	1	—	ZUSAMMEN
2 097	162	560	1 152	208	9	1	—	—	BADEN-WUERTTEMBERG
4 036	387	976	2 281	356	15	1	1	—	1000 OLG KARLSRUHE
									2000 OLG STUTTGART
									ZUSAMMEN
4 061	284	879	2 416	474	29	3	—	—	BAYERN
1 264	185	218	757	100	8	—	—	—	2000 OLG MUENCHEN
939	91	165	589	85	3	1	—	—	3000 OLG NUERNBERG
6 264	560	1 262	3 762	659	40	4	—	—	4000 OLG BAYERN
									ZUSAMMEN
534	59	160	266	49	—	—	—	—	SAARLAND
2 118	162	495	1 198	261	2	—	—	—	1000 OLG SAARBRUECKEN
									BERLIN (WEST)
									1000 KAMMERGERICHT
39 709	4 991	8 661	22 003	3 895	136	18	3	—	BUNDESGEBIET ANZAHL
100	12,6	21,8	55,4	9,8	100	13,2	2,2	—	PROZENT

7 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN) VOR DEM OBERLANDESGERICHT
7.1 GESCHAFTSANFALL UND ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN

Oberlandesgericht Land Bund	Anträge außerhalb eines in der Beru- fungsin- stanz anhängigen Verfahrens	Anfall und Erledigung von Zivilprozeßsachen					Armen- rechts- ver- fahren	Gewöhn- liche Prozesse	Nichtig- keits- oder Restitu- tions- klagen	Urkunden Wechsel-, oder Scheck- Prozesse		
		Un- er- ledigte zu Beginn	Neuzuge- gangene	Erledigte		Un- er- ledigte am Ende						
				insgesamt	darunter Handels- sachen							
											während	
											des Berichtsjahres	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	—	1 849	1 684	1 649	15	1 884	15	1 397	2	2		
1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	3	1 256	2 119	2 110	308	1 265	19	1 769	1	12		
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	—	213	473	442	27	244	3	360	—	—		
2000 OLG CELLE	1	1 866	3 021	3 029	58	1 858	26	2 613	4	14		
3000 OLG OLDENBURG	—	602	1 345	1 361	59	586	17	1 193	1	6		
ZUSAMMEN	1	2 681	4 839	4 832	144	2 688	46	4 166	5	20		
BREMEN												
1000 OLG BREMEN	—	149	436	459	19	126	2	416	—	—		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1000 OLG DUESSELDORF	1	2 633	4 773	4 759	20	2 644	14	4 052	6	11		
2000 OLG HAMB	—	2 822	5 736	5 614	9	2 944	6	5 065	2	71		
3000 OLG KOELN	—	1 994	3 716	3 500	31	2 210	—	2 806	5	4		
ZUSAMMEN	1	7 449	14 222	13 873	60	7 798	20	11 923	13	86		
HESSEN												
1000 OLG FRANKFURT	—	3 692	4 154	4 471	623	3 375	20	4 055	4	24		
RHEINLAND-PFALZ												
2000 OLG KOBLENZ	—	2 197	1 815	2 331	150	1 681	4	1 330	3	13		
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	—	513	749	873	89	389	3	627	3	3		
ZUSAMMEN	—	2 710	2 564	3 204	239	2 070	7	1 957	6	16		
BADEN-WUERTTEMBERG												
1000 OLG KARLSRUHE	7	2 409	2 866	2 895	17	2 380	7	2 533	2	6		
2000 OLG STUTTGART	—	767	2 091	2 081	129	777	11	1 849	4	1		
ZUSAMMEN	7	3 176	4 957	4 976	146	3 157	18	4 382	6	7		
BAYERN												
2000 OLG MUENCHEN	—	2 444	4 672	4 909	558	2 207	21	3 978	6	33		
3000 OLG NUERNBERG	—	649	1 281	1 399	114	531	15	1 251	3	7		
4000 OLG BAMBERG	—	248	731	719	68	260	7	610	3	10		
ZUSAMMEN	—	3 341	6 684	7 027	740	2 998	43	5 839	12	50		
SAARLAND												
1000 OLG SAARBRUECKEN	—	938	920	1 091	100	767	—	932	—	15		
BERLIN (WEST)												
1000 KAMMERGERICHT	2	1 452	2 676	2 768	122	1 360	8	2 168	2	2		
BUNDESGEBIET ANZAHL												
PROZENT	14	28 693	45 255	46 460	2 516	27 488	198 0,5	39 004 90,7	51 0,1	234 0,5		

7.2 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DER ART DER ERLEDIGUNG,

Oberlandesgericht Land Bund	Erledigte Zivilprozeßsachen davon erledigt (durch)												
	insgesamt	Streitiges Urteil	Versaumnisurteil gegen den Berufungs-		Aner- kenntnis-	Ver- sichts-	Beschluss nach		Sonst. Beschluss (ohne Sp. 15 - 15)	Vergleich	Zurücknahme der		
			be- klagten	klager			Urteil	§ 519 b ZPO			§ 91 a	Klage oder d. Antrags	Be- rufung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

ERLEDIGTE ZIVIL												
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1000 OLG SCHLESWIG	1 489	649	11	27	—	—	41	9	17	302	7	347
HAMBURG												
1000 OLG HAMBURG	1 908	1 002	4	4	4	—	31	22	28	382	10	349
NIEDERSACHSEN												
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	395	203	2	1	—	—	10	3	10	67	4	73
2000 OLG CELLE	2 802	1 623	24	47	4	—	32	25	40	400	16	530
3000 OLG OLDENBURG	1 278	801	4	11	—	—	23	4	18	89	—	310
ZUSAMMEN	4 475	2 627	30	59	4	—	65	32	68	556	20	913
BREMEN												
1000 OLG BREMEN	444	165	6	1	3	—	13	2	2	96	9	140
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1000 OLG DUESSELDORF	4 452	2 852	16	42	1	2	83	21	21	456	22	800
2000 OLG HAMB	5 282	2 810	35	64	6	1	57	21	23	945	28	1 141
3000 OLG KOELN	3 164	1 856	11	30	1	—	71	18	13	455	20	592
ZUSAMMEN	12 898	7 518	62	136	8	3	211	60	57	1 856	70	2 533
HESSEN												
1000 OLG FRANKFURT	4 333	2 186	33	33	4	3	75	37	35	945	27	790
RHEINLAND-PFALZ												
2000 OLG KOBLENZ	2 104	1 450	10	10	—	—	31	7	6	249	5	251
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	853	415	6	5	2	—	17	3	8	247	4	131
ZUSAMMEN	2 957	1 865	16	15	2	—	48	10	14	496	9	382
BADEN-WUERTTEMBERG												
1000 OLG KARLSRUHE	2 630	1 346	6	12	—	1	57	10	12	637	12	463
2000 OLG STUTTGART	1 994	880	5	4	1	—	37	13	16	523	10	429
ZUSAMMEN	4 624	2 226	11	16	1	1	94	23	28	1 160	22	892
BAYERN												
2000 OLG MUENCHEN	4 420	2 164	7	12	9	—	80	47	19	943	35	929
3000 OLG NUERNBERG	1 351	671	3	3	1	—	29	10	15	320	9	256
4000 OLG BAMBERG	688	315	3	1	—	—	19	7	7	148	3	172
ZUSAMMEN	6 459	3 150	13	16	10	—	128	64	41	1 411	47	1 357
SAARLAND												
1000 OLG SAARBRUECKEN	1 005	640	5	7	3	—	15	11	3	125	8	171
BERLIN (WEST)												
1000 KAMMERGERICHT	2 400	1 082	11	10	10	1	55	20	11	466	47	583
BUNDESGEBIET ANZAHL	42 992	23 110	202	324	49	8	776	290	304	7 795	276	8 457
PROZENT	100	53,8	0,5	0,8	0,1	0,0	1,8	0,7	0,7	18,1	0,6	19,7

1) SUMMEN DER SPALTE 1 IN TABELLE 7.2 = 100.

Von den erledigten Zivilprozessen waren											Oberlandesgericht	
Kind-schafte-sachen nach § 640 ZPO	Anfechtungen od. Wiederaufhebungsakten in Entscheidungssachen	Klagen nach § 722 ZPO	Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines Urteils ausl. d. Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertr.	Klagen in Zwangs-vollstreckungssachen nach dem 8. Buch der Sp. 33 und 14)	Arreste oder einstweilige Verfügungen	Anfechtungsklagen gegen das Ausschlußurteil in Aufgebotsverfahren	Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines Schiedsspruchs od. schiedsricht. Verurteilung od. Klagen nach § 1046 ZPO	Bauland-	Entschädigungs-	Rück-erstat-tungen-	Land	Bund
											sachen	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
33	2	—	—	—	36	—	—	2	—	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN	
4	1	—	—	—	77	—	2	6	17	—	1000 OLG SCHLESWIG	
18	—	—	—	—	10	—	—	4	—	—	HAMBURG	
37	3	—	—	—	11	—	—	4	90	—	1000 OLG HAMBURG	
26	2	—	—	—	20	—	—	13	—	—	NIEDERSACHSEN	
81	5	—	—	—	41	—	—	21	90	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG	
6	—	—	—	—	16	—	—	4	—	—	2000 OLG CELLE	
83	—	—	—	1	74	—	—	8	203	—	3000 OLG OLDENBURG	
90	—	—	—	—	36	—	—	12	—	—	ZUSAMMEN	
41	—	—	—	—	69	—	—	5	234	—	BREMEN	
214	—	—	—	1	179	—	—	25	437	—	1000 OLG BREMEN	
46	—	—	—	6	74	—	—	4	100	—	NORDRHEIN-WESTFALEN	
40	1	—	—	1	28	—	—	12	672	—	1000 OLG DUESSELDORF	
12	—	—	—	—	11	—	—	3	191	—	2000 OLG DUESSELDORF	
52	1	—	—	1	39	—	—	15	863	—	3000 OLG DUESSELDORF	
22	—	—	—	2	52	—	—	5	1	—	ZUSAMMEN	
47	4	—	—	2	47	—	—	3	26	—	BADEN-WÜRTTEMBERG	
69	4	—	—	4	99	—	—	8	27	—	1000 OLG KARLSRUHE	
25	2	—	—	23	136	1	—	12	183	—	2000 OLG KARLSRUHE	
23	—	—	—	10	41	—	—	1	—	—	3000 OLG KARLSRUHE	
11	—	—	—	22	17	—	1	7	—	—	4000 OLG KARLSRUHE	
59	2	—	—	55	194	1	1	20	183	—	ZUSAMMEN	
12	—	—	—	—	41	—	—	2	3	—	SAARLAND	
33	—	—	—	3	64	—	—	2	117	1	1000 OLG SAARBRÜCKEN	
609	15	—	—	70	860	1	3	109	1 837	1	BERLIN (WEST)	
1,4	0,0	—	—	0,2	2,0	0,0	0,0	0,3	4,3	0,0	1000 KAMMERGERICHT	
											BUNDESGBIET ANZAHL PROZENT	

ARMENRECHTSENTSCHEIDUNGEN UND ZWISCHENERGEBNISSE

[illegible]**PROZESSACHEN INSGESAMT**

49	—	1	29	83	90	40	4	26	21	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
45	—	2	25	17	29	34	2	8	8	—	1000 OLG SCHLESWIG
18	1	2	1	7	14	11	—	7	—	—	HAMBURG
34	1	5	21	79	95	60	9	38	33	—	1000 OLG HAMBURG
8	1	—	9	23	34	28	8	11	4	—	WIEDERSACHSEN
60	3	7	31	109	143	99	17	56	39	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
7	—	—	—	6	9	8	—	2	2	—	2000 OLG CELLE
85	2	11	38	73	120	54	9	67	13	—	3000 OLG OLDENBURG
62	5	25	59	98	120	56	10	24	14	—	ZUSAMMEN
69	2	5	21	38	38	22	2	13	18	3	BREMEN
216	9	41	118	209	278	132	21	104	45	3	1000 OLG BREMEN
106	2	19	38	68	81	35	5	70	77	—	NORDRHEIN-WESTFALEN
53	—	15	17	59	76	37	7	45	14	—	1000 OLG DUESSELDORF
12	—	1	2	25	17	16	1	9	81	—	2000 OLG HAHN
65	—	16	19	84	93	53	8	54	95	—	3000 OLG KOELN
57	—	13	4	22	41	34	5	7	37	—	ZUSAMMEN
55	—	12	9	39	64	34	5	2	34	4	BADEN-WUERTTEMBERG
112	—	25	13	61	105	68	10	9	71	4	1000 OLG KARLSRUHE
120	9	18	28	34	50	63	3	19	208	—	2000 OLG KARLSRUHE
26	1	3	4	39	43	48	4	4	35	—	2000 OLG STUTTGART
9	1	2	1	15	23	18	—	—	50	—	ZUSAMMEN
155	11	23	33	88	116	129	7	23	293	—	BAYERN
11	—	2	4	7	8	4	—	2	3	—	2000 OLG MUENCHEN
52	—	29	23	34	47	35	4	45	33	—	3000 OLG MUERNBERG
878	25	165	333	766	999	637	78	399	687	7	4000 OLG BAMBERG
2,0	0,1	0,4	0,8	1,8	2,3	1,5	0,2				ZUSAMMEN
											SAARLAND
											1000 OLG SAARBRUECKEN
											BERLIN (WEST)
											1000 KAMMERGERICHT
											BUNDESSEBIET ANZAHL
											PROZENT

7 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN) VOR DEM OBERLANDESGERICHT
7.2 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DER ART DER ERLEDIGUNG.

Oberlandesgericht Land Bund	Erledigte Zivilprozeßsachen davon erledigt (durch)												
	insgesamt	Streitiges Urteil	Voraussetzungen gegen den Berufungs-		Aner- kenntnis-	Ver- zichte-	Beschluss nach		Sonst. Beschluss (ohne Sp. 13 - 15)	Vergleich	Zurücknahme der		
			be- klagten	klager			Urteil	§ 519 b			§ 91 a	Klage oder d. Antrags	Be- rufung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
DARUNTER GEWOEHN													
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1000 OLG SCHLESWIG	1 397	603	10	25	—	—	39	9	6	300	6	329	
HAMBURG													
1000 OLG HAMBURG	1 769	947	4	4	4	—	28	16	13	374	9	308	
NIEDERSACHSEN													
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	360	184	1	1	—	—	9	2	4	66	3	70	
2000 OLG CELLE	2 613	1 502	21	46	4	—	29	25	14	391	13	512	
3000 OLG OLDENBURG	1 193	759	4	11	—	—	20	3	3	87	—	293	
ZUSAMMEN	4 166	2 445	26	58	4	—	58	30	21	544	16	875	
BREMEN													
1000 OLG BREMEN	416	155	5	1	3	—	11	2	—	91	9	133	
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1000 OLG DUESSELDORF	4 052	2 599	14	39	1	2	74	19	4	410	20	744	
2000 OLG MAMM	5 065	2 698	33	55	6	1	55	20	16	930	17	1 089	
3000 OLG KOELN	2 806	1 634	11	28	1	—	42	14	9	420	14	542	
ZUSAMMEN	11 923	6 931	58	122	8	3	171	53	29	1 760	51	2 375	
HESSEN													
1000 OLG FRANKFURT	4 055	2 077	33	30	4	2	64	29	13	881	24	742	
RHEINLAND-PFALZ													
2000 OLG KOBLENZ	1 333	866	9	9	—	—	21	5	—	151	2	202	
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	627	255	6	5	2	—	14	3	4	211	4	110	
ZUSAMMEN	1 957	1 121	15	14	2	—	35	8	4	362	6	312	
BADEN-WUERTTEMBERG													
1000 OLG KARLSRUHE	2 533	1 289	6	11	—	1	52	10	6	630	10	447	
2000 OLG STUTTGART	1 849	810	5	2	1	—	31	11	4	509	9	396	
ZUSAMMEN	4 382	2 099	11	13	1	1	83	21	10	1 139	19	843	
BAYERN													
2000 OLG MUENCHEN	3 978	1 914	7	12	8	—	68	35	—	879	30	863	
3000 OLG NUERNBERG	1 251	636	3	3	1	—	26	8	1	299	8	237	
4000 OLG BAMBERG	610	285	3	1	—	—	15	4	—	141	3	146	
ZUSAMMEN	5 839	2 835	13	16	9	—	109	47	1	1 319	41	1 246	
SAARLAND													
1000 OLG SAARBRUECKEN	932	592	5	7	3	—	14	10	3	123	7	154	
BERLIN (WEST)													
1000 KAMMERGERICHT	2 168	975	9	9	10	1	51	12	3	436	36	536	
BUNDESGBIET ANZAHL	39 004	20 780	189	299	48	7	663	237	103	7 329	224	7 853	
PROZENT	100	53,3	0,5	0,8	0,1	0,0	1,7	0,6	0,3	18,8	0,6	20,1	

KIND												
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1000 OLG SCHLESWIG	33	20	—	1	—	—	1	—	—	—	—	9
HAMBURG												
1000 OLG HAMBURG	4	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
NIEDERSACHSEN												
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	18	11	—	—	—	—	1	—	1	—	1	3
2000 OLG CELLE	37	21	1	—	—	—	1	—	2	1	—	8
3000 OLG OLDENBURG	26	16	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
ZUSAMMEN	81	48	1	—	—	—	5	—	3	1	1	18
BREMEN												
1000 OLG BREMEN	6	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1000 OLG DUESSELDORF	83	59	—	1	—	—	2	—	—	—	—	21
2000 OLG MAMM	90	48	2	9	—	—	2	—	—	—	1	24
3000 OLG KOELN	41	28	—	2	—	—	4	—	—	1	—	6
ZUSAMMEN	214	135	2	12	—	—	8	—	—	1	1	51
HESSEN												
1000 OLG FRANKFURT	46	22	—	1	—	—	6	—	2	1	1	10
RHEINLAND-PFALZ												
2000 OLG KOBLENZ	40	35	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	12	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
ZUSAMMEN	52	43	—	—	—	—	1	1	—	—	—	7
BADEN-WUERTTEMBERG												
1000 OLG KARLSRUHE	22	15	—	—	—	—	2	—	—	1	—	4
2000 OLG STUTTGART	47	28	—	2	—	—	3	—	1	—	—	13
ZUSAMMEN	69	43	—	2	—	—	5	—	1	1	—	17
BAYERN												
2000 OLG MUENCHEN	25	17	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4
3000 OLG NUERNBERG	23	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
4000 OLG BAMBERG	11	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
ZUSAMMEN	59	38	—	—	—	—	4	—	—	—	—	15
SAARLAND												
1000 OLG SAARBRUECKEN	12	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
BERLIN (WEST)												
1000 KAMMERGERICHT	33	19	—	—	—	—	2	—	—	—	1	10
BUNDESGBIET ANZAHL	609	376	3	16	—	—	35	1	1	4	4	143
PROZENT	100	61,7	0,5	2,6	—	—	5,7	0,2	1,7	0,7	0,7	23,5

IN DER BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
ARMENRECHTSENTSCHEIDUNGEN UND ZWISCHENERGEBNISSE

				Dem Armenrecht wurde				Zwischenergebnisse			Oberlandesgericht Land Bund
				bewilligt dem		abgelehnt dem		Streitige Teil-, Grund-, Zwischen- urteile	Teilver- gleiche, wider- rufene Vergleiche	Beschluss nach § 922 oder § 936 ZPO	
				Berufungs-							
				klager	be- klagten	klager	be- klagten				
Rufen des Ver- fahrens o. Nicht- betrieb	Abgabe an ein anderes Gericht	Verbin- dung mit einer anderen Sache	auf andere Weise	17	18	19	20	21	22	23	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
46	—	1	23	76	66	25	4	26	21	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
43	—	2	17	15	28	17	2	8	8	—	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
17	—	2	1	4	7	6	—	7	—	—	1000 OLG HAMBURG
31	1	4	20	68	72	33	8	38	35	—	NIEDERSACHSEN
7	1	—	5	18	23	12	5	11	4	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
55	2	6	26	90	102	51	13	56	39	—	2000 OLG CELLE
6	—	—	—	4	9	6	—	2	2	—	3000 OLG OLDENBURG
78	2	10	36	51	67	31	5	59	13	—	ZUSAMMEN
60	4	25	56	75	73	40	6	23	14	—	BREMEN
64	2	5	20	29	26	21	2	11	18	—	1000 OLG BREMEN
202	8	40	112	155	166	92	13	93	45	—	NORDRHEIN-WESTFALEN
101	2	19	34	57	60	19	5	68	76	—	1000 OLG DUESSELDORF
40	—	15	10	40	45	28	7	38	13	—	2000 OLG HAMBURG
10	—	1	2	23	9	11	1	9	69	—	3000 OLG KOELN
50	—	16	12	63	54	39	8	47	82	—	ZUSAMMEN
56	—	12	3	16	30	28	4	6	37	—	HESSEN
50	—	12	9	23	37	19	4	2	34	—	1000 OLG FRANKFURT
106	—	24	12	39	67	47	8	8	71	4	RHEINLAND-PFALZ
113	8	15	26	30	39	33	2	19	201	—	2000 OLG KOBLENZ
23	1	3	2	31	32	32	4	4	35	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
9	—	2	1	11	17	10	—	—	48	—	ZUSAMMEN
145	9	20	29	72	88	75	6	23	284	—	BADEN-WUERTTEMBERG
11	—	2	1	6	5	3	—	2	3	—	1000 OLG KARLSRUHE
43	—	28	19	25	31	27	4	42	31	—	2000 OLG STUTTGART
808	21	158	285	602	676	401	63	375	662	4	ZUSAMMEN
2,1	0,1	0,4	0,7	1,5	1,7	1,0	0,2				BAYERN
											2000 OLG MUENCHEN
											3000 OLG NUERNBERG
											4000 OLG BAMBERG
											ZUSAMMEN
											SAARLAND
											1000 OLG SAARBRUECKEN
											BERLIN (WEST)
											1000 KAMMERGERICHT
											BUNDESGEBIET ANZAHL PROZENT

SCHAFTSSACHEN

—	—	—	2	6	22	4	—	—	—	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
—	1	—	—	3	7	2	—	—	—	—	1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN
1	—	—	1	9	22	5	—	—	—	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
1	—	—	1	3	11	—	2	—	—	—	2000 OLG CELLE
1	1	—	2	15	40	7	2	—	—	—	3000 OLG OLDENBURG ZUSAMMEN
1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	BREMEN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000 OLG BREMEN
—	1	—	—	20	53	9	2	2	—	—	NORDRHEIN-WESTFALEN
—	—	—	3	23	47	9	3	1	—	—	1000 OLG DUESSELDORF
—	1	—	—	9	12	1	—	—	—	—	2000 OLG HAMBURG
—	—	—	3	52	112	19	5	3	—	—	3000 OLG KOELN ZUSAMMEN
—	—	—	3	10	21	1	—	—	—	—	HESSEN
—	—	—	—	15	30	1	—	3	—	—	1000 OLG FRANKFURT
—	—	—	—	2	7	1	—	—	—	—	RHEINLAND-PFALZ
—	—	—	—	17	37	2	—	3	—	—	2000 OLG KOBLENZ
—	—	—	—	6	10	—	—	—	—	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
—	—	—	—	15	26	3	—	1	—	—	ZUSAMMEN
—	—	—	—	21	36	3	—	1	—	—	BADEN-WUERTTEMBERG
—	1	—	—	4	11	3	1	—	—	—	1000 OLG KARLSRUHE
1	—	—	—	7	11	2	—	—	—	—	2000 OLG STUTTGART
1	1	—	—	4	6	—	—	—	—	—	ZUSAMMEN
—	—	—	—	15	28	5	1	—	—	—	BAYERN
—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	2000 OLG MUENCHEN
—	—	—	1	8	15	2	—	—	—	—	3000 OLG NUERNBERG
3	3	—	13	148	313	45	8	7	—	—	4000 OLG BAMBERG
0,5	0,5	—	2,1	24,3	51,4	7,4	1,3				ZUSAMMEN
											SAARLAND
											1000 OLG SAARBRUECKEN
											BERLIN (WEST)
											1000 KAMMERGERICHT
											BUNDESGEBIET ANZAHL PROZENT

7 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN) VOR DEM OBERLANDESGERICHT
7.3 ERLEDIGTE GEWOENNLICHE PROZESSE NACH DEM

Oberlandesgericht Land Bund	ins- gesamt	insgesamt	Erledigte				
			streitiges Urteil				
			davon nach streitiger Verhandlung				
			und		ohne		
			Beweisanordnung		oder		
			Beweiserhebung				
			Anzahl	% Sp. 1	Anzahl	% Sp. 2	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1000 OLG SCHLESWIG	1 397	603	43,2	302	50,1	301	49,9
HAMBURG							
1000 OLG HAMBURG	1 769	947	53,5	220	23,2	727	76,8
NIEDERSACHSEN							
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	360	184	51,1	65	35,3	119	64,7
2000 OLG CELLE	2 613	1 502	57,5	308	20,5	1 194	79,5
3000 OLG OLDENBURG	1 193	759	63,6	80	10,5	679	89,5
ZUSAMMEN	4 166	2 445	58,7	453	18,5	1 992	81,5
BREMEN							
1000 OLG BREMEN	416	155	37,3	65	41,9	90	58,1
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1000 OLG DUESSELDORF	4 052	2 599	64,1	434	16,7	2 165	83,3
2000 OLG MAMM	5 065	2 698	53,3	1 583	58,7	1 115	41,3
3000 OLG KOELN	2 806	1 634	58,2	381	23,3	1 253	76,7
ZUSAMMEN	11 923	6 931	58,1	2 398	34,6	4 533	65,4
HESSEN							
1000 OLG FRANKFURT	4 055	2 077	51,2	980	47,2	1 097	52,8
RHEINLAND-PFALZ							
2000 OLG KOBLENZ	1 336	866	65,1	296	34,2	570	65,8
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	627	255	40,7	94	36,9	161	63,1
ZUSAMMEN	1 957	1 121	57,3	390	34,8	731	65,2
BADEN-WUERTTEMBERG							
1000 OLG KARLSRUHE	2 533	1 289	50,9	437	33,9	852	66,1
2000 OLG STUTTGART	1 849	810	43,8	187	23,1	623	76,9
ZUSAMMEN	4 382	2 099	47,9	624	29,7	1 475	70,3
BAYERN							
2000 OLG MUENCHEN	3 978	1 914	48,1	509	26,6	1 405	73,4
3000 OLG MUERNBERG	1 251	636	50,8	309	48,6	327	51,4
4000 OLG BAMBERG	610	285	46,7	62	21,8	223	78,2
ZUSAMMEN	5 839	2 835	48,6	880	31,0	1 955	69,0
SAARLAND							
1000 OLG SAARBRUECKEN	932	592	63,5	181	30,6	411	69,4
BERLIN (WEST)							
1000 KAMMERGERICHT	2 168	975	45,0	281	28,8	694	71,2
BUNDESGEBIET	39 004	20 780	53,3	6 774	32,6	14 006	67,4

7.4 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN

Oberlandesgericht Land Bund	Erledigte							durch	
	ohne Rücksicht auf die Art der Erledigung								
	davon waren anhängig								
	mehr als ... bis einschließl. ... Monate								
	ingesamt	bis einschließl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	ingesamt	mehr als
		1	2	3	4	5	6	7	8
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1000 OLG SCHLESWIG	1 397	193	142	404	518	105	35	603	6
HAMBURG									
1000 OLG HAMBURG	1 769	372	568	532	227	48	22	947	102
NIEDERSACHSEN									
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	360	79	155	99	21	5	1	184	19
2000 OLG CELLE	2 613	454	595	1 223	280	42	19	1 502	37
3000 OLG OLDENBURG	1 193	323	548	277	39	5	1	759	62
ZUSAMMEN	4 166	856	1 298	1 599	340	52	21	2 445	118
BREMEN									
1000 OLG BREMEN	416	242	137	18	11	6	2	155	60
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1000 OLG DUESSELDORF	4 052	714	1 454	1 560	232	67	25	2 599	78
2000 OLG MAMM	5 065	924	1 605	1 936	478	83	39	2 698	172
3000 OLG KOELN	2 806	455	1 092	935	226	56	42	1 634	33
ZUSAMMEN	11 923	2 093	4 151	4 431	936	206	106	6 931	283
HESSEN									
1000 OLG FRANKFURT	4 055	547	620	1 417	1 284	123	64	2 077	45
RHEINLAND-PFALZ									
2000 OLG KOBLENZ	1 330	116	141	329	589	101	54	866	3
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	627	106	275	187	50	5	4	255	7
ZUSAMMEN	1 957	222	416	516	639	106	58	1 121	10
BADEN-WUERTTEMBERG									
1000 OLG KARLSRUHE	2 533	332	555	810	690	121	25	1 289	22
2000 OLG STUTTGART	1 849	621	940	214	56	9	9	810	159
ZUSAMMEN	4 382	953	1 495	1 024	746	130	34	2 099	181
BAYERN									
2000 OLG MUENCHEN	3 978	851	1 670	1 067	304	50	36	1 914	116
3000 OLG MUERNBERG	1 251	368	530	238	92	15	8	636	89
4000 OLG BAMBERG	610	176	314	85	26	6	3	285	35
ZUSAMMEN	5 839	1 395	2 514	1 390	422	71	47	2 835	240
SAARLAND									
1000 OLG SAARBRUECKEN	932	99	101	311	309	81	31	592	3
BERLIN (WEST)									
1000 KAMMERGERICHT	2 168	410	870	609	212	37	30	975	87
BUNDESGEBIET ANZAHL	39 004	7 382	12 312	12 231	5 644	965	450	20 780	1 135
PROZENT	100	18,9	31,6	31,4	14,5	2,5	1,2	100	5,5

IN DER BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
STAND DER VERFAHREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG

gewöhnliche Prozesse die erledigt wurden durch											Oberlandesgericht Land Bund
Vergleich											
insgesamt		vor streitiger Verhandlung		nach streitiger Verhandlung							
				insgesamt		und					
						Beweisanordnung		ohne			
						oder		und			
						Beweiserhebung					
Anzahl	% Sp. 1	Anzahl	% Sp. 2	Anzahl	% Sp. 3	Anzahl	% Sp. 4	Anzahl	% Sp. 5		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
300	21,5	9	3,0	291	97,0	139	46,3	152	50,7	SCHLESWIG-HOLSTEIN	
374	21,1	39	10,4	335	89,6	71	19,0	264	70,6	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	
66	18,3	—	—	66	100,0	39	59,1	27	40,9	1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	
391	15,0	32	8,2	359	91,8	98	25,1	261	66,8	1000 OLG BRAUNSCHWEIG	
87	7,3	10	11,5	77	88,5	10	11,5	67	77,0	2000 OLG CELLE	
544	13,1	42	7,7	502	92,3	147	27,0	355	65,3	3000 OLG OLDENBURG	
91	21,9	60	65,9	31	34,1	8	8,8	23	25,3	ZUSAMMEN	
410	10,1	33	8,0	377	92,0	93	22,7	284	69,3	BREMEN	
930	18,4	49	5,3	881	94,7	565	60,8	316	34,0	1000 OLG BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN	
420	15,0	11	2,6	409	97,4	129	30,7	280	66,7	1000 OLG DUESSELDORF	
1 760	14,8	93	5,3	1 667	94,7	787	44,7	880	50,0	2000 OLG HAMB. 3000 OLG KOELN	
881	21,7	200	22,7	681	77,3	370	42,0	311	35,3	ZUSAMMEN	
151	11,4	15	9,9	136	90,1	60	39,7	76	50,3	HESSEN	
211	33,7	14	6,6	197	93,4	57	27,0	140	66,4	1000 OLG FRANKFURT RHEINLAND-PFALZ	
362	18,5	29	8,0	333	92,0	117	32,3	216	59,7	2000 OLG KOBLENZ	
630	24,9	11	1,7	619	98,3	251	39,8	368	58,4	3000 OLG ZWEIBRUECKEN	
509	27,5	89	17,5	420	82,5	103	20,2	317	62,3	ZUSAMMEN	
1 139	26,0	100	8,8	1 039	91,2	354	31,1	685	60,1	BADEN-WUERTTEMBERG	
879	22,1	284	32,3	595	67,7	225	25,6	370	42,1	1000 OLG KARLSRUHE	
299	23,9	92	30,8	207	69,2	111	37,1	96	32,1	2000 OLG KARLSRUHE	
141	23,1	13	9,2	128	90,8	30	21,3	98	69,5	3000 OLG STUTTGART	
1 319	22,6	389	29,5	930	70,5	366	27,7	564	42,8	4000 OLG BAMBERG	
123	13,2	41	33,3	82	66,7	31	25,2	51	41,5	ZUSAMMEN	
436	20,1	360	82,6	76	17,4	30	6,9	46	10,6	SAARLAND	
7 329	18,8	1 362	18,6	5 967	81,4	2 420	33,0	3 547	48,4	1000 OLG SAARBRUECKEN BERLIN (WEST)	
										1000 KAMMERGERICHT	
										BUNDESGBEIT	

NACH DER DAUER DES VERFAHRENS

Verfahren											Oberlandesgericht
streitiges Urteil				durch Vergleich							
davon waren anhängig				davon waren anhängig							
... bis einschl. ... Monate				... bis einschl. ... Monate							
6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
											Land
											Bund

PROZESSE

198	290	62	27	300	5	22	120	121	30	2	1000	SCHLESWIG-HOLSTEIN
321	140	27	13	374	52	110	139	51	15	7	1000	OLG SCHLESWIG HAMBURG
65	10	1	—	66	6	32	23	5	—	—	1000	OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN
865	188	28	12	391	11	108	205	57	6	4	1000	OLG BRAUNSCHWEIG
237	25	4	1	87	11	53	18	4	1	—	2000	OLG CELLE
1 167	223	33	13	544	28	193	246	66	7	4	3000	OLG OLDENBURG
14	5	5	—	91	61	24	4	1	1	—		ZUSAMMEN
1 224	173	49	17	410	20	156	186	35	8	5	1000	OLG BREMEN
1 180	307	34	24	930	30	311	453	113	15	8	1000	OLG BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN
697	153	40	13	420	32	168	157	44	10	9	2000	OLG DUESSELDORF
3 101	633	143	54	1 760	82	635	796	192	33	22	3000	OLG DUESSELDORF
875	745	81	50	881	32	156	311	343	27	12		ZUSAMMEN
215	487	75	39	151	6	15	54	55	12	9	1000	OLG KARLSRUHE
99	36	—	3	211	24	109	64	9	4	1	2000	OLG KARLSRUHE
314	523	75	42	362	30	124	118	64	16	10	3000	OLG KARLSRUHE
483	467	70	14	630	32	161	229	159	40	9		ZUSAMMEN
106	26	2	5	509	169	255	59	18	6	2	1000	OLG KARLSRUHE
589	493	72	19	1 139	201	416	288	177	46	11		ZUSAMMEN
707	194	34	25	879	168	443	188	64	10	6	2000	OLG MÜNCHEN
161	59	12	5	299	82	137	56	20	3	1	3000	OLG MÜNCHEN
56	17	4	1	141	23	89	20	6	1	2	4000	OLG MÜNCHEN
924	270	50	31	1 319	273	669	264	90	14	9		ZUSAMMEN
224	234	58	19	123	3	16	50	39	10	5	1000	OLG SAARBRÜCKEN
318	143	18	19	436	53	208	136	32	6	1	1000	OLG SAARBRÜCKEN
8 045	3 699	624	287	7 329	820	2 573	2 472	1 176	205	83		ZUSAMMEN
38,7	17,8	3,0	1,4	100	11,2	35,1	33,7	16,0	2,8	1,1		BUNDESGBEIT ANZAHL PROZENT

7 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN) VOR DEM OBERLANDESGERICHT
7.4 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN

Oberlandesgericht Land Bund	ohne Rücksicht auf die Art der Erledigung							Erledigte durch		
	insgesamt	davon waren anhängig mehr als ... bis einschließl. ... Monate						insgesamt	mehr als	
		bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36		bis einschl. 3	3 - 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

URKUNDEN-, WECHSEL-										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	12	2	4	4	2	—	—	5	—	2
NIEDERSACHSEN	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	14	2	10	2	—	—	—	—	—	—
1000 OLG CELLE	6	2	3	1	—	—	—	10	—	8
1000 OLG OLDENBURG	20	4	13	3	—	—	—	3	—	2
ZUSAMMEN	—	—	—	—	—	—	—	13	—	10
BREMEN	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 OLG BREMEN	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
NORDRHEIN-WESTFALEN	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 OLG DUESSELDORF	11	2	5	3	1	—	—	7	—	3
1000 OLG MANN	71	15	20	26	8	1	—	32	1	10
1000 OLG KOELN	4	—	4	—	—	—	—	3	—	3
ZUSAMMEN	86	17	29	29	9	1	—	42	1	16
HESSEN	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 OLG FRANKFURT	24	2	11	8	3	—	—	12	—	5
RHEINLAND-PFALZ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 OLG KOBLENZ	13	2	1	6	3	—	—	6	—	—
1000 OLG ZWEIBRUECKEN	3	1	—	2	—	—	—	2	—	—
ZUSAMMEN	16	3	1	8	3	—	—	8	—	—
BADEN-WUERTTEMBERG	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 OLG KARLSRUHE	6	2	1	2	1	—	—	—	—	—
1000 OLG STUTTGART	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
ZUSAMMEN	7	3	1	2	1	—	—	—	—	—
BAYERN	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 OLG MUENCHEN	33	17	10	2	4	—	—	10	2	4
1000 OLG NUERNBERG	7	3	2	1	1	—	—	3	1	1
1000 OLG BAMBERG	10	6	4	—	—	—	—	2	—	2
ZUSAMMEN	50	26	16	3	5	—	—	15	3	7
SAARLAND	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 OLG SAARBRUECKEN	15	5	3	5	1	1	—	9	1	2
BERLIN (WEST)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 KAMMERGERICHT	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—
BUNDESGEBIET ANZAHL	234	63	79	63	25	2	2	106	5	42
PROZENT	100	26,9	33,8	26,9	10,7	0,9	0,9	100	4,7	39,6

KINDSCHAFTS										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1000 OLG SCHLESWIG	33	7	2	9	12	1	2	20	—	1
HAMBURG										
1000 OLG HAMBURG	4	1	1	1	—	—	1	1	—	—
NIEDERSACHSEN										
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	18	4	4	2	4	4	—	11	—	2
2000 OLG CELLE	37	9	9	12	4	3	—	21	1	6
3000 OLG OLDENBURG	26	5	6	10	5	—	—	16	1	3
ZUSAMMEN	81	18	19	24	13	7	—	48	2	11
BREMEN										
1000 OLG BREMEN	6	3	1	2	—	—	—	1	—	—
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1000 OLG DUESSELDORF	83	8	20	21	26	3	5	59	—	11
2000 OLG MANN	90	22	27	28	10	1	2	48	4	16
3000 OLG KOELN	41	7	7	7	8	5	7	28	—	4
ZUSAMMEN	214	37	54	56	44	9	14	135	4	31
HESSEN										
1000 OLG FRANKFURT	46	14	11	7	9	3	2	22	—	6
RHEINLAND-PFALZ										
2000 OLG KOBLENZ	40	2	10	8	14	3	3	35	—	9
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	12	2	4	3	3	—	—	8	—	3
ZUSAMMEN	52	4	14	11	17	3	3	43	—	12
BADEN-WUERTTEMBERG										
1000 OLG KARLSRUHE	22	6	3	5	5	3	—	15	1	3
2000 OLG STUTTGART	47	11	9	16	7	2	2	28	—	4
ZUSAMMEN	69	17	12	21	12	5	2	43	1	7
BAYERN										
2000 OLG MUENCHEN	25	11	9	4	1	—	—	17	5	8
3000 OLG NUERNBERG	23	9	5	6	3	—	—	14	3	3
4000 OLG BAMBERG	11	2	2	2	4	1	—	7	—	2
ZUSAMMEN	59	22	16	12	8	1	—	38	8	13
SAARLAND										
1000 OLG SAARBRUECKEN	12	4	—	2	5	1	—	6	—	—
BERLIN (WEST)										
1000 KAMMERGERICHT	33	10	2	12	8	—	—	19	2	2
BUNDESgebiet ANZAHL	609	137	132	157	128	30	25	376	17	83
PROZENT	100	22,5	21,7	25,8	21,0	4,9	4,1	100	4,5	22,1

IN DER BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
NACH DER DAUER DES VERFAHRENS

Verfahren				durch Vergleich							Oberlandesgericht
streitiges Urteil				davon waren anhangig							
davon waren anhangig				mehr als ... bis einschl. ... Monate							
... bis einschl. ... Monate				mehr als ... bis einschl. ... Monate							
6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	insgesamt	bis einschl. 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	mehr als 36	Land
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	Bund

UND SHECKPROZESSE

1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
1	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1000 OLG SCHLESWIG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	HAMBURG
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1000 OLG HAMBURG
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	NIEDERSACHSEN
3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2000 OLG CELLE
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3000 OLG OLDENBURG
14	5	1	1	12	—	6	6	—	—	—	ZUSAMMEN
17	6	1	1	12	—	6	6	—	—	—	BREMEN
6	1	—	—	3	1	1	—	1	—	—	1000 OLG BREMEN
5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	NORDRHEIN-WESTFALEN
2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1000 OLG DUESSELDORF
7	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	2000 OLG HANN
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3000 OLG KÖLN
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	ZUSAMMEN
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	MESSEN
—	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1000 OLG FRANKFURT
—	1	—	—	3	1	1	—	—	—	—	RHEINLAND-PFALZ
—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2000 OLG KOBLENZ
4	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ZUSAMMEN
39	17	2	1	29	3	12	12	2	—	—	BADEN-WÜRTTEMBERG
36,8	16,0	1,9	0,9	100	10,3	41,4	41,4	6,9	—	—	1000 OLG KARLSRUHE
											2000 OLG STUTTGART
											ZUSAMMEN
											BAYERN
											2000 OLG MÜNCHEN
											3000 OLG MÜNCHEN
											4000 OLG BAMBERG
											ZUSAMMEN
											SAARLAND
											1000 OLG SAARBRÜCKEN
											BERLIN (WEST)
											1000 KAMMERGERICHT
											BUNDESGEBIET ANZAHL
											PROZENT

SACHEN

7	9	1	2	SCHLESWIG-HOLSTEIN
—	—	—	1	1000 OLG SCHLESWIG
2	3	4	—	HAMBURG
8	5	3	—	1000 OLG HAMBURG
7	5	—	—	NIEDERSACHSEN
17	11	7	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
1	—	—	—	2000 OLG CELLE
15	25	3	5	3000 OLG OLDENBURG
17	8	1	2	ZUSAMMEN
5	8	4	7	BREMEN
37	41	8	14	1000 OLG BREMEN
5	8	1	2	NORDRHEIN-WESTFALEN
7	13	3	3	1000 OLG DUESSELDORF
3	2	—	—	2000 OLG HANN
10	15	3	3	3000 OLG KÖLN
4	4	3	—	ZUSAMMEN
13	7	2	2	MESSEN
17	11	5	2	1000 OLG FRANKFURT
3	1	—	—	RHEINLAND-PFALZ
5	3	—	—	2000 OLG KOBLENZ
1	3	1	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
9	7	1	—	ZUSAMMEN
—	5	1	—	BADEN-WÜRTTEMBERG
8	6	—	1	1000 OLG KARLSRUHE
111	113	27	25	2000 OLG STUTTGART
29,5	30,1	7,2	6,6	ZUSAMMEN
				BAYERN
				2000 OLG MÜNCHEN
				3000 OLG MÜNCHEN
				4000 OLG BAMBERG
				ZUSAMMEN
				SAARLAND
				1000 OLG SAARBRÜCKEN
				BERLIN (WEST)
				1000 KAMMERGERICHT
				BUNDESGEBIET ANZAHL
				PROZENT

7 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN) VOR DEM OBERLANDESGERICHT
7.5 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSSACHEN NACH DER GESAMTDAUER

Oberlandesgericht Land Bez.	ohne Rücksicht auf die Art der Erledigung							Erledigte durch		
	davon waren anhängig mehr als ... als ... Jahr(e)							davon waren anhängig		
	insgesamt	bis einschl. 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	mehr als 5	insgesamt	bis einschl. 1	1 - 2
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	1 489	251	449	402	208	95	84	649	45	210
1000 OLG HAMBURG	1 908	658	732	265	119	71	63	1 002	318	409
NIEDERSACHSEN										
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	395	149	170	44	20	5	7	203	81	93
2000 OLG CELLE	2 802	662	1 304	447	190	82	117	1 623	268	836
3000 OLG OLDENBURG	1 278	427	581	136	69	43	22	801	226	400
ZUSAMMEN	4 475	1 238	2 055	627	279	130	146	2 627	575	1 329
BREMEN										
1000 OLG BREMEN	444	223	145	47	15	4	10	165	75	52
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1000 OLG DUESSELDORF	4 452	1 217	1 955	630	332	128	190	2 852	609	1 356
2000 OLG DARMSTADT	5 282	1 594	2 325	774	293	159	137	2 810	732	1 335
3000 OLG KÖLN	3 164	611	1 428	617	206	119	183	1 858	270	897
ZUSAMMEN	12 898	3 422	5 708	2 021	831	406	510	7 518	1 611	3 588
HESSEN										
1000 OLG FRANKFURT	4 333	730	1 831	968	391	198	215	2 186	231	990
RHEINLAND-PFALZ										
2000 OLG KOBLENZ	2 104	178	626	618	254	154	274	1 450	59	423
3000 OLG ZWEIBRÜCKEN	853	238	266	114	71	45	119	415	72	139
ZUSAMMEN	2 957	416	892	732	325	199	393	1 865	131	562
BADEN-WÜRTTEMBERG										
1000 OLG KARLSRUHE	2 630	596	994	585	237	117	101	1 346	209	534
2000 OLG STUTTGART	1 994	1 059	626	152	75	48	34	880	474	277
ZUSAMMEN	4 624	1 655	1 620	737	312	165	135	2 226	683	811
BAYERN										
2000 OLG MÜNCHEN	4 420	1 731	1 595	518	217	120	239	2 164	698	892
3000 OLG ERLANGEN	1 351	580	472	143	66	39	51	671	283	242
4000 OLG BAMBERG	688	366	220	65	21	6	10	315	153	107
ZUSAMMEN	6 459	2 677	2 287	726	304	165	300	3 150	1 134	1 241
SAARLAND										
1000 OLG SAARBRÜCKEN	1 005	102	256	288	201	114	44	640	46	151
BERLIN (WEST)										
1000 KAMMERGERICHT	2 400	840	1 043	266	91	64	96	1 082	320	482
BUNDESGEBIET ANZAHL	42 992	12 212	17 018	7 079	3 076	1 611	1 996	23 110	5 169	9 825
PROZENT	100	28,4	39,6	16,5	7,2	3,7	4,6	100	22,4	42,5

IM DER BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
DES VERFAHRENS (AB EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ)

Verfahren					Oberlandesgericht
streitiges Urteil					
mehr als ... bis einschli. ... Jahr(e)					
2 - 3	3 - 4	4 - 5	mehr als 5		
11	12	13	14		Land Bund
198	104	43	49		SCHLESWIG-HOLSTEIN
152	61	33	29		1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
17	6	1	5		1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN
275	129	51	64		1000 OLG BRAUNSCHWEIG
90	46	25	14		2000 OLG CELLE
382	181	77	83		3000 OLG OLDENBURG ZUSAMMEN
20	8	4	6		BRREMEN
449	226	90	122		1000 OLG BRREMEN
417	164	82	80		NORDRHEIN-WESTFALEN
397	153	65	94		1000 OLG DUESSELDORF
1 263	523	237	296		2000 OLG HANN
532	205	116	112		3000 OLG KOELN ZUSAMMEN
477	202	113	176		HESSEN
63	39	26	76		1000 OLG FRANKFURT
540	241	139	252		RHEINLAND-PFALZ
348	130	63	62		2000 OLG KOBLENZ
62	36	15	16		3000 OLG ZWEIBRUECKEN ZUSAMMEN
410	166	78	78		BADEN-WUERTTEMBERG
277	109	58	130		1000 OLG KARLSRUHE
66	40	14	26		2000 OLG STUTTGART ZUSAMMEN
34	13	3	5		BAYERN
377	162	75	161		2000 OLG MUENCHEN
189	137	89	28		3000 OLG NUERNBERG
148	52	31	49		4000 OLG BAMBERG ZUSAMMEN
4 211	1 840	922	1 143		SAARLAND
18,2	8,0	4,0	4,9		1000 OLG SAARBRUECKEN
					BERLIN (WEST)
					1000 KAMMERGERICHT
					BUNDESGBIET ANZAHL PROZENT

7 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN) VOR DEM OBERLANDESGERICHT
7.6 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH

Oberlandesgericht	Land Bund	insgesamt	Erledigte davon mit einem Gebührentreitwert									
			bis einschl. 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 6 000	6 000 - 8 000	8 000 - 10 000	10 000 -	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			ERLEDIGTE GEWOEHNLICHE PROZESSE, NICHTIGKEITS- ODER RESTITUTIONSKLAGEN, URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE,									
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	1 439	4	80	94	93	271	88	118	133	141		
1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	1 865	5	9	42	75	356	111	143	153	178		
1000 OLG BFAUNSCHWEIG	374	2	6	12	19	86	23	34	33	34		
2000 OLG CELLE	2 646	6	53	113	125	561	164	254	229	275		
3000 OLG OLDENBURG	1 233	2	24	52	70	270	76	120	105	117		
ZUSAMMEN	4 253	10	83	177	214	917	263	408	367	426		
BREMEN												
1000 OLG BREMEN	436	—	11	25	17	88	17	51	32	40		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1000 OLG DUESSELDORF	4 152	11	83	149	223	849	252	385	346	427		
2000 OLG HAMM	5 186	1	71	180	232	1 160	310	524	456	536		
3000 OLG KOELN	2 889	2	23	93	102	610	174	290	224	304		
ZUSAMMEN	12 227	14	177	422	557	2 619	736	1 199	1 026	1 267		
HESSEN												
1000 OLG FRANKFURT	4 167	3	40	126	174	829	247	396	374	472		
RHEINLAND-PFALZ												
2000 OLG KOBLENZ	1 387	4	30	67	79	253	92	140	113	146		
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	647	1	10	24	36	144	44	57	58	65		
ZUSAMMEN	2 034	5	40	91	115	397	136	197	171	211		
BADEN-WUERTEMBERG												
1000 OLG KARLSRUHE	2 600	2	38	105	147	584	170	231	201	268		
2000 OLG STUTTGART	1 906	5	27	74	78	339	119	168	169	195		
ZUSAMMEN	4 506	7	65	179	225	923	289	399	370	463		
BAYERN												
2000 OLG MUENCHEN	4 188	4	42	117	149	714	235	357	315	404		
3000 OLG NUERNBERG	1 313	2	17	39	75	279	97	102	112	120		
4000 OLG BAMBERG	669	—	11	26	30	125	49	58	69	81		
ZUSAMMEN	6 170	6	70	184	254	1 118	381	517	496	605		
SAARLAND												
1000 OLG SAARBRUECKEN	990	4	8	40	53	225	67	101	86	103		
BERLIN (WEST)												
1000 KAMMERGERICHT	2 241	2	30	66	97	483	119	169	187	245		
BUNDESgebiet ANZAHL	40 328	60	613	1 446	1 874	8 226	2 454	3 698	3 395	4 151		
PROZENT	100	0,1	1,5	3,6	4,6	20,4	6,1	9,2	8,4	10,3		

DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN (OHNE DIE URTEILE)

SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1000 OLG SCHLESWIG		628	—	21	47	43	132	38	55	61	59	
HAMBURG												
1000 OLG HAMBURG		959	1	4	21	35	179	59	85	86	83	
NIEDERSACHSEN												
1000 OLG BRAUNSCHWEIG		197	—	4	7	11	61	11	11	21	17	
2000 OLG CELLE		1 540	—	22	68	81	347	89	148	135	149	
3000 OLG OLDENBURG		788	2	17	37	52	194	47	73	56	75	
ZUSAMMEN		2 525	2	43	112	144	602	147	232	212	241	
BREMEN												
1000 OLG BREMEN		159	—	1	12	5	40	1	10	15	11	
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1000 OLG DUESSELDORF		2 674	1	31	110	151	609	181	269	209	254	
2000 OLG HAMM		2 785	1	36	108	150	677	162	267	242	266	
3000 OLG KOELN		1 673	1	14	57	64	397	111	175	132	158	
ZUSAMMEN		7 132	3	81	275	365	1 683	454	711	583	678	
HESSEN												
1000 OLG FRANKFURT		2 120	2	19	65	99	466	135	211	171	222	
RHEINLAND-PFALZ												
2000 OLG KOBLENZ		918	1	14	45	58	197	64	99	69	87	
3000 OLG ZWEIBRUECKEN		267	—	3	12	20	62	16	26	19	35	
ZUSAMMEN		1 185	1	17	57	78	259	80	125	88	122	
BADEN-WUERTTEMBERG												
1000 OLG KARLSRUHE		1 311	—	16	61	81	308	75	117	100	141	
2000 OLG STUTTGART		844	3	13	35	42	168	48	79	63	85	
ZUSAMMEN		2 155	3	29	96	123	476	123	196	163	226	
BAYERN												
2000 OLG MUENCHEN		1 972	1	21	56	80	353	119	159	130	186	
3000 OLG NUERNBERG		656	1	9	25	44	132	53	65	51	50	
4000 OLG BAMBERG		308	—	3	18	14	59	24	29	29	36	
ZUSAMMEN		2 936	2	33	99	138	564	196	253	210	272	
SAARLAND												
1000 OLG SAARBRUECKEN		608	1	—	22	35	148	46	71	56	56	
BERLIN (WEST)												
1000 KAMMERGERICHT		997	2	13	32	41	218	55	68	71	106	
BUNDESgebiet ANZAHL		21 404	17	261	838	1 106	4 767	1 334	2 017	1 716	2 076	
PROZENT		100	0,1	1,2	3,9	5,2	22,3	6,2	9,4	8,0	9,7	

IN DER BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
DEM HOECHSTEN GEBUEHRENSTREITWERT

Verfahren von mehr als ... bis einschl. ... DM										Oberlandesgericht Land Bund
15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	mehr als 1 Mill.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN UND BAULANDSACHEN

105	60	40	40	36	69	44	14	6	3	SCHLESWIG-HOLSTEIN
148	86	68	74	65	165	102	56	19	10	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
30	15	12	14	14	25	8	3	1	1	1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN
201	108	91	101	108	140	83	23	7	4	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
97	39	46	53	34	87	36	4	1	1	2000 OLG CELLE
328	162	149	168	158	252	127	30	9	5	3000 OLG OLDENBURG ZUSAMMEN
27	15	21	17	12	32	28	—	1	2	BREMEN
239	155	136	160	146	300	170	78	27	16	1000 OLG BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN
373	209	180	187	181	319	199	46	13	9	1000 OLG DUESSELDORF
202	121	100	141	117	193	132	36	14	11	2000 OLG HAMBURG
814	485	416	488	444	812	501	160	54	36	3000 OLG KOELN ZUSAMMEN
277	155	150	168	150	309	199	55	20	23	HESSEN
80	74	45	56	50	88	42	18	8	2	1000 OLG FRANKFURT
49	25	21	31	24	33	19	5	1	2	RHEINLAND-PFALZ
129	99	66	87	74	121	61	23	9	2	2000 OLG KOBLENZ
167	110	93	100	101	150	91	25	11	6	3000 OLG ZWEIBRUECKEN ZUSAMMEN
122	78	64	87	76	148	89	48	16	4	BADEN-WUERTEMBERG
289	188	157	187	177	298	180	73	27	10	1000 OLG KARLSRUHE
318	177	175	180	202	347	255	112	46	39	2000 OLG STUTTGART ZUSAMMEN
86	63	54	53	61	73	51	16	9	4	BAYERN
45	34	27	25	23	46	10	8	—	—	2000 OLG MUENCHEN
449	274	256	258	286	466	316	136	55	43	3000 OLG NUERNBERG
72	33	32	37	26	60	30	10	2	1	4000 OLG BAMBERG ZUSAMMEN
148	104	95	97	94	153	96	34	15	7	SAARLAND
2 786	1 661	1 450	1 621	1 522	2 737	1 684	591	217	142	1000 OLG SAARBRUECKEN
6,9	4,1	3,6	4,0	3,8	6,8	4,2	1,5	0,5	0,4	BERLIN (WEST)
										1000 KAMMERGERICHT
										BUNDESGEBIET ANZAHL PROZENT

UEBER ARPESTE, EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN, RUECKERSTATTUNGS- UND ENTSCHAEDIGUNGSSACHEN)

51	25	11	18	17	25	16	5	2	2	SCHLESWIG-HOLSTEIN
76	48	31	43	38	76	48	28	10	8	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
14	6	5	4	6	10	5	2	1	1	1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN
111	62	51	59	62	83	55	11	4	3	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
64	25	26	25	21	50	22	2	—	1	2000 OLG CELLE
189	93	82	88	89	143	82	15	5	4	3000 OLG OLDENBURG ZUSAMMEN
8	6	8	7	6	15	12	—	—	2	BREMEN
164	91	82	103	76	187	94	38	13	11	1000 OLG BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN
188	107	87	90	84	173	111	25	6	5	1000 OLG DUESSELDORF
106	70	59	81	55	103	56	17	8	9	2000 OLG HAMBURG
458	268	228	274	215	463	261	80	27	23	3000 OLG KOELN ZUSAMMEN
149	67	57	84	77	148	97	30	10	11	HESSEN
43	50	25	34	33	57	26	14	2	—	1000 OLG FRANKFURT
18	7	5	13	7	13	9	2	—	—	RHEINLAND-PFALZ
61	57	30	47	40	70	35	16	2	—	2000 OLG KOBLENZ
80	51	46	53	46	68	49	12	3	4	3000 OLG ZWEIBRUECKEN ZUSAMMEN
43	32	22	42	32	68	35	24	9	1	BADEN-WUERTEMBERG
123	83	68	95	78	136	84	36	12	5	1000 OLG KARLSRUHE
142	85	75	85	92	173	109	65	26	15	2000 OLG STUTTGART ZUSAMMEN
48	29	25	26	18	29	17	7	5	2	BAYERN
24	12	9	13	11	17	4	6	—	—	2000 OLG MUENCHEN
214	126	109	124	121	219	130	78	31	17	3000 OLG NUERNBERG
49	23	17	20	18	31	10	3	1	1	4000 OLG BAMBERG ZUSAMMEN
59	46	32	45	45	80	54	17	10	3	SAARLAND
1 437	842	673	845	744	1 406	829	308	110	78	1000 OLG SAARBRUECKEN
6,7	3,9	3,1	3,9	3,5	6,6	3,9	1,4	0,5	0,4	BERLIN (WEST)
										1000 KAMMERGERICHT
										BUNDESGEBIET ANZAHL PROZENT

7 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN) VOR DEM OBERLANDESGERICHT
7.6 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH

Oberlandesgericht	Land	Bund	insgesamt	Erledigte						
				davon mit einem Gebührenstreitwert						
				bis einschl. 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 6 000	6 000 - 8 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
DURCH STREITIGES URTEIL										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1000 OLG SCHLESWIG	603	—	21	47	43	112	38	54	61	57
HAMBURG										
1000 OLG HAMBURG	947	1	4	21	34	179	59	83	85	82
NIEDERSACHSEN										
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	184	—	4	7	11	50	11	11	20	17
2000 OLG CELLE	1 502	—	22	67	80	333	88	145	130	143
3000 OLG OLDENBURG	759	1	17	37	52	176	47	72	53	75
ZUSAMMEN	2 445	1	43	111	143	559	146	228	203	235
BREMEN										
1000 OLG BREMEN	155	—	1	12	5	40	1	10	14	11
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1000 OLG DUESSELDORF	2 599	1	31	109	151	557	178	266	206	249
2000 OLG HAMM	2 498	1	36	107	150	628	159	265	239	261
3000 OLG KEELN	1 634	1	14	57	61	368	110	174	132	158
ZUSAMMEN	6 931	3	81	273	362	1 553	447	705	577	668
HESSEN										
1000 OLG FRANKFURT	2 077	2	19	63	98	443	132	209	170	222
RHEINLAND-PFALZ										
2000 OLG KOBLENZ	866	1	14	43	56	166	62	97	68	84
3000 OLG ZWIBRUECKEN	255	—	3	12	17	55	16	26	18	34
ZUSAMMEN	1 121	1	17	55	73	221	78	123	86	118
BADEN-WUERTTEMBERG										
1000 OLG KARLSRUHE	1 289	—	16	61	80	294	73	117	100	138
2000 OLG STUTTGART	810	—	12	35	40	152	48	75	61	83
ZUSAMMEN	2 099	—	28	96	120	446	121	192	161	221
BAYERN										
2000 OLG MUENCHEN	1 914	1	21	55	79	332	117	155	127	184
3000 OLG MUERNBERG	636	1	9	25	44	139	53	62	50	49
4000 OLG BAMBERG	285	—	3	15	14	48	22	29	27	36
ZUSAMMEN	2 835	2	33	95	137	519	192	246	204	269
SAARLAND										
1000 OLG SAARBRUECKEN	592	1	—	22	34	138	46	70	55	56
BERLIN (WEST)										
1000 KAMMERGERICHT	975	2	13	32	40	207	51	66	70	106
BUNDESGEBIET ANZAHL	20 780	13	260	827	1 089	4 417	1 311	1 986	1 686	2 043
PROZENT	100	0,1	1,3	4,0	5,2	21,3	6,3	9,6	8,1	9,8

7.7 ERLEDIGTE ZIVILPROZESSACHEN NACH DER ART DER

Oberlandesgericht	Land	Bund	Erledigte Zivilprozesssachen					in Zivilprozesssachen (o. die Urteile über Arreste, einstweilige Verfügungen u. in Rückerstattungssachen)			
			insgesamt (ohne Armen- rechtaver- fahren)	Die Berufung				insgesamt	mit der Revision anfechtbar		
				führte zur	wurde als	unbegündet zurück- gewiesen	unsukzessig verworfen		aufgrund Zulassung	weil Wert der Beschwer- über 40 000 DM	nach § 547 ZPO
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1000	OLG SCHLESWIG		1 474	16	293	356	11	628	8	57	1
HAMBURG											
1000	OLG HAMBURG		1 889	38	332	630	33	963	12	144	—
NIEDERSACHSEN											
1000	OLG BRAUNSCHWEIG		392	7	80	111	16	197	5	20	6
2000	OLG CELLE		2 776	55	900	702	27	1 615	22	196	2
3000	OLG OLDENBURG		1 261	30	351	427	19	788	7	77	—
	ZUSAMMEN		4 429	92	1 331	1 240	62	2 600	34	293	8
BREMEN											
1000	OLG BREMEN		442	1	64	106	3	159	6	31	—
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1000	OLG DUESSELDORF		4 438	132	1 327	1 441	81	2 808	40	415	6
2000	OLG HAMM		5 276	286	1 343	1 264	57	2 785	23	386	—
3000	OLG KOELN		3 164	81	745	1 040	50	1 814	117	195	—
	ZUSAMMEN		12 878	499	3 415	3 745	188	7 407	180	996	6
HESSEN											
1000	OLG FRANKFURT		4 313	135	980	1 087	55	2 159	26	252	5
RHEINLAND-PFALZ											
2000	OLG KOBLENZ		2 100	22	473	957	47	1 431	22	131	16
3000	OLG ZWEIBRUECKEN		830	15	118	290	21	413	9	29	2
	ZUSAMMEN		2 930	37	591	1 247	68	1 844	31	160	18
BADEN-WUERTTEMBERG											
1000	OLG KARLSRUHE		2 623	39	527	795	56	1 311	12	175	—
2000	OLG STUTTGART		1 983	26	343	513	34	853	17	150	4
	ZUSAMMEN		4 606	65	870	1 308	90	2 164	29	325	4
BAYERN											
2000	OLG MUENCHEN		4 399	96	846	1 236	92	2 085	34	472	5
3000	OLG MUERNBERG		1 336	22	260	393	30	656	4	78	1
4000	OLG BAMBERG		681	15	93	209	19	308	2	37	1
	ZUSAMMEN		6 416	133	1 199	1 838	141	3 049	40	587	7
SAARLAND											
1000	OLG SAARBRUECKEN		1 005	48	240	360	16	610	3	65	3
BERLIN (WEST)											
1000	KAMMERGERICHT		2 392	19	476	587	46	1 050	36	162	1
BUNDESGEBIET ANZAHL			42 794	1 083	9 791	12 304	713	22 633	405	3 072	53
PROZENT			100	2,5	22,9	29,2	1,7	100	1,8	13,6	0,2

IN DER BERUFUNGSINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
DEM HOECHSTEN GEBUEHRENSTREITWERT

Verfahren von mehr als ... bis einschl. ... DM										Oberlandesgericht
15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	100 000	250 000	500 000	mehr als 1 Mill.	
20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	1 Mill.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

ERLEDIGTE GEWOEHNLICHE PROZESSE

50	25	11	18	17	25	15	5	2	2	SCHLESWIG-HOLSTEIN
76	47	28	41	38	76	47	28	10	8	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
14	6	5	4	6	10	4	2	1	1	1000 OLG HAMBURG
110	62	51	56	60	82	55	11	4	3	NIEDERSACHSEN
62	24	25	25	21	48	22	2	—	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
186	92	81	85	87	140	81	15	5	4	2000 OLG CELLE
8	6	8	6	6	15	10	—	—	2	3000 OLG OLDENBURG
162	91	82	102	76	186	90	38	13	11	ZUSAMMEN
183	101	84	87	84	170	108	24	6	5	BREMEN
105	70	58	81	54	103	54	17	8	9	1000 OLG BREMEN
450	262	224	270	214	459	252	79	27	25	NORDRHEIN-WESTFALEN
146	67	56	82	76	146	95	30	10	11	1000 OLG DUESSELDORF
41	48	25	33	31	56	26	13	2	—	2000 OLG KOBLENZ
18	7	5	13	7	13	9	2	—	—	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
59	55	30	46	38	69	35	15	2	—	ZUSAMMEN
80	51	46	53	45	68	48	12	3	4	BADEN-WUERTTEMBERG
42	32	22	42	31	68	34	24	9	—	1000 OLG KARLSRUHE
122	83	68	95	76	136	82	36	12	4	2000 OLG STUTTGART
139	85	71	83	92	164	106	63	25	15	ZUSAMMEN
48	29	25	26	18	27	17	7	5	2	BAYERN
23	12	7	13	10	16	4	6	—	—	2000 OLG MUENCHEN
210	126	103	122	120	207	127	76	30	17	3000 OLG MUERNBERG
47	22	17	20	18	31	10	3	1	1	4000 OLG BAMBERG
59	46	32	45	45	79	52	17	10	3	ZUSAMMEN
1 413	831	658	830	735	1 383	806	304	109	77	SAARLAND
6,8	4,0	3,2	4,0	3,5	6,7	3,9	1,5	0,5	0,4	1000 OLG SAARBRUECKEN
										BERLIN (WEST)
										1000 KAMMERGERICHT
										BUNDESGBEIT ANZAHL PROZENT

ENTSCHEIDUNG UND NACH DER STATTHAFTIGKEIT DER REVISION

Streitige Urteile								Oberlandesgericht
in gewöhnlichen Prozessen				in Kindesthatsachen		in Entschädigungssachen		
insgesamt	mit der Revision anfechtbar			insgesamt	mit der Revision anfechtbar	insgesamt	mit der Revision anfechtbar	
	aufgrund Zulassung	weil Wert der Beschwerde über 40 000 DM	nach § 547 ZPO					Land
10	11	12	13	14	15	16	17	
603	7	56	—	20	1	—	—	SCHLESWIG-HOLSTEIN
947	12	143	—	1	—	4	—	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG
184	5	19	6	11	—	—	—	1000 OLG HAMBURG
1 502	22	193	2	21	—	75	—	NIEDERSACHSEN
759	6	74	—	16	1	—	—	1000 OLG BRAUNSCHWEIG
2 445	33	286	8	48	1	75	—	2000 OLG CELLE
155	5	30	—	1	—	—	—	3000 OLG OLDENBURG
2 599	37	410	5	59	1	134	3	ZUSAMMEN
2 696	22	379	—	48	1	—	—	BREMEN
1 634	117	192	—	28	—	141	—	1000 OLG BREMEN
6 931	176	981	5	135	2	275	3	NORDRHEIN-WESTFALEN
2 077	26	250	5	22	—	39	—	1000 OLG DUESSELDORF
866	20	127	5	35	1	513	12	2000 OLG KOBLENZ
255	9	29	1	8	—	146	1	3000 OLG ZWEIBRUECKEN
1 121	29	156	6	43	1	659	13	ZUSAMMEN
1 289	12	173	—	15	1	—	—	BADEN-WUERTTEMBERG
810	15	147	4	28	2	9	—	1000 OLG KARLSRUHE
2 099	27	320	4	43	3	9	—	2000 OLG STUTTGART
1 914	29	458	5	17	—	113	3	ZUSAMMEN
636	3	76	1	14	1	—	—	BAYERN
285	2	36	1	7	—	—	—	2000 OLG MUENCHEN
2 835	34	570	7	38	1	113	3	3000 OLG MUERNBERG
592	3	65	3	6	—	2	—	4000 OLG BAMBERG
975	35	159	1	19	—	53	1	ZUSAMMEN
20 780	387	3 016	39	376	9	1 229	20	SAARLAND
100	1,9	14,5	0,2	100	2,4	100	1,6	1000 OLG SAARBRUECKEN
								BERLIN (WEST)
								1000 KAMMERGERICHT
								BUNDESGBEIT ANZAHL
								PROZENT

8 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN) VOR DEM OBERLANDESGERICHT

8.1 ERLEDIGTE BESCHWERDEN NACH DER ART DER ERLEDIGUNG

Oberlandesgericht			Erledigte Beschwerden nach der Art der Erledigung									
			insgesamt	wurden erledigt (durch)						davon		
				Beschluss		Vergleich	Zurücknahme		auf andere Weise	mehr als ...		
				nach § 91 a ZPO	sonstigen		des Antrages	der Beschwerde		bis einschl. 1	1 - 2	2 - 3
Land	Bund	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG		910	14	821	2	2	47	24	393	150	96	
1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	1 006	—	904	4	3	71	24	698	174	53		
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	393	1	231	6	—	144	11	118	189	41		
2000 OLG CELLE	1 523	—	1 388	7	4	81	43	1 074	209	84		
3000 OLG OLDENBURG	631	1	556	1	—	54	19	357	125	61		
ZUSAMMEN	2 547	2	2 175	14	4	279	73	1 549	523	186		
BREMEN												
1000 OLG BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN	196	1	170	—	—	23	2	129	40	10		
1000 OLG DUESSELDORF	1 555	—	1 422	2	2	74	55	1 035	311	85		
2000 OLG HAHN	2 173	3	1 897	3	5	193	72	821	502	270		
3000 OLG KOELN	1 401	4	1 247	6	1	76	67	804	295	142		
ZUSAMMEN	5 129	7	4 566	11	8	343	194	2 660	1 108	497		
HESSEN												
1000 OLG FRANKFURT RHEINLAND-PFALZ	2 152	9	1 890	12	7	169	65	1 254	482	183		
2000 OLG KOBLENZ	677	3	621	—	—	39	14	489	107	27		
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	422	8	388	—	1	15	10	270	70	30		
ZUSAMMEN	1 099	11	1 009	—	1	54	24	759	177	57		
BADEN-WUERTTEMBERG												
1000 OLG KARLSRUHE	1 119	5	1 006	3	1	51	53	473	237	147		
2000 OLG STUTTGART	1 182	7	1 055	4	1	64	51	562	219	124		
ZUSAMMEN	2 301	12	2 061	7	2	115	104	1 035	456	271		
BAYERN												
2000 OLG MUENCHEN	2 175	5	1 738	5	3	308	116	1 460	380	167		
3000 OLG MUELNBERG	601	—	549	1	—	40	11	373	111	54		
4000 OLG BAMBERG	360	—	335	2	—	17	6	254	69	23		
ZUSAMMEN	3 136	5	2 622	8	3	365	133	2 087	560	244		
SAARLAND												
1000 OLG SAARBRUECKEN	245	2	221	—	—	19	3	183	28	13		
BERLIN (WEST)												
1000 KAMMERGERICHT	1 126	3	958	7	5	174	39	530	244	103		
BUNDESGBEIT ANZAHL												
PROZENT	19 907	66	17 397	65	35	1 659	685	11 277	3 942	1 713		
AUSSERDEM: BAYER. OBERSTES LANDESGERICHT	100	0,3	87,4	0,3	0,2	8,3	3,4	56,6	19,8	8,6		
BAYERN EINSCHL. BAYER. OBERSTES LANDESGERICHT	383	1	332	—	2	25	23	134	64	38		
BAYERN EINSCHL. BAYER. OBERSTES LANDESGERICHT	3 519	6	2 954	8	5	390	156	2 221	624	282		

8.2 GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BESCHWERDESACHEN UND ERLEDIGTE BESCHWERDEN NACH DEM GEGENSTAND DES VERFAHRENS

Oberlandesgericht Land Bund	Geschäftsentwicklung d. Beschwerdesachen				Von den erledigten Beschwerden waren									
	Unerledigte zu Beginn	Neuzugänge	Erledigte	Unerledigte am Ende	Armenrechts-	Entscheidungs-	Vollstreckungs- o. Vollstreckungsschutz-	Konkurs- o. Vergleichs-	Kosten-	Sonstige	Anlagenh. d. freiw. Gerichtsbeh. einschl. d. Kosten- u. d. Gebiet	Landwirtschafts-	Rückersatungs-	
		während												
		des Berichtsjahres												sachen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	253	965	964	254	157	3	71	2	239	286	110	42	—	
1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	126	1 081	1 053	154	38	2	26	1	275	582	77	3	2	
1000 OLG BRAUNSCHWEIG	55	370	404	21	32	2	30	3	96	197	20	13	—	
2000 OLG CELLE	182	1 588	1 582	188	92	5	61	3	584	520	171	84	3	
3000 OLG OLDENBURG	101	655	645	111	90	—	21	3	316	101	48	32	—	
ZUSAMMEN	338	2 613	2 631	320	214	7	112	9	996	818	239	149	3	
BREMEN														
1000 OLG BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN	36	196	200	32	28	1	4	—	105	32	26	—	—	
1000 OLG DUESSELDORF	238	1 641	1 657	222	134	1	114	2	622	524	157	—	1	
2000 OLG HAHN	467	2 263	2 227	503	60	—	199	6	618	935	297	58	—	
3000 OLG KOELN	278	1 441	1 487	232	49	—	1	—	462	735	125	29	—	
ZUSAMMEN	983	5 345	5 371	957	243	1	314	8	1702	2194	579	87	1	
HESSEN														
1000 OLG FRANKFURT RHEINLAND-PFALZ	279	2 271	2 230	320	165	—	170	2	888	567	321	35	4	
2000 OLG KOBLENZ	91	726	730	87	88	1	50	5	258	219	—	56	—	
3000 OLG ZWEIBRUECKEN	54	408	432	30	80	—	38	2	156	40	106	—	—	
ZUSAMMEN	145	1 134	1 162	117	168	1	88	7	414	259	106	56	—	
BADEN-WUERTTEMBERG														
1000 OLG KARLSRUHE	278	1 081	1 142	217	68	1	29	1	473	444	42	61	—	
2000 OLG STUTTGART	220	1 152	1 207	165	119	1	82	5	642	214	82	37	—	
ZUSAMMEN	498	2 233	2 349	382	187	2	111	6	1115	658	124	98	—	
BAYERN														
2000 OLG MUENCHEN	192	2 321	2 277	236	218	6	137	10	1174	620	1	9	—	
3000 OLG MUERNBERG	77	608	616	69	98	3	38	3	285	164	2	5	3	
4000 OLG BAMBERG	25	371	367	29	44	—	32	—	228	54	1	1	—	
ZUSAMMEN	294	3 300	3 260	334	360	9	207	13	1687	838	4	15	3	
SAARLAND														
1000 OLG SAARBRUECKEN	21	258	256	23	21	1	6	—	90	104	22	1	—	
BERLIN (WEST)														
1000 KAMMERGERICHT	353	1 188	1 249	292	45	—	54	1	388	441	210	1	46	
BUNDESGBEIT	3 326	20 584	20 725	3 185	1 626	27	1163	49	7899	6779	1818	487	59	
AUSSERDEM: BAYER. OBERSTES LANDESGERICHT	167	375	391	151	5	—	—	—	—	15	362	1	—	
BAYERN EINSCHL. BAYER. OBERSTES LANDESGERICHT	461	3 675	3 651	485	365	9	207	13	1687	853	366	16	3	

IN DER BESCHWERDEINSTANZ NACH OLG-BEZIRKEN 1979
UND DER DAUER DES VERFAHRENS SOWIE BESCHLUSSEERGEBNISSE

waren anhängig bis einschl. ... Monate				insgesamt	Durch Beschluß (außer nach § 91a ZPO) erledigte Beschwerden					Oberlandesgericht Land Bund
					davon					
					führten zur		wurden als			
3 - 6	6 - 9	9 - 12	mehr als 12		Aufhebung und Zurück- verweisung	Änderung u. eig. Sach- entscheidung	unbegründet zurück- gewiesen	unzu- lässig verworfen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19		
121	74	35	41	821	52	178	454	137	SCHLESWIG-HOLSTEIN	
47	14	9	11	904	37	216	561	90	1000 OLG SCHLESWIG HAMBURG	
32	5	3	5	231	10	48	137	36	1000 OLG HAMBURG NIEDERSACHSEN	
108	21	7	20	1 388	131	349	730	178	1000 OLG BRAUNSCHWEIG	
62	20	2	4	556	25	132	340	59	2000 OLG CELLE	
202	46	12	29	2 175	166	529	1 207	275	3000 OLG OLDENBURG ZUSAMMEN	
8	2	1	6	170	14	36	106	14	BREMEN	
98	19	5	2	1 422	107	340	778	197	1000 OLG BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN	
310	142	52	76	1 897	181	476	961	279	1000 OLG DUESSELDORF	
116	27	10	7	1 247	87	310	721	129	2000 OLG HAHN	
524	188	67	85	4 566	375	1 126	2 460	605	3000 OLG KOELN ZUSAMMEN	
172	36	11	14	1 890	175	447	977	291	HESSEN	
32	15	3	4	621	31	139	381	70	1000 OLG FRANKFURT	
42	3	2	5	388	33	65	205	85	RHEINLAND-PFALZ	
74	18	5	9	1 009	64	204	586	155	2000 OLG KOBLENZ	
149	46	13	54	1 006	54	270	567	115	3000 OLG ZWEIBRUECKEN ZUSAMMEN	
181	65	16	15	1 055	39	287	619	110	BADEN-WUERTTEMBERG	
330	111	29	69	2 061	93	557	1 186	225	1000 OLG KARLSRUHE	
123	27	4	14	1 738	90	337	1 079	212	2000 OLG STUTTGART ZUSAMMEN	
40	11	5	7	549	18	133	329	69	BAYERN	
11	3	—	—	335	7	77	213	38	2000 OLG MUENCHEN	
174	41	9	21	2 622	115	567	1 621	319	3000 OLG NUERNBERG	
12	5	3	1	221	17	73	105	26	4000 OLG BAMBERG ZUSAMMEN	
131	73	37	68	958	39	206	596	117	SAARLAND	
1 795	608	218	354	17 397	1 147	4 139	9 859	2 252	1000 OLG SAARBRUECKEN	
9,0	3,1	1,1	1,8	100	6,6	23,8	56,7	12,9	BERLIN (WEST)	
55	27	21	44	332	71	29	138	94	1000 KAMMERGERICHT	
229	68	30	65	2 954	186	596	1 759	413	BUNDESGBEIT ANZAHL PROZENT	
									AUSSERDEM: BAYER, OBERSTES LANDESGERICHT	
									BAYERN EINSCHL. BAYER. OBERSTES LANDESGERICHT	

9 Zivilsachen in der Revisionsinstanz vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht

Lfd. Nr.	Gegenstand	1978	1979
<u>1 Geschäftsentwicklung der Revisionssachen</u>			
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	42	30
2	Neuzugänge	291	338
3	Erledigte Verfahren	303	334
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	30	34
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren ¹⁾	295	326
<u>2 Erledigte Revisionssachen</u>			
<u>2.1 Gegenstand des Verfahrens</u>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren			
6	Armenrechtsverfahren	5	4
7	Gewöhnliche Prozesse	285/96,6	320/98,2
8	Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen	-	-
9	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	2	-
10	Ehesachen	-	-
11	Anfechtungen der Ehelichkeit	-	-
12	Abstammungsklagen	-	-
13	Sonstige Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	-	-
14	Anfechtungs- oder Wiederaufhebungsclagen in Entmündigungssachen	-	-
15	Klagen nach § 722 ZPO	-	-
16	Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	-	-
17	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen nach dem 8. Buch der ZPO (ohne lfd. Nrn. 15 und 16)	3	2
18	Anfechtungsklagen gegen das Ausschußurteil im Aufgebotsverfahren	-	-
19	Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines Schiedsspruchs oder schiedsrichterlichen Vergleichs oder Klagen nach § 1046 ZPO	-	-
<u>2.2 Art des Ergebnisses</u>			
20	Erledigte Verfahren insgesamt	295	326
davon wurden erledigt durch			
21	streitiges Urteil	4/1,4	5/1,5
22	Versäumnisurteil gegen den Revisionsbeklagten	-	-
23	Versäumnisurteil gegen den Revisionskläger	-	-
24	Anerkenntnis-/Verzichtsurteil	-	-
25	Ablehnungsbeschuß nach § 554 b Abs. 1, § 566 a Abs. 3 Satz 1 ZPO	1	1
26	Beschluß nach § 91 a ZPO	-	-
27	Beschluß nach § 554 a ZPO	-	-
28	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 32 - 34)	6	2
29	Vergleich	-	-
30	Zurücknahme der Klage oder des Antrages	1	-
31	Zurücknahme der Revision	9	9
32	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	-	-
33	Beschluß nach § 7 Abs. 2 Satz 4 EG ZPO	270	303
34	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-
35	auf andere Weise	4	6
<u>2.3 Art der Zwischenergebnisse vor Erledigung des Verfahrens</u>			
36	Streitige Teilurteile, Grundurteile, Zwischenurteile	-	-
37	Teilvergleiche, widerrufenne Vergleiche	-	-
<u>2.4 Dauer des Verfahrens</u>			
38	Erledigte Verfahren insgesamt	295	326
davon waren anhängig			
39	bis einschließlich 3 Monate	287	314
40	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1	4
41	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	5	2
42	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	2	5
43	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	-	1
44	mehr als 36 Monate	-	-

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

9 Zivilsachen in der Revisionsinstanz vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht

Lfd. Nr.	Gegenstand	1978	1979
45	Durch streitige Urteile erledigte Verfahren insgesamt	4	5
	davon waren anhängig	-	-
46	bis einschließlich 3 Monate	-	-
47	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	-	-
48	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2	1
49	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	2	4
50	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	-	-
51	mehr als 36 Monate	-	-
	<u>2.5 Gewöhnliche Prozesse (lfd. Nr. 7) nach dem Stand des Verfahrens im Zeitpunkt der Erledigung</u>		
52	Gewöhnliche Prozesse insgesamt	285	320
	davon wurden erledigt		
53	nach streitiger Verhandlung durch streitiges Urteil	4	5
54	durch übrige Erledigungstatbestände insgesamt	281	315
	davon		
55	vor streitiger Verhandlung	281/100	315/100
56	nach streitiger Verhandlung	-	-
	<u>2.6 Verfahrensdauer ausgewählter Verfahrensgegenstände</u>		
57	Durch streitige Urteile in gewöhnlichen Prozessen (lfd. Nr. 53) erledigten Verfahren insgesamt	4	5
	davon waren anhängig	-	-
58	bis einschließlich 3 Monate	-	-
59	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	-	-
60	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2	1
61	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	2	4
62	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	-	-
63	mehr als 36 Monate	-	-
	<u>2.7 Streitwert ausgewählter Verfahren</u>		
64	Erledigte gewöhnliche Prozesse, Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse (lfd. Nrn. 7 und 9) insgesamt	287	320
	davon mit einem Streitwert		
65	bis einschließlich 1 500 DM	3	1
66	von 1 501 bis einschließlich 2 000 DM	-	-
67	von 2 001 bis einschließlich 3 000 DM	1	-
68	von 3 001 bis einschließlich 5 000 DM	1	2
69	von 5 001 bis einschließlich 10 000 DM	5	5
70	von 10 001 bis einschließlich 15 000 DM	1	1
71	von 15 001 bis einschließlich 20 000 DM	2	2
72	von 20 001 bis einschließlich 25 000 DM	2	4
73	von 25 001 bis einschließlich 30 000 DM	3	2
74	von 30 001 bis einschließlich 50 000 DM	58	82
75	von 50 001 bis einschließlich 100 000 DM	89	77
76	von 100 001 bis einschließlich 1 Mill. DM	113	128
77	von mehr als 1 Million DM	9	16
	<u>2.8 Armenrechtsentscheidungen</u>		
	Das Armenrecht wurde bewilligt		
78	dem Revisionskläger	1	2
79	dem Revisionsbeklagten	-	-
	Das Armenrecht wurde abgelehnt		
80	dem Revisionskläger	4	-
81	dem Revisionsbeklagten	-	-
	<u>2.9 Zulässigkeit der Revision</u>		
	Das Urteil der Vorinstanz war mit der Revision anfechtbar		
82	aufgrund Zulassung	2,0	1,2
83	weil der Wert der Beschwerde 40 000 DM überstieg	91,5	91,7
84	weil die Berufung durch Urteil ganz oder teilweise als unzulässig verworfen wurde	0,3	-
85	nach § 566 a ZPO	0,3	0,9
	<u>2.10 Ergebnis der Revisionsentscheidung</u>		
86	Durch streitige Urteile (lfd. Nr. 21) erledigte Verfahren insgesamt	4	5
	davon wurden erledigt durch		
87	Verwerfung als in vollem Umfang unzulässig	-	-
88	Zurückweisung als unbegründet	50,0	40,0
89	Änderung und eigene Sachentscheidung	-	20,0
90	Aufhebung und Zurückverweisung	50,0	40,0

Quelle: Bayer. Staatsministerium der Justiz.

10 Familien
10.1 Familiensachen vor dem

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Rhein-
	1 Geschäftsentwicklung										
1	Un erledigte Verfahren zu Be- ginn des Berichtszeitraumes	179 561	9 323	8 792	2 602	11 247	4 555	18 404	2 865	18 776	23 943
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledig- ten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 124	41	- 11	12	- 46	- 4	- 38	1	- 8	- 44
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeit- raumes	386	-	1	-	3	- 1	2	390	- 11	5
2	Neuzugänge	296 049	14 054	12 342	6 302	19 179	8 498	33 979	4 854	31 769	43 660
3	Erledigte Verfahren	256 078	11 536	10 585	5 425	16 422	7 034	28 881	3 693	27 424	38 446
4	Un erledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	219 408	11 882	10 538	3 491	13 958	6 015	23 464	4 027	23 113	29 113
	zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber lfd. Nr. 1	39 847	2 559	1 746	889	2 711	1 460	5 060	1 162	4 337	5 170
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1)	241 407	10 897	8 934	4 954	15 800	6 550	27 304	3 603	25 263	36 957
	2 Erledigte Verfahren										
	2.1 Gegenstand des Verfahrens										
6	Erledigte Verfahren insgesamt, davon:	241 407	10 897	8 934	4 954	15 800	6 550	27 304	3 603	25 263	36 957
7	Eheverfahren	115 506	4 929	4 656	1 875	7 024	2 819	11 718	1 409	12 748	16 788
8	Scheidungsverfahren	114 555	4 886	4 631	1 863	6 971	2 786	11 620	1 386	12 668	16 697
9	Andere Eheverfahren	951	43	25	12	53	33	98	23	80	91
10	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	7 057	155	213	545	817	71	1 433	15	365	1 618
11	Verfahren über allein anhängi- ge andere Familiensachen	115 533	5 603	3 997	2 447	7 706	3 561	13 714	2 163	11 921	17 782
12	Armenrechtsverfahren	3 311	210	68	87	253	99	439	16	229	769
	2.2 Scheidungsverfahren										
13	Unter den Scheidungsverfahren waren nur mit Versorgungsaus- gleich anhängig	45 013	1 991	1 648	600	2 392	1 081	4 073	772	5 226	7 087
14	Mit den Scheidungsverfahren waren an Folgesachen anhängi- g	273 920	11 957	11 404	5 131	18 583	6 489	30 203	2 204	28 054	38 139
	davon betrafen:										
15	Regelung der elterlichen Gewalt	51 767	2 170	2 179	929	3 582	1 375	5 886	557	5 752	7 421
16	Regelung des persönlichen Verkehrs	5 269	108	92	64	511	160	735	37	545	858
17	Herausgabe eines Kindes	281	7	13	9	24	13	46	2	29	38
18	Unterhalt für ein Kind	21 906	1 054	949	480	1 806	568	2 854	46	1 767	2 920
19	Unterhalt für den Ehegatten	33 901	1 476	1 432	732	2 350	691	3 773	90	3 011	4 430
20	Versorgungsausgleich	114 555	4 886	4 631	1 863	6 971	2 786	11 620	1 386	12 668	16 697
21	Wohnung/Hausrat	27 671	1 287	1 345	625	1 936	606	3 167	50	2 586	3 466
22	Eheliches Güterrecht	18 570	969	763	429	1 403	290	2 122	36	1 696	2 309
	2.3 Allein anhängige andere Familiensachen nach dem Gegenstand										
23	Insgesamt	127 969	6 232	4 178	2 681	8 526	4 005	15 212	2 311	13 325	20 087
	davon betrafen:										
24	Regelung der elterlichen Gewalt	24 041	1 130	780	495	1 721	756	2 972	590	2 229	3 003
25	Regelung des persönlichen Verkehrs	12 080	566	339	183	933	433	1 549	204	1 069	1 839

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte
Amtsgericht nach OLG-Besirken 1979

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Besirk		zu- sammen	OLG-Besirk		zu- sammen	OLG-Besirk			zu- sammen			
			Koblenz	zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Murn- berg	Bamberg				
13 095	55 814	16 146	6 553	3 381	9 934	9 779	10 261	20 040	12 539	5 257	3 312	21 108	5 256	11 879	1
3	- 49	16	24	- 6	18	45	- 177	- 132	- 64	1	8	- 55	85	-	
3	- 3	1	2	- 2	-	1	- 1	-	- 11	-	- 11	- 22	- 1	18	
20 843	96 272	25 658	11 940	6 400	18 340	15 176	17 142	32 318	21 441	8 873	6 406	36 720	7 148	14 364	2
17 725	83 595	21 909	10 248	5 594	15 842	13 268	15 508	28 776	19 503	8 282	5 925	33 710	5 980	11 571	3
16 216	68 442	19 911	8 269	4 181	12 450	11 732	11 718	23 450	14 413	5 849	3 801	24 063	6 509	14 672	4
3 121	12 628	3 765	1 716	800	2 516	1 953	1 457	3 410	1 874	592	489	2 955	1 253	2 793	
16 793	79 013	20 840	9 503	5 197	14 700	12 069	14 853	26 922	18 116	7 985	5 821	31 922	5 941	11 331	5
16 793	79 013	20 840	9 503	5 197	14 700	12 069	14 853	26 922	18 116	7 985	5 821	31 922	5 941	11 331	6
7 350	36 886	9 284	5 080	2 445	7 525	6 368	8 078	14 446	8 946	3 855	2 698	15 499	3 113	6 041	7
7 232	36 597	9 203	5 017	2 430	7 447	6 304	7 982	14 286	8 878	3 820	2 679	15 377	3 093	6 029	8
118	289	81	63	15	78	64	96	160	68	35	19	122	20	12	9
447	2 430	645	446	174	620	301	535	836	161	161	48	370	132	208	10
8 900	38 603	10 683	3 892	2 549	6 441	5 259	6 057	11 316	8 776	3 765	2 776	15 317	2 666	5 030	11
96	1 094	228	85	29	114	141	183	324	233	204	299	736	30	52	12
3 419	15 732	3 602	1 545	717	2 262	2 396	3 043	5 439	3 213	1 342	717	5 272	996	3 226	13
15 913	82 106	23 758	13 681	6 907	20 588	14 400	18 885	33 285	21 751	9 504	7 309	38 564	7 718	12 133	14
2 588	15 761	3 413	2 607	1 187	3 794	3 119	3 964	7 083	4 156	1 886	1 519	7 561	1 527	1 836	15
253	1 656	323	364	173	537	264	310	574	427	317	200	944	140	123	16
18	85	17	15	6	21	20	22	42	22	6	5	33	12	3	17
1 051	5 738	1 879	1 212	711	1 923	1 214	1 725	2 939	1 790	785	679	3 254	548	722	18
1 983	9 424	3 681	1 870	1 054	2 924	1 595	2 071	3 666	2 874	1 188	1 011	5 073	994	1 368	19
7 232	36 597	9 203	5 017	2 430	7 447	6 304	7 982	14 286	8 878	3 820	2 679	15 377	3 093	6 029	20
1 750	7 802	3 061	1 469	795	2 264	1 127	1 699	2 826	2 082	902	760	3 744	803	1 322	21
1 038	5 043	2 181	1 127	551	1 678	757	1 112	1 869	1 522	600	456	2 578	601	730	22
9 845	43 257	11 885	4 278	2 817	7 095	5 868	6 713	12 581	9 607	4 217	3 170	16 994	3 063	5 161	23
1 824	7 056	2 673	822	594	1 416	1 063	1 107	2 170	2 103	722	629	3 454	496	1 304	24
785	3 693	1 173	459	305	764	545	701	1 246	1 031	424	360	1 815	267	464	25

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Besirk			zu- sammen		OLG-Besirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Ramm
26	Herausgabe eines Kindes	1 198	66	36	23	88	43	154	15	125	157
27	Unterhalt für ein Kind	41 465	2 230	1 617	847	2 891	1 353	5 091	659	3 985	6 145
28	Unterhalt für den Ehegatten ..	35 361	1 504	1 059	808	2 137	1 101	4 046	612	4 286	6 340
29	Versorgungsausgleich	5 243	367	147	116	190	83	389	69	852	1 127
30	Wohnung/Hausrat	5 397	219	97	139	379	180	698	117	488	960
31	Eheliches Güterrecht	3 184	150	103	70	187	56	313	45	291	516
3 Eheverfahren											
3.1 Art der Erledigung											
32	Erledigte Eheverfahren insgesamt	115 506	4 929	4 656	1 875	7 024	2 819	11 718	1 409	12 748	16 788
davon erledigt (durch):											
33	Urteil	82 086	3 396	3 253	1 401	5 325	2 056	8 782	982	8 174	11 176
34	Beschluß ¹⁾	611	90	10	22	27	19	68	27	53	79
35	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	13 386	678	692	190	759	386	1 335	131	1 463	2 314
36	Auf andere Weise	19 423	765	701	262	913	358	1 533	269	3 058	3 219
3.2 Zahl der Termine											
In den Eheverfahren fanden statt:											
37	1 Termin	43,7	49,2	51,4	50,1	47,0	43,0	46,5	18,6	40,1	43,7
38	Bis 3 Termine	74,8	71,8	73,5	77,0	77,9	74,9	77,0	70,7	70,7	73,5
39	Bis 5 Termine	79,1	75,0	76,1	81,0	82,1	80,7	81,6	79,6	75,1	78,1
40	Mehr als 5 Termine	0,8	0,4	0,2	1,3	0,4	1,4	0,8	1,1	0,8	0,8
41	Kein Termin	20,1	24,5	23,7	17,8	17,4	17,9	17,6	19,4	24,1	21,1
42	Zahl der Termine insgesamt ...	159 277	5 803	5 317	2 565	9 692	4 228	16 485	2 608	17 105	23 011
In den Verfahren, die mit Scheidungs Urteil endeten (lfd. Nr. 59), fanden statt:											
43	1 Termin	52,6	64,4	66,7	60,8	55,4	49,1	54,7	15,6	50,2	52,7
44	Bis 3 Termine	93,1	94,5	96,0	93,5	94,0	89,5	92,8	86,4	92,4	92,5
45	Bis 5 Termine	98,7	98,9	99,4	98,4	99,3	96,7	98,5	98,2	98,7	98,8
46	Mehr als 5 Termine	1,1	0,6	0,3	1,6	0,6	1,8	1,0	1,5	1,2	1,1
47	Kein Termin	0,3	0,5	0,3	-	0,1	1,6	0,4	0,3	0,2	0,1
48	Zahl der Termine insgesamt ...	142 736	5 257	4 845	2 291	8 948	3 744	14 983	2 357	14 662	19 694
3.3 Dauer der Verfahren											
Von den Eheverfahren waren anhängig:											
49	Bis einschl. 6 Monate	50 385	1 963	1 672	1 103	3 187	1 325	5 615	434	5 888	8 925
50	Bis einschl. 12 Monate	84 036	3 283	3 056	1 562	5 238	2 139	8 939	914	9 376	13 267
51	Bis einschl. 24 Monate	113 994	4 825	4 602	1 855	6 935	2 784	11 574	1 383	12 544	16 608
52	Mehr als 24 Monate	1 512	104	54	20	89	35	144	26	204	180
Von den Verfahren, die mit Scheidungs Urteil endeten (lfd. Nr. 59), waren an- hängig:											
53	Bis einschl. 6 Monate	28 210	1 035	767	736	2 047	839	3 622	196	2 844	4 934
54	Bis einschl. 12 Monate	54 314	1 984	1 845	1 103	3 710	1 478	6 291	551	5 339	8 145
55	Bis einschl. 24 Monate	80 161	3 284	3 197	1 355	5 207	2 012	8 574	957	7 946	10 910
56	Mehr als 24 Monate	1 219	88	41	17	73	25	115	20	168	143
3.4 Urteile											
57	Urteile insgesamt	82 086	3 396	3 253	1 401	5 325	2 056	8 782	982	8 174	11 176
58	darunter rechtskräftige Urteile	79 004	3 286	3 175	1 355	5 104	1 992	8 451	958	7 901	10 686

1) Ohne Beschluß wegen: Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an ein anderes Gericht; Verbindung mit einer anderen Sache.

gerichte
Amtsgericht nach OLG-Bezirken 1979

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
79	361	121	52	33	85	51	75	126	78	42	28	148	23	63	26
3 077	13 207	3 725	1 229	900	2 129	2 026	2 517	4 543	3 019	1 341	1 028	5 388	917	1 959	27
3 098	13 724	2 901	1 181	722	1 903	1 592	1 614	3 206	2 390	1 138	845	4 373	998	1 035	28
375	2 354	361	235	60	295	150	223	373	382	193	61	636	152	100	29
432	1 880	698	197	136	333	249	205	454	330	166	122	618	118	165	30
175	982	233	103	67	170	192	271	463	274	191	97	562	92	71	31
7 350	36 886	9 284	5 080	2 445	7 525	6 368	8 078	14 446	8 946	3 855	2 698	15 499	3 113	6 041	32
5 132	24 482	6 861	3 804	1 736	5 540	4 810	5 885	10 695	6 781	2 845	2 146	11 772	2 386	3 937	33
35	167	66	14	10	24	30	46	76	48	15	6	69	9	5	34
790	4 567	783	587	278	865	614	910	1 524	900	490	194	1 584	295	932	35
1 393	7 670	1 574	675	421	1 096	914	1 237	2 151	1 217	505	352	2 074	423	1 167	36
50,5	43,8	51,9	48,2	36,1	44,3	41,0	39,1	40,0	41,8	27,6	19,5	34,4	56,6	46,7	37
72,1	72,2	76,8	77,9	74,3	76,7	77,5	77,1	77,3	78,7	76,9	83,1	79,0	77,6	67,4	38
75,2	76,5	79,2	81,3	81,7	81,5	81,2	83,1	82,2	83,4	83,7	89,3	84,5	80,1	70,3	39
0,9	0,8	0,5	0,6	1,1	0,8	0,9	1,1	1,0	1,0	1,6	1,2	1,2	0,6	0,7	40
23,9	22,7	20,3	18,1	17,1	17,8	18,0	15,8	16,8	15,6	14,8	9,5	14,4	19,3	29,0	41
8 726	48 842	11 224	6 812	4 043	10 855	9 289	12 781	22 070	13 549	6 884	5 245	25 678	3 699	6 696	42
65,8	54,6	63,6	57,4	40,6	52,1	47,7	42,4	44,8	46,7	26,0	14,6	35,8	70,0	65,6	43
94,7	92,9	95,2	94,6	89,0	92,9	93,9	90,7	92,1	92,6	89,0	91,0	91,4	96,4	94,7	44
98,8	98,8	98,2	99,0	98,6	98,8	98,6	98,5	98,5	98,5	98,0	98,4	98,3	99,4	98,9	45
1,0	1,1	0,6	0,8	1,4	1,0	1,1	1,5	1,3	1,3	2,0	1,6	1,5	0,6	1,0	46
0,1	0,1	1,2	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	0,3	-	0,0	0,2	-	0,1	47
7 958	42 314	10 276	6 250	3 526	9 776	8 647	11 384	20 031	12 315	6 180	4 791	23 286	3 496	6 115	48
3 096	17 909	4 147	2 502	1 100	3 602	2 286	3 342	5 628	3 428	1 585	1 000	6 013	1 153	2 249	49
5 214	27 857	6 734	3 870	1 799	5 669	4 329	6 100	10 429	6 390	2 856	2 006	11 252	2 014	3 889	50
7 212	36 364	9 164	5 017	2 416	7 433	6 270	7 996	14 266	8 832	3 829	2 682	15 343	3 049	5 991	51
138	522	120	63	29	92	98	82	180	114	26	16	156	64	50	52
1 804	9 582	2 571	1 643	686	2 329	1 281	1 909	3 190	2 047	786	603	3 436	706	776	53
3 318	16 802	4 624	2 689	1 185	3 874	2 958	4 157	7 115	4 459	1 869	1 481	7 809	1 410	2 009	54
4 983	23 839	6 711	3 725	1 703	5 428	4 709	5 775	10 484	6 613	2 774	2 106	11 493	2 328	3 866	55
111	422	95	53	23	76	75	59	134	90	23	15	128	56	44	56
5 132	24 482	6 861	3 804	1 736	5 540	4 810	5 885	10 695	6 781	2 845	2 146	11 772	2 386	3 937	57
5 033	23 620	6 706	3 686	1 694	5 380	4 587	5 644	10 231	6 407	2 681	2 028	11 116	2 244	3 837	58

10 Familien
10.1 Familiensachen vor dem

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Besirk			zu- sammen		OLG-Besirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Rheinl.
59	Scheidungsurteile	81 380	3 372	3 238	1 372	5 280	2 037	8 689	977	8 114	11 053
60	darunter rechtskräftige Urteile	78 484	3 267	3 163	1 332	5 070	1 979	8 381	955	7 852	10 593
61	Mit dem Scheidungsurteil wurden Folgesachen ent- schieden	99 199	4 044	4 084	1 305	6 688	2 438	10 431	1 378	9 564	12 813
	davon betrafen:										
62	Regelung der elterlichen Gewalt	40 920	1 814	1 465	783	2 992	1 103	4 878	473	3 861	5 719
63	Regelung des persönlichen Verkehrs	2 709	50	35	40	276	98	414	15	309	440
64	Herausgabe eines Kindes	45	1	2	3	4	1	8	-	4	4
65	Unterhalt für ein Kind	2 168	117	47	27	235	69	331	12	181	296
66	Unterhalt für den Mann	69	-	3	2	3	2	7	1	6	10
67	Unterhalt für die Frau	2 448	113	58	30	209	70	309	20	238	345
68	Versorgungsausgleich	49 448	1 881	2 403	398	2 869	1 050	4 317	847	4 859	5 753
69	Wohnung/Hausrat	995	45	60	13	73	36	122	5	75	174
70	Eheliches Güterrecht	397	23	11	9	27	9	45	5	31	72
	3.5 Vergleiche										
	Durch gerichtlichen Vergleich wurden vor der Scheidung (lfd. Nr. 59) Regelungen über Folgesachen getroffen										
71	Insgesamt	102 878	4 451	4 509	2 171	7 180	1 939	11 290	383	9 332	12 543
	davon betrafen:										
72	Unterhalt für ein Kind	17 765	836	738	426	1 431	429	2 286	63	1 340	2 152
73	Unterhalt für den Ehegatten ..	30 237	1 258	1 252	671	2 055	562	3 288	130	2 621	3 639
74	Versorgungsausgleich	10 745	301	459	56	536	170	762	39	1 197	1 739
75	Wohnung/Hausrat	25 859	1 162	1 192	600	1 828	521	2 949	91	2 407	2 914
76	Eheliches Güterrecht	18 272	894	868	418	1 330	257	2 005	60	1 767	2 099
	3.6 Betreibender Teil										
	Von den durch Urteil (lfd. Nr. 57) erledigten Ehever- fahren wurden betrieben:										
77	Vom Mann (ohne Zustimmung der Frau)	7 431	153	271	218	542	182	942	46	712	799
78	Vom Mann mit Zustimmung der Frau	19 991	808	734	294	1 199	485	1 978	306	2 126	2 774
79	Von der Frau (ohne Zustimmung des Mannes)	13 053	379	503	364	1 183	405	1 952	73	1 252	1 514
80	Von der Frau mit Zustimmung des Mannes	34 117	1 608	1 482	487	2 004	791	3 282	509	3 281	4 948
81	Von beiden	7 477	448	263	38	394	192	624	48	603	1 139
82	Von der Staatsanwaltschaft ...	17	-	-	-	3	1	4	-	-	2
	3.7 Höhe des Streitwertes										
	Von den erledigten Ehever- fahren (lfd. Nr. 32) hatten einen Gebührenstreitwert:										
83	Von 4 000 DM (Mindestge- bührenstreitwert)	16,7	24,9	9,1	14,2	16,9	24,5	18,3	20,1	17,4	18,8
84	Bis einschl. 6 000 DM ...	32,1	39,3	22,3	32,6	30,9	43,2	34,1	35,4	34,9	36,8
85	Bis einschl. 10 000 DM ...	66,3	69,9	53,9	69,2	62,3	74,1	66,3	74,4	70,6	71,0
86	Bis einschl. 50 000 DM ...	98,4	98,7	97,4	98,4	98,2	99,0	98,4	99,1	98,8	98,8
87	Bis einschl. 100 000 DM ...	99,4	99,5	99,1	99,6	99,5	99,6	99,6	99,8	99,5	99,6
88	Mehr als 100 000 DM	0,6	0,5	0,9	0,4	0,5	0,4	0,4	0,2	0,5	0,4

gerichte
Amtsgericht nach OLG-Bezirken 1979

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nurn- berg	Bamberg				
5 094	24 261	6 806	3 778	1 726	5 504	4 784	5 834	10 618	6 703	2 797	2 121	11 621	2 384	3 910	59
5 001	23 446	6 664	3 675	1 687	5 362	4 569	5 608	10 177	6 354	2 646	2 012	11 012	2 243	3 814	60
5 972	28 349	6 701	3 664	2 074	5 738	6 689	7 899	14 588	9 525	3 960	3 160	16 645	2 289	4 952	61
2 201	11 781	3 078	2 074	896	2 970	2 531	3 187	5 718	3 334	1 386	1 189	5 909	1 286	1 548	62
135	904	204	92	98	190	160	109	269	259	95	58	412	130	86	63
6	14	1	2	1	3	2	2	4	1	1	-	2	8	2	64
94	571	144	93	63	156	153	203	356	181	92	63	336	32	66	65
7	23	2	4	1	5	4	2	6	3	3	-	6	5	11	66
148	731	149	106	80	186	160	162	322	241	124	67	432	49	79	67
3 241	13 853	3 061	1 247	917	2 164	3 587	4 152	7 739	5 407	2 217	1 758	9 382	747	3 054	68
101	350	43	26	10	36	62	67	129	65	27	14	106	23	76	69
19	122	19	20	8	28	30	15	45	34	15	11	60	9	30	70
6 719	28 594	11 834	6 436	3 068	9 504	4 972	6 836	11 808	7 832	3 078	2 653	13 563	2 866	4 076	71
990	4 482	1 683	1 134	561	1 695	1 031	1 382	2 413	1 401	551	530	2 462	488	599	72
2 038	8 298	3 515	1 895	941	2 836	1 457	1 885	3 342	2 400	921	854	4 175	916	1 227	73
746	3 682	1 443	624	285	909	690	780	1 470	691	317	181	1 189	112	379	74
1 818	7 139	3 031	1 568	755	2 323	1 053	1 637	2 690	1 902	760	668	3 330	763	1 189	75
1 127	4 993	2 162	1 215	526	1 741	741	1 152	1 893	1 438	529	420	2 387	587	682	76
355	1 866	313	237	135	372	465	558	1 023	1 243	289	393	1 925	266	254	77
1 401	6 301	2 222	979	403	1 382	1 060	1 290	2 350	1 238	728	385	2 351	466	1 093	78
615	3 381	572	443	217	660	824	1 080	1 904	1 748	360	506	2 614	537	478	79
2 299	10 528	3 413	1 865	722	2 587	1 934	2 406	4 340	2 005	1 124	622	3 751	769	1 848	80
461	2 403	341	280	259	539	526	550	1 076	542	344	239	1 125	348	262	81
1	3	-	-	-	-	1	1	2	5	-	1	6	-	2	82
19,0	18,3	19,6	14,2	11,6	13,3	17,7	14,9	16,1	12,8	9,9	6,0	10,9	20,7	15,9	83
34,3	35,6	31,7	33,7	26,5	31,3	32,8	29,2	30,7	24,1	21,9	16,0	22,2	42,3	32,8	84
66,0	69,9	63,5	68,7	57,5	65,0	65,6	66,5	66,1	57,3	57,1	59,8	57,7	75,9	71,9	85
98,5	98,7	98,3	98,3	97,9	98,2	98,1	98,4	98,3	97,4	97,8	98,0	97,6	98,6	99,5	86
99,6	99,5	99,4	99,4	99,3	99,4	99,5	99,3	99,4	99,0	99,4	99,2	99,1	99,6	99,9	87
0,4	0,5	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5	0,7	0,6	1,0	0,6	0,8	0,9	0,4	0,1	88

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Bamberg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Besirk			zu- sammen		OLG-Besirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
	3.0 Art der Entscheidung										
	In den durch Urteil (lfd. Nr. 57) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf:										
	Scheidung										
89	- nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. mit § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	8 465	283	195	92	637	112	841	5	994	1 578
90	- nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	26 115	1 153	605	588	1 352	648	2 588	469	2 930	3 638
91	- nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. mit § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	37 656	1 675	2 170	617	2 789	1 131	4 537	315	3 200	4 638
92	- nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. mit § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	8 599	260	266	73	496	144	713	184	958	955
93	- auf Grund anderer Vor- schriften	545	1	2	2	6	2	10	4	32	244
94	Aufhebung der Ehe	76	5	4	-	1	-	1	1	6	9
95	Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	41	-	1	-	3	2	5	-	2	9
96	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	15	1	2	-	-	1	1	-	1	1
97	Herstellung des ehelichen Lebens	25	-	-	1	2	4	7	1	2	1
	Abweisung des Scheidungs- antrags										
98	- nach § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	375	12	4	26	21	7	54	1	30	74
99	- nach § 1568 BGB (Härteklause)l	21	-	-	-	1	-	1	-	3	4
100	- aus anderen Gründen	107	4	2	2	14	3	19	1	14	21
101	Abweisung (soweit nicht lfd. Nrn. 98 - 100)	46	2	2	-	3	2	5	1	2	4
	4 Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein an- hängige andere Familien- sachen sowie Armenrechts- verfahren										
	4.1 Art der Erledigung										
102	Verfahren (lfd. Nrn. 10 - 12) insgesamt	125 901	5 968	4 278	3 079	8 776	3 731	15 586	2 194	12 515	20 169
	davon erledigt (durch):										
103	Urteil	27 633	1 574	907	629	2 024	895	3 548	437	2 957	4 321
104	Beschluß ¹⁾	38 426	1 891	1 171	1 224	3 039	1 238	5 501	633	3 529	5 828
105	Vergleich	21 035	865	901	456	1 304	554	2 314	396	1 782	3 052
106	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	13 591	548	444	306	889	376	1 571	329	1 265	2 324
107	Auf andere Weise	25 216	1 090	855	464	1 520	668	2 652	399	2 982	4 644
	4.2 Zahl der Termine										
108	Verfahren (lfd. Nrn. 10 u. 11) insgesamt	122 590	5 758	4 210	2 992	8 523	3 632	15 147	2 178	12 286	19 400
109	1 Termin	41,4	38,0	41,7	46,5	42,4	37,1	42,0	33,9	38,8	42,5
110	Bis 3 Termine	56,8	53,6	57,9	59,3	56,2	55,7	56,7	48,5	55,7	58,3
111	Bis 5 Termine	59,0	55,8	59,9	60,5	57,8	58,8	58,6	51,0	58,4	60,1
112	Mehr als 5 Termine	0,5	0,4	0,1	0,3	0,2	0,9	0,4	0,6	0,7	0,4
113	Kein Termin	40,6	43,7	40,0	39,2	42,0	40,3	41,0	48,6	40,9	39,5
114	Zahl der Termine insgesamt ...	109 050	4 970	3 661	2 467	6 984	3 604	13 055	1 792	11 536	17 248

1) Ohne Beschluß wegen: Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an das Gericht der Ehesache oder an ein anderes Gericht; Verbindung mit einer anderen Sache.

gerichte
Amtsgericht nach OLG-Bezirken 1979

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Spei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
414	2 986	302	831	97	928	417	1 043	1 460	672	298	173	1 143	137	185	89
1 458	8 026	2 105	1 078	528	1 606	1 673	2 138	3 811	2 307	913	834	4 054	528	1 170	90
2 555	10 393	3 650	1 592	965	2 557	2 103	2 057	4 160	2 767	1 179	756	4 702	1 450	2 047	91
644	2 557	712	255	129	384	550	532	1 082	924	401	352	1 677	257	507	92
23	299	37	22	7	29	41	64	105	33	6	6	45	12	1	93
10	25	7	-	-	-	6	9	15	10	2	3	15	-	3	94
4	15	3	-	1	1	1	2	3	8	1	1	10	-	3	95
-	2	1	-	-	-	1	2	3	-	2	2	4	1	-	96
-	3	3	2	-	2	1	1	2	-	6	-	6	-	1	97
12	116	25	20	6	26	8	26	34	42	32	16	90	1	12	98
2	9	4	1	-	1	1	1	2	2	1	1	4	-	-	99
7	42	10	2	1	3	2	4	6	9	2	1	12	-	8	100
3	9	2	1	2	3	6	6	12	7	2	1	10	-	-	101
9 443	42 127	11 556	4 423	2 752	7 175	5 701	6 775	12 476	9 170	4 130	3 123	16 423	2 828	5 290	102
2 082	9 360	2 148	809	519	1 328	1 227	1 729	2 956	1 933	826	632	3 391	533	1 451	103
2 587	11 944	3 938	1 428	797	2 225	1 631	2 049	3 700	3 066	1 317	850	5 233	792	1 398	104
1 781	6 615	1 927	759	590	1 349	1 265	1 158	2 423	1 566	810	693	3 069	625	551	105
992	4 581	1 189	536	299	835	542	674	1 216	1 057	459	377	1 893	332	653	106
2 001	9 627	2 354	891	547	1 438	1 016	1 165	2 181	1 548	718	571	2 837	546	1 237	107
9 347	41 033	11 328	4 338	2 723	7 061	5 560	6 592	12 152	8 937	3 926	2 824	15 687	2 798	5 238	108
39,7	40,8	39,3	44,7	47,2	45,6	48,1	49,0	48,6	39,0	40,7	45,3	40,5	41,5	34,8	109
56,0	57,0	53,3	57,9	64,5	60,4	63,3	66,9	65,3	52,2	57,9	60,4	55,1	57,3	50,3	110
59,3	59,4	55,0	60,2	66,8	62,7	64,8	68,9	67,0	54,1	60,4	62,2	57,1	60,3	52,9	111
1,0	0,6	0,3	0,7	0,9	0,8	0,1	0,3	0,2	0,4	0,6	0,3	0,4	0,6	0,4	112
39,7	40,0	44,7	39,1	32,3	36,5	35,1	30,8	32,8	45,6	38,9	37,5	42,5	39,0	46,7	113
9 162	37 946	9 018	3 861	2 819	6 680	4 993	6 548	11 541	7 051	3 748	2 493	13 292	2 708	4 387	114

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Besitz			zu- sammen		OLG-Besitz	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Bonn
4.3 Dauer der Verfahren											
Verfahren (lfd. Nrn. 10 u. 11)											
115	Bis einschl. 6 Monate	92 028	4 172	3 068	2 292	6 270	2 697	11 259	1 586	9 476	14 971
116	Bis einschl. 12 Monate	112 869	5 203	3 823	2 746	7 861	3 341	13 948	2 040	11 416	18 103
117	Bis einschl. 24 Monate	121 871	5 729	4 186	2 981	8 490	3 611	15 082	2 172	12 215	19 320
118	Mehr als 24 Monate	719	29	24	11	33	21	65	6	71	80
4.4 Höhe des Streitwertes											
Gebührenstreitwert der Ver- fahren (lfd. Nrn. 10 u. 11)											
119	Bis einschl. 3 000 DM ...	43,8	48,0	49,1	53,6	47,4	37,9	46,3	38,2	44,7	45,2
120	Bis einschl. 5 000 DM ...	78,6	81,0	80,6	79,6	81,6	82,4	81,4	80,9	78,3	78,0
121	Bis einschl. 10 000 DM ...	92,8	93,4	94,0	93,4	94,8	94,4	94,4	94,2	92,6	93,2
122	Bis einschl. 50 000 DM ...	99,6	99,6	99,6	99,5	99,7	99,7	99,7	99,9	99,6	99,6
123	Bis einschl. 100 000 DM ...	99,8	99,9	99,8	99,8	99,9	100,0	99,9	99,9	99,8	99,9
124	Mehr als 100 000 DM	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	-	0,1	0,1	0,2	0,1
5 Verfahren über den Versorgungsausgleich											
5.1 Art des Verfahrens											
125	Durch Urteil/Beschluß/Ver- gleich erledigte Verfahren insgesamt	70 603	2 566	3 087	1 058	4 280	1 333	6 671	909	6 631	8 995
davon:											
126	Im Scheidungsprozeß	62 066	2 206	2 843	453	3 391	1 218	5 062	869	5 928	7 398
127	Als abgetrennte Folgesache (§ 628 ZPO)	5 325	138	159	534	754	64	1 352	9	189	948
128	Als allein anhängige Familien- sache	3 212	222	85	71	135	51	257	31	514	649
5.2 Dauer der Verfahren											
Verfahren nach lfd. Nr. 126											
129	Bis einschl. 6 Monate	19 018	593	610	142	1 049	507	1 698	155	1 846	2 876
130	Bis einschl. 12 Monate	39 799	1 197	1 565	288	2 174	892	3 354	476	3 721	5 173
131	Bis einschl. 24 Monate	61 066	2 133	2 805	440	3 340	1 200	4 980	850	5 795	7 281
132	Mehr als 24 Monate	1 000	73	38	13	51	18	82	19	133	117
Verfahren nach lfd. Nrn. 127 u. 128											
133	Bis einschl. 6 Monate	4 217	195	136	218	371	49	638	26	516	831
134	Bis einschl. 12 Monate	6 768	295	188	437	687	92	1 216	36	621	1 276
135	Bis einschl. 24 Monate	8 404	357	239	596	881	111	1 588	40	697	1 580
136	Mehr als 24 Monate	133	3	5	9	8	4	21	-	6	17
5.3 Art des Ergebnisses											
In den Verfahren nach lfd. Nr. 125 hat das Gericht:											
137	Anwartschaften aus einer ge- setzlichen Rentenversicherung übertragen (§ 1587 b Abs. 1 BGB)	35 317	1 142	1 708	620	2 309	403	3 332	602	3 384	4 436
138	Anwartschaften in einer ge- setzlichen Rentenversicherung begründet (§ 1587 b Abs. 2 BGB)	4 397	198	220	88	360	75	523	45	294	375

gerichte
Amtsgericht nach OLG-Bezirken 1979

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nurn- berg	Bamberg				
6 759	31 206	8 228	3 192	2 127	5 319	4 144	4 955	9 099	6 865	3 073	2 439	12 377	1 919	3 795	115
8 411	37 930	10 217	3 991	2 555	6 546	5 098	6 124	11 222	8 254	3 634	2 740	14 628	2 491	4 821	116
9 238	40 773	11 224	4 307	2 704	7 011	5 527	6 573	12 100	8 874	3 904	2 821	15 599	2 778	5 217	117
109	260	104	31	19	50	33	19	52	63	22	3	88	20	21	118
39,2	43,7	46,5	45,9	48,3	46,8	42,3	52,5	47,8	36,4	41,0	32,4	36,9	35,2	37,1	119
77,3	77,9	79,2	80,4	80,2	80,3	76,5	77,9	77,3	78,2	75,0	70,6	76,0	74,0	80,5	120
92,0	92,8	92,7	93,9	93,9	93,9	91,3	91,6	91,5	92,2	91,0	91,4	91,7	91,6	93,2	121
99,5	99,6	99,5	99,6	99,7	99,6	99,3	99,4	99,4	99,3	99,4	99,4	99,3	99,6	99,7	122
99,8	99,8	99,8	99,9	99,9	99,9	99,9	99,7	99,8	99,8	99,7	99,9	99,8	99,9	99,9	123
0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	124
4 259	19 885	7 677	2 393	1 354	3 747	4 570	5 588	10 158	6 444	2 792	2 002	11 238	1 026	3 639	125
3 795	17 121	6 890	1 889	1 166	3 055	4 255	4 941	9 196	6 076	2 523	1 927	10 526	864	3 434	126
259	1 396	556	341	146	487	218	488	706	125	134	32	291	91	140	127
205	1 368	231	163	42	205	97	159	256	243	135	43	421	71	65	128
1 198	5 920	2 633	691	410	1 101	1 059	1 471	2 530	1 729	636	515	2 880	225	673	129
2 342	11 236	4 700	1 226	777	2 003	2 603	3 463	6 066	3 975	1 648	1 350	6 973	458	1 771	130
3 702	16 778	6 795	1 864	1 147	3 011	4 187	4 886	9 073	5 993	2 502	1 913	10 408	841	3 392	131
93	343	95	25	19	44	68	55	123	83	21	14	118	23	42	132
233	1 580	261	270	93	363	153	307	460	209	130	49	388	78	92	133
372	2 269	544	428	150	578	252	551	803	284	204	61	549	126	164	134
455	2 732	766	495	185	680	309	641	950	354	264	75	693	157	202	135
9	32	21	9	3	12	6	6	12	14	5	-	19	5	3	136
1 874	9 694	2 690	1 167	647	1 814	2 588	3 324	5 912	3 315	1 698	1 400	6 413	333	1 677	137
230	899	355	132	71	203	350	353	703	512	250	156	918	66	267	138

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Besirk			zu- sammen		OLG-Besirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
139	die Verpflichtung ausgesprochen, Beiträge zur Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung zu entrichten (§ 1587 b Abs. 3 BGB) - auch wenn das Ruhen einer solchen Verpflichtung angeordnet wurde (§ 1587 d Abs. 1 BGB)	1 747	29	73	104	74	13	191	9	203	127
140	den Ausgleich in anderer Weise geregelt (§ 1587 b Abs. 4 BGB)	663	67	11	20	17	13	50	4	103	71
141	die Verpflichtung zur Zahlung einer Ausgleichsrente, zu einer Abtretung oder Abfindung ausgesprochen - schuldrechtlicher Versorgungsausgleich (§§ 1587 f bis n BGB)	377	25	18	6	15	5	26	6	29	32
142	eine Vereinbarung der Ehegatten genehmigt (§ 1587 o Abs. 2 Satz 2, 3 BGB)	12 457	280	555	120	742	390	1 252	42	1 154	1 965
143	eine Verpflichtung verneint oder keine Anordnung getroffen	18 583	915	653	253	912	457	1 622	210	1 796	2 178

gerichte
Amtsgericht nach OLG-Bezirken 1979

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nurn- berg	Bamberg				
57	387	63	27	30	57	150	151	301	244	131	159	534	39	64	139
72	246	73	70	21	91	29	32	61	12	12	12	36	13	17	140
34	95	18	8	4	12	30	18	48	41	18	27	86	17	26	141
560	3 679	1 585	614	262	876	923	1 196	2 119	830	406	231	1 467	394	208	142
1 567	5 541	3 019	406	364	770	734	829	1 563	1 864	492	255	2 611	223	1 456	143

10 Familien
10.2 Familiensachen in der Rechts
10.2.1 Berufungsverfahren und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Bonn
1 Geschäftsentwicklung											
1	Un erledigte Verfahren zu Be- ginn des Berichtszeitraumes	6 138	514	286	81	434	145	660	57	737	854
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	5	-	-	-	4	1	5	-	-	-
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeit- raumes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Neuzugänge	17 085	996	499	352	1 220	577	2 149	165	1 897	2 486
3	Erledigte Verfahren	14 543	705	529	280	1 099	458	1 837	149	1 632	2 220
4	Un erledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	6 685	805	256	153	559	265	977	73	1 002	1 120
	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber lfd. Nr. 1	2 547	291	- 30	72	125	120	317	16	265	266
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1)	13 168	427	477	269	1 025	393	1 687	148	1 344	2 050
2 Erledigte Verfahren											
2.1 Gegenstand des Verfahrens											
6	Erledigte Verfahren insgesamt davon:	13 168	427	477	269	1 025	393	1 687	148	1 344	2 050
7	Scheidungsverfahren (soweit nicht lfd. Nr. 9)	1 182	27	42	7	76	33	116	11	98	259
8	Andere Eheverfahren	435	5	3	7	7	2	16	4	2	15
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	11 288	376	428	250	910	345	1 505	125	1 235	1 714
10	Armenrechtsverfahren	263	19	4	5	32	13	50	8	9	62
2.2 Art des Rechtsmittels											
11	Berufung/Beschwerde (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen ein die Scheidung aussprechendes Urteil	2 026	39	46	9	192	34	235	11	97	405
12	Berufung/Beschwerde gegen eine sonstige Endentscheidung	10 879	369	427	255	801	346	1 402	129	1 238	1 583
2.3 Gegenstand der Berufung/ Beschwerde											
Verfahren nach lfd. Nr. 11											
13	Sowohl Scheidungssache als auch Folgesachen	347	2	6	-	15	-	15	9	6	155
14	Nur Scheidungssache	776	20	36	7	60	33	100	2	85	100
15	Nur Folgesachen	903	17	4	2	117	1	120	-	6	150
Die Verfahren nach lfd. Nr. 13 hatten an Folgesachen zum Gegenstand											
16	Insgesamt davon betrafen:	598	2	12	-	30	-	30	21	14	278
17	Regelung der elterlichen Gewalt	142	2	3	-	9	-	9	2	4	67
18	Regelung des persönlichen Verkehrs	23	-	-	-	-	-	-	2	2	7
19	Berausgabe eines Kindes	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
20	Unterhalt für ein Kind	49	-	-	-	5	-	5	3	2	22
21	Unterhalt für den Ehegatten	124	-	2	-	8	-	8	5	1	56
22	Versorgungsausgleich	202	-	4	-	6	-	6	8	5	101
23	Wohnung/Hausrat	33	-	2	-	1	-	1	1	-	10
24	Eheliches Güterrecht	23	-	1	-	1	-	1	-	-	13

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte

mittelinstanz vor dem Oberlandesgericht 1979

Beschwerden gegen Endentscheidungen

Westfalen		Bessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
Köln															
403	1 994	497	184	104	288	347	240	587	508	226	74	808	163	284	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
968	5 351	1 410	680	268	948	844	991	1 835	1 452	597	315	2 364	430	938	2
882	4 734	1 079	580	266	846	574	848	1 422	1 421	635	278	2 334	220	688	3
489	2 611	828	284	106	390	617	383	1 000	539	188	111	838	373	534	4
86	617	331	100	2	102	270	143	413	31	- 38	37	30	210	250	
860	4 254	1 033	390	265	655	564	838	1 402	1 348	585	277	2 210	219	656	5
860	4 254	1 033	390	265	655	564	838	1 402	1 348	585	277	2 210	219	656	6
36	393	70	41	17	58	159	77	236	102	47	18	167	24	38	7
311	328	8	-	-	-	47	8	55	6	1	3	10	1	5	8
509	3 458	935	334	246	580	355	750	1 105	1 215	515	249	1 979	194	603	9
4	75	20	15	2	17	3	3	6	25	22	7	54	-	10	10
39	541	41	74	51	125	164	107	271	404	211	18	633	44	40	11
817	3 638	972	301	212	513	397	728	1 125	919	352	252	1 523	175	606	12
4	165	5	12	2	14	61	10	71	42	4	9	55	3	2	13
31	216	36	26	9	35	97	67	164	59	43	8	110	21	36	14
4	160	-	36	40	76	6	30	36	303	164	1	468	20	2	15
5	297	10	23	3	26	79	15	94	79	5	17	101	3	2	16
2	73	3	5	2	7	15	5	20	16	1	3	20	2	1	17
-	9	-	1	-	1	2	3	5	6	-	-	6	-	-	18
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	24	1	3	1	4	2	-	2	7	-	2	9	1	-	20
1	58	2	3	-	3	26	1	27	16	-	2	18	-	1	21
2	108	3	7	-	7	18	5	23	30	4	9	43	-	-	22
-	10	-	3	-	3	12	1	13	2	-	1	3	-	-	23
-	13	1	1	-	1	4	-	4	2	-	-	2	-	-	24

10 Familien
10.2 Familiensachen in der Rechts
10.2.1 Berufungsverfahren und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Ramm
Die Verfahren nach lfd. Nr. 15 hatten an Folgesachen zum Gegenstand											
25	Insgesamt	1 063	18	4	2	148	1	151	-	6	169
davon betrafen:											
26	Regelung der elterlichen Gewalt	107	3	-	-	15	-	15	-	-	24
27	Regelung des persönlichen Verkehrs	40	2	-	-	9	1	10	-	-	1
28	Herausgabe eines Kindes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Unterhalt für ein Kind	63	4	-	-	17	-	17	-	-	5
30	Unterhalt für den Ehegatten ..	224	5	2	1	35	-	36	-	1	9
31	Versorgungsausgleich	582	3	2	1	63	-	64	-	5	128
32	Wohnung/Hausrat	25	1	-	-	6	-	6	-	-	1
33	Eheliches Güterrecht	22	-	-	-	3	-	3	-	-	1
Die Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen (lfd. Nr. 9) hatten an Folgesachen/ Familiensachen zum Gegenstand											
34	Insgesamt	12 472	402	466	269	1 038	383	1 690	136	1 318	2 010
davon betrafen:											
35	Regelung der elterlichen Gewalt	1 459	59	51	42	126	46	214	9	116	191
36	Regelung des persönlichen Verkehrs	945	52	19	14	86	33	133	6	55	146
37	Herausgabe eines Kindes	63	5	1	2	4	2	8	-	8	11
38	Unterhalt für ein Kind	2 669	107	90	49	241	102	392	23	233	476
39	Unterhalt für den Ehegatten ..	4 708	133	192	93	366	158	617	59	653	713
40	Versorgungsausgleich	1 844	32	89	48	151	15	214	33	176	354
41	Wohnung/Hausrat	377	9	11	12	30	14	56	2	31	60
42	Eheliches Güterrecht	407	5	13	9	34	13	56	4	46	59
2.4 Art der Erledigung											
Verfahren nach lfd. Nr. 5 Erledigung (durch):											
43	Urteil	3 524	115	106	53	288	146	487	12	490	528
44	Beschluß ¹⁾	3 582	139	99	70	350	94	514	51	244	604
45	Vergleich	2 040	27	116	34	160	58	252	34	138	245
46	Zurücknahme	3 310	118	125	71	192	87	350	50	308	548
47	Auf andere Weise	712	28	31	41	35	8	84	1	164	125
Von den Verfahren waren im Zeitpunkt der Erledigung											
48	dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen	492	2	104	-	17	3	20	-	2	13
49	bei dem Familiensenat anhängig darunter:	12 676	425	373	269	1 008	390	1 667	148	1 342	2 037
50	Nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	1 230	2	327	2	10	14	26	-	53	107
2.5 Zahl der Termine											
Verfahren nach lfd. Nr. 5											
51	1 Termin	45,5	29,0	43,6	39,0	44,4	49,9	44,8	44,6	43,9	44,7
52	Bis 3 Termine	54,0	40,5	63,7	46,1	51,9	56,0	51,9	50,0	51,9	51,2
53	Bis 5 Termine	54,5	41,0	65,6	46,1	52,0	56,2	52,0	50,0	52,9	51,4
54	Mehr als 5 Termine	0,1	-	0,8	-	-	-	-	-	0,1	0,1
55	Kein Termin	45,4	59,0	33,5	53,9	48,0	43,8	48,0	50,0	47,0	48,5
56	Zahl der Termine insgesamt ...	8 842	240	489	145	624	256	1 025	83	901	1 227

1) Ohne Beschluß wegen: Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb; Abgabe an ein anderes Gericht; Verbindung mit einer anderen Sache.

gerichte

mittelinstanz vor dem Oberlandesgericht 1979
Beschwerden gegen Endentscheidungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nurn- berg	Bamberg				
5	180	-	40	46	86	9	35	44	369	185	2	556	22	2	25
-	24	-	5	3	8	2	5	7	37	9	-	46	3	1	26
1	2	-	3	2	5	-	-	-	18	3	-	21	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	6	-	-	2	2	2	4	6	18	8	-	26	2	-	29
2	12	-	15	16	31	3	7	10	83	37	1	121	6	1	30
-	133	-	16	21	37	2	18	20	194	117	1	312	11	-	31
1	2	-	1	1	2	-	-	-	9	5	-	14	-	-	32
-	1	-	-	1	1	-	1	1	10	6	-	16	-	-	33
557	3 885	993	355	269	624	411	801	1 212	1 373	569	280	2 222	218	624	34
61	368	152	38	28	66	46	120	166	191	57	33	281	24	69	35
34	235	93	22	16	38	26	38	64	161	32	29	222	19	64	36
1	20	16	1	-	1	4	1	5	2	2	1	5	1	1	37
179	888	221	61	56	117	100	141	241	240	104	46	390	45	155	38
193	1 559	339	158	111	269	159	311	470	455	190	94	739	95	236	39
72	602	94	47	41	88	25	143	168	246	140	56	442	16	66	40
14	105	37	13	10	23	29	16	45	43	14	9	66	8	15	41
3	108	41	15	7	22	22	31	53	35	30	12	77	10	18	42
267	1 285	193	185	74	259	143	177	320	248	189	46	483	87	177	43
214	1 062	284	105	58	163	86	223	309	419	212	96	727	53	181	44
160	543	217	15	68	83	133	155	288	264	46	61	371	16	93	45
200	1 056	278	76	50	126	187	227	414	361	123	73	557	54	182	46
19	308	61	9	15	24	15	56	71	56	15	1	72	9	23	47
14	29	119	-	-	-	114	5	119	90	5	-	95	1	3	48
846	4 225	914	390	265	655	450	833	1 283	1 258	580	277	2 115	218	653	49
256	416	192	4	-	4	65	4	69	42	17	-	59	4	131	50
51,3	45,8	42,4	53,1	54,3	53,6	45,2	46,4	45,9	47,5	43,9	46,6	46,4	39,3	52,6	51
62,1	53,6	51,2	58,2	67,5	62,0	64,9	50,4	56,2	55,0	52,6	50,9	53,9	54,3	57,0	52
62,6	54,1	52,8	58,5	67,5	62,1	65,4	50,5	56,5	55,1	53,5	50,9	54,2	54,8	57,3	53
0,2	0,1	0,2	-	0,8	0,3	-	-	-	-	0,2	-	0,0	-	-	54
37,2	45,8	47,0	41,5	31,7	37,6	34,6	49,5	43,5	44,9	46,3	49,1	45,8	45,2	42,7	55
663	2 791	723	251	263	514	506	465	971	868	400	153	1 421	169	416	56

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hann
2.6 Dauer der Verfahren											
Ab Eingang beim OLG											
Verfahren nach lfd. Nr. 5											
57	Bis einschl. 6 Monate	9 313	215	277	235	803	351	1 389	127	842	1 481
58	Bis einschl. 12 Monate	12 380	322	412	263	991	385	1 639	146	1 258	1 945
59	Bis einschl. 24 Monate	13 140	425	472	269	1 023	393	1 685	148	1 342	2 044
60	Mehr als 24 Monate	28	2	5	-	2	-	2	-	2	6
Verfahren, die einen Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten											
61	Bis einschl. 6 Monate	1 559	21	64	45	132	12	189	33	160	330
62	Bis einschl. 12 Monate	2 012	31	86	48	154	15	217	42	181	446
63	Bis einschl. 24 Monate	2 076	32	93	48	157	15	220	43	181	460
64	Mehr als 24 Monate	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ab Eingang in der 1. Instanz											
Verfahren nach lfd. Nr. 5											
65	Bis einschl. 1 Jahr	5 027	132	115	145	419	199	763	58	451	858
66	Bis einschl. 2 Jahre	10 690	332	359	243	842	334	1 419	132	1 075	1 707
67	Bis einschl. 3 Jahre	12 478	412	438	263	985	381	1 629	144	1 278	1 956
68	Mehr als 3 Jahre	690	15	39	6	40	12	58	4	66	94
Verfahren, die einen Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten											
69	Bis einschl. 1 Jahr	319	4	9	15	21	3	39	4	35	83
70	Bis einschl. 2 Jahre	1 535	26	73	44	117	10	171	36	136	343
71	Bis einschl. 3 Jahre	1 976	31	93	47	150	14	211	41	174	441
72	Mehr als 3 Jahre	101	1	-	1	7	1	9	2	7	19
2.7 Höhe des Streitwertes											
Gebührenstreitwert der Verfahren (lfd. Nrn. 7 - 9)											
73	Bis einschl. 3 000 DM ... %	38,5	54,2	54,8	39,4	44,6	30,8	40,6	39,3	38,4	28,7
74	Bis einschl. 5 000 DM ... %	67,8	83,3	76,3	63,6	66,7	75,8	68,3	66,4	64,0	68,4
75	Bis einschl. 10 000 DM ... %	88,7	94,4	90,9	87,9	90,4	91,3	90,2	90,7	89,6	91,8
76	Bis einschl. 50 000 DM ... %	99,1	100,0	98,9	99,2	99,2	99,7	99,3	98,6	99,6	99,4
77	Bis einschl. 100 000 DM ... %	99,7	100,0	99,6	100,0	99,6	100,0	99,8	100,0	100,0	99,9
78	Mehr als 100 000 DM ... %	0,3	-	0,4	-	0,4	-	0,2	-	-	0,1
2.8 Art der Entscheidung											
79	Durch Urteil (lfd. Nr. 43) oder Beschluß (lfd. Nr. 44 teilweise) erledigte Verfahren insgesamt	6 577	238	198	113	587	218	918	52	710	1 050
Die Berufung/Beschwerde in diesen Verfahren											
80	führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	656	34	19	8	59	27	94	2	82	97
81	führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	2 982	96	96	48	271	110	429	18	344	505
82	wurde als unbegründet zurückgewiesen	2 601	98	78	53	236	66	355	30	240	382
83	wurde als unzulässig verworfen	338	10	5	4	21	15	40	2	44	66
Das Urteil oder der Beschluß (lfd. Nr. 79) war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das Oberlandesgericht											
84	das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte	230	4	2	4	9	2	15	3	8	38
85	Die Berufung oder die Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte	351	24	-	8	26	11	45	4	50	15

gerichte

mittelinstanz vor dem Oberlandesgericht 1979

Beschwerden gegen Endentscheidungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nurn- berg	Bamberg				
Köln															
517	2 840	736	248	214	462	316	669	985	987	450	250	1 687	107	488	57
809	4 012	965	377	258	635	485	819	1 304	1 277	560	276	2 113	201	631	58
858	4 244	1 029	390	265	655	563	837	1 400	1 346	585	277	2 208	219	655	59
2	10	4	-	-	-	1	1	2	2	-	-	2	-	1	60
56	546	76	40	29	69	28	111	139	203	92	56	351	14	57	61
87	714	94	52	39	91	47	145	192	268	132	65	465	16	64	62
89	730	98	54	41	95	50	148	198	276	144	65	485	16	66	63
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
284	1 593	415	143	103	246	152	360	512	526	220	144	890	58	245	65
641	3 423	832	311	223	534	430	722	1 152	1 079	474	245	1 798	169	540	66
773	4 007	962	361	257	618	528	808	1 336	1 279	556	273	2 108	204	620	67
87	247	71	29	8	37	36	30	66	69	29	4	102	15	36	68
14	132	17	15	7	22	7	21	28	32	13	10	55	1	8	69
57	536	70	39	30	69	34	115	149	200	97	53	350	11	44	70
81	696	89	48	41	89	46	140	186	263	135	65	463	15	62	71
9	35	9	6	-	6	4	8	12	13	9	-	22	1	4	72
40,7	34,2	46,9	40,8	45,2	42,6	26,0	41,9	35,5	30,5	44,8	40,4	35,5	36,5	38,2	73
64,3	66,2	71,9	68,8	70,0	69,3	55,6	64,7	61,0	66,1	70,5	65,9	67,3	69,9	68,9	74
87,6	90,2	87,1	87,7	87,5	87,6	89,1	85,3	86,8	84,4	88,6	86,3	85,8	89,5	87,0	75
99,1	99,4	98,4	98,4	99,6	98,9	98,6	98,9	98,8	98,2	99,1	98,5	98,5	99,1	99,4	76
99,6	99,9	99,1	99,5	100,0	99,7	99,5	99,6	99,6	99,2	99,8	100,0	99,7	100,0	99,8	77
0,4	0,1	0,9	0,5	-	0,3	0,5	0,4	0,4	0,8	0,2	-	0,3	-	0,2	78
455	2 215	432	262	128	390	204	382	586	611	362	131	1 104	129	315	79
38	217	43	38	16	54	20	36	56	69	16	12	97	8	32	80
242	1 091	168	123	60	183	81	146	227	272	165	48	485	51	138	81
148	770	178	84	41	125	100	188	288	238	170	65	473	67	139	82
27	137	43	17	11	28	3	12	15	32	11	6	49	3	6	83
3	49	4	-	-	-	15	38	53	43	43	10	96	1	3	84
23	88	42	28	12	40	8	18	26	34	4	10	48	10	24	85

10 Familien
10.2 Familiensachen in der Rechts
10.2.2 Sonstige

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Rhein-
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Be- ginn des Berichtszeitraumes	1 624	136	38	13	89	48	150	18	112	270
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledig- ten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeit- raumes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Neuzugänge	12 257	864	393	177	907	509	1 593	170	1 336	1 786
3	Erledigte Verfahren	12 274	831	378	171	919	492	1 582	171	1 317	1 831
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 607	169	53	19	77	65	161	17	131	225
	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber lfd. Nr. 1	- 17	33	15	6	- 12	17	11	- 1	19	- 45
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1)	11 870	771	352	169	891	467	1 527	170	1 260	1 776
2 Erledigte Verfahren											
2.1 Gegenstand des Verfahrens											
6	Gegenstände insgesamt	11 905	774	353	169	896	467	1 532	170	1 262	1 791
	davon:										
7	Armenrechtssache	5 070	363	199	93	354	207	654	77	535	1 006
	Einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO) über										
8	- die elterliche Gewalt	839	57	12	3	58	26	87	14	51	70
9	- die Herausgabe eines Kindes	91	10	6	1	13	2	16	5	9	12
10	- die Ehescheidung	313	21	11	2	26	5	33	5	25	44
11	Aussetzung des Scheidungsver- fahrens	51	2	-	-	6	2	8	-	7	6
12	Wert des Verfahrensgegen- standes	1 048	53	21	3	85	36	124	10	73	174
13	Kostenangelegenheit	2 130	122	73	55	240	98	393	30	228	228
14	Sonstige Angelegenheit	2 363	146	31	12	114	91	217	29	334	251
2.2 Art der Erledigung											
	Verfahren nach lfd. Nr. 5 Erledigung (durch):										
15	Beschluß (soweit nicht lfd. Nr. 16)	10 275	687	279	147	809	384	1 340	135	1 132	1 552
16	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	21	11	-	-	-	-	-	2	1	-
17	Vergleich	43	2	2	-	1	-	1	6	-	2
18	Zurücknahme	959	33	52	14	40	41	95	14	51	182
19	Auf andere Weise	572	38	19	8	41	42	91	13	76	40
2.3 Dauer der Verfahren											
	Verfahren nach lfd. Nr. 5										
20	Bis einschl. 1 Monat	7 150	425	202	120	720	313	1 153	123	908	808
21	Bis einschl. 3 Monate	10 432	596	298	161	860	443	1 464	155	1 174	1 485
22	Bis einschl. 9 Monate	11 721	757	345	169	889	464	1 522	162	1 259	1 746
23	Mehr als 9 Monate	149	14	7	-	2	3	5	8	1	30

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte
mittelinstanz vor dem Oberlandesgericht 1979
Beschwerden

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nurn- berg	Bamberg				
75	457	156	117	24	141	111	74	185	169	49	26	244	21	78	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
628	3 750	1 058	490	302	792	455	543	998	1 105	447	252	1 804	237	598	2
635	3 783	989	560	302	862	459	542	1 001	1 136	457	263	1 856	232	589	3
68	424	225	47	24	71	107	75	182	138	39	15	192	26	87	4
- 7	- 33	69	- 70	-	- 70	- 4	1	- 3	- 31	- 10	- 11	- 52	5	9	
595	3 631	970	526	298	824	455	532	987	1 119	454	260	1 833	232	573	5
596	3 649	970	526	298	824	458	533	991	1 121	454	261	1 836	233	573	6
207	1 748	366	203	138	341	103	212	315	392	204	102	698	73	236	7
46	167	53	36	18	54	166	46	212	67	31	14	112	13	58	8
9	30	5	1	1	2	4	2	6	3	1	3	7	-	4	9
11	80	27	10	6	16	23	21	44	34	9	6	49	7	20	10
8	21	-	-	1	1	3	1	4	8	2	3	13	1	1	11
53	300	96	68	44	112	51	35	86	91	36	32	159	46	41	12
77	533	200	70	57	127	63	42	105	312	91	59	462	42	43	13
185	770	223	138	33	171	45	174	219	214	80	42	336	51	170	14
528	3 212	771	484	270	754	398	465	863	896	406	235	1 537	220	477	15
-	1	2	-	-	-	3	1	4	-	1	-	1	-	-	16
1	3	6	-	1	1	5	1	6	14	-	-	14	-	2	17
33	266	122	29	23	52	40	45	85	134	16	18	168	7	65	18
33	149	69	13	4	17	9	20	29	75	31	7	113	5	29	19
391	2 107	453	332	224	556	182	308	490	637	305	176	1 118	153	370	20
537	3 196	758	497	284	781	326	463	789	969	429	249	1 647	219	529	21
591	3 596	936	526	297	823	437	524	961	1 103	454	260	1 817	231	571	22
4	35	34	-	1	1	18	8	26	16	-	-	16	1	2	23

10 Familien
10.2 Familiensachen in der Rechts
10.2.2 Sonstige

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Rhein-
	2.4 Art der Entscheidung										
24	Durch Beschluß (lfd. Nr. 15) erledigte Beschwerden insgesamt	10 275	687	279	147	609	384	1 340	135	1 132	1 552
	davon:										
25	führten zur Aufhebung und Zurückverweisung	929	66	26	8	59	31	98	15	176	123
26	führten zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	2 941	209	113	42	268	109	419	38	218	489
27	wurden als unbegründet zurück- gewiesen	5 439	341	121	90	412	206	708	75	613	805
28	wurden als unzulässig ver- worfen	966	71	19	7	70	38	115	7	125	135

gerichte
mittelinstanz vor dem Oberlandesgericht 1979
Beschwerden

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Regen- burg	Bamberg				
528	3 212	771	484	270	754	398	465	863	896	406	235	1 537	220	477	24
46	345	97	69	31	100	22	31	53	49	10	13	72	29	28	25
153	860	174	91	63	154	101	167	268	313	116	77	506	58	142	26
292	1 710	433	264	150	414	239	222	461	450	236	130	816	110	250	27
37	297	67	60	26	86	36	45	81	84	44	15	143	23	57	28

11 Zivilsachen vor dem
11.1 Übersicht über den Geschäftsgang bei

Lfd. Nr.	Zivil- senate	Anhängige Verfahren am Jahresanfang										Revi- sionen		Beru- fungen in Patent- sachen	
		Revi- sionen	Beru- fungen in Patent- sachen	Weitere Be- schwer- den (§ 28 FGG, § 79 GBO, § 18 VHG, § 621e Abs.2 ZPO)	Rechts- beschwer- den in Patent- u. Land- wirt- schafts- sachen	Rechts- beschwer- den in Kartell- verwal- tungs- sachen	Nichtsu- lassungs- beschwer- den (§ 220 BEG § 74 GNB)	Verwaltungs- streitverfahren		son- stige Be- schwer- den	Ge- richts- stands bestim- mungen				zu- sammen
								erst- instanz- liche Anträge	Be- schwer- den						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	1. Senat	233	-	-	13	-	-	-	-	1	32	279	199	-	
2	2. Senat	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185	259	-	
3	3. Senat	213	-	-	-	-	-	-	-	3	-	216	178	-	
4	4. Senat	204	-	32	-	-	-	-	-	21	18	275	264	-	
5	5. Senat	182	-	1	21	-	-	-	-	3	-	207	193	-	
6	6. Senat	246	-	-	-	-	-	-	-	1	-	247	302	-	
7	7. Senat	205	-	1	-	-	-	-	-	3	-	209	318	-	
8	8. Senat	197	-	5	-	-	-	-	-	6	-	208	327	-	
9	9. Senat	341	-	-	-	-	1 016	-	-	-	-	1 357	79	-	
10	10. Senat	61	82	-	16	-	-	-	-	1	-	160	33	44	
11	Kartellsenat	24	-	-	-	6	-	-	-	-	-	30	26	-	
12	Dienstgericht	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	-	
13	Notarsenat	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	
14	Anwaltsenat	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	-	-	
15	Patentanwaltsenat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	Insgesamt ...	2 096	82	39	50	6	1 016	-	7	39	50	3 385	2 182	44	

Lfd. Nr.	Zivil- senate	Erledigungen 1)															
		Weitere Beschwerden (§ 28 FGG, § 79 GBO, § 18 VHG, § 621e Abs. 2 ZPO)		Rechts- beschwerden in Patent- und Landwirt- schafts- sachen		Rechts- beschwerden in Kartell- verwal- tungssachen		Nicht- zulassungs- beschwerden (§ 220 BEG, § 74 GWB)		Verwaltungsstreitverfahren				sonstige Beschwerden		Ge- richts- stands- bestim- mungen	zu- sammen
										erst- instanzliche Anträge		Beschwerden					
										ins- gesamt	dar. durch Be- schluß	ins- gesamt	dar. durch Be- schluß				
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43		
1	1. Senat	-	-	13	12	-	-	-	-	-	-	-	6	6	282	484	
2	2. Senat	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	272	
3	3. Senat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	29	-	221	
4	4. Senat	70	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98	57	52	399	
5	5. Senat	-	-	55	36	-	-	-	-	-	-	-	18	10	3	265	
6	6. Senat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	24	-	295	
7	7. Senat	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	11	-	302	
8	8. Senat	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	28	-	372	
9	9. Senat	-	-	-	-	-	-	729	659	-	-	-	3	3	-	917	
10	10. Senat	-	-	21	14	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	115	
11	Kartellsenat	-	-	-	-	8	8	-	-	-	-	-	1	1	-	36	
12	Dienstgericht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
13	Notarsenat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9	-	-	9	
14	Anwaltsenat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	16	-	-	20	
15	Patentanwaltsenat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	2	
16	Insgesamt ...	82	53	89	62	8	8	729	659	-	-	31	27	255	174	337	3 714

1) Soweit sich in den nachfolgenden Tabellen der Erledigungsstatistik ge-
ringfügige Abweichungen von den Angaben dieser Übersicht (Bilanzstatistik)

ergeben, beruhen diese auf dem unterschiedlichen Zeitpunkt der sta-
tistischen Erfassung.

Bundesgerichtshof 1979
den Zivilsenaten des Bundesgerichtshofes

Neueingänge									Erledigungen 1)					Lfd. Nr.
Weitere Be- schwer- den (§ 28 FGG, § 79 GBO, § 18 VHG, § 621e Abs. 2 ZPO)	Rechts- beschwer- den in Patent- u. Land- wirt- schafts- sachen	Rechts- beschwer- den in Kartell- verwal- tungs- sachen	Nichtsu- las- sungs- beschwer- den (§ 220 BGB § 74 GMB)	Verwaltungs- streitverfahren		son- stige Be- schwer- den	Ge- richts- stands- bestim- mungen	zu- sam- men	Revisionen			Berufungen in Patentsachen		
				erst- instanz- liche Anträge	Be- schwer- den				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar- durch Urteil	
										durch Urteil	durch Beschluss gem. Art. 1 Nr. 2 EntlG.			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
-	2	-	-	-	-	6	279	486	183	84	-	-	-	1
4	-	-	-	-	-	4	-	267	266	90	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	39	-	217	181	81	-	-	-	3
177	-	-	-	-	-	92	45	578	179	56	1	-	-	4
5	48	-	-	-	-	19	4	269	189	71	2	-	-	5
-	-	-	-	-	-	28	-	330	268	78	-	-	-	6
2	-	-	-	-	-	14	-	334	286	59	-	-	-	7
3	-	-	-	-	-	42	-	372	322	75	-	-	-	8
-	-	-	421	-	-	3	-	503	185	168	-	-	-	9
-	19	-	-	-	-	1	-	97	53	16	-	39	16	10
-	-	6	-	-	-	1	-	33	27	21	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	4	5	4	-	-	-	12
-	-	-	-	-	9	-	-	9	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	27	-	-	27	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	15
191	69	6	421	-	38	249	328	3 528	2 144	803	3	39	16	16

Anhängige Verfahren am Jahresende											Be- schlüsse auf Ver- weigerung des Armen- rechts außerhalb der Re- visions- verfahren	Sit- zungs- tage	Münd- liche Ver- hand- lungen	Son- stige Sit- zungen	Lfd. Nr.
Revi- sionen	Beru- fungen in Patent- sachen	Weitere Be- schwer- den (\$ 28 FGG, § 79 GBO, § 18 VHG, § 621e Abs. 2 ZPO)	Rechts- be- schwer- den in Patent- u. Land- wirt- schafts- sachen	Rechts- be- schwer- den in Kartell- verwal- tungs- sachen	Nichtsu- las- sungs- beschwer- den (\$ 220 BGB, § 74 GMB)	Verwaltungs- streitverfahren		son- stige Be- schwer- den	Ge- richts- stands- bestim- mungen	zu- sammen					
						erst- instanz- liche Anträge	Be- schwer- den								
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	
249	-	-	2	-	-	-	-	1	29	281	-	34	93	8	1
178	-	2	-	-	-	-	-	-	-	180	4	32	91	3	2
210	-	-	-	-	-	-	-	2	-	212	4	27	84	-	3
289	-	139	-	-	-	-	-	15	11	454	7	31	66	48	4
186	-	6	14	-	-	-	-	4	1	211	8	33	72	3	5
280	-	-	-	-	-	-	-	2	-	282	11	32	81	-	6
237	-	-	-	-	-	-	-	4	-	241	1	18	59	1	7
202	-	1	-	-	-	-	-	5	-	208	4	35	77	6	8
235	-	-	-	-	708	-	-	-	-	943	1	27	170	-	9
41	87	-	14	-	-	-	-	-	-	142	-	34	36	6	10
23	-	-	-	4	-	-	-	-	-	27	-	10	27	1	11
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	4	12
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2	6	3	13
-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	12	-	5	8	9	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	15
2 134	87	148	30	4	708	-	14	33	41	3 199	40	324	870	93	16

11 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof 1979

11.2 Erledigte Verfahren nach der Art des Verfahrens vor dem Bundesgerichtshof und nach der Statthaftigkeit des Rechtsmittels

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl
<u>Zivilprozeß- und Entschädigungssachen</u>	3 125	Rechtsbeschwerden nach § 10 Abs. 5 des Gebrauchs-	-
Revisionen in Zivilprozeßsachen	1 955	Rechtsbeschwerden nach § 13 Abs. 5 des Waren-	13
Revisionen nach § 554 b ZPO	1 535	Rechtsbeschwerden nach § 46 Abs. 1 des Sorten-	-
Wertrevisionen (§ 546 ZPO)	30	Rechtsbeschwerden in Geschmacksmustersachen	-
zugelassene Revisionen (§ 546 ZPO)	367		
in vermögensrechtlichen Streitigkeiten	9	<u>Kartellverwaltungssachen (§ 95 Abs. 1 Nr. 1 GWB)</u>	9
in nichtvermögensrechtlichen Streitigkeiten	10	Rechtsbeschwerden nach §§ 73, 75 GWB	9
unbeschränkt zulässige Revisionen (§ 547 ZPO)	-	Nichtzulassungsbeschwerden nach § 74 GWB	-
in vermögensrechtlichen Streitigkeiten	4		
in nichtvermögensrechtlichen Streitigkeiten	71	<u>Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit</u>	161
Sprungrevisionen (§ 566 a ZPO)	1	Weitere Beschwerden nach § 28 FGG	13
Beschwerden nach § 519 b Abs. 2 ZPO	1	Weitere Beschwerden nach § 79 GBO	-
Vorlagen in Mietrechtssachen	1	Weitere Beschwerden nach § 18 VHG	-
(Art III Abs. 1 Satz 3 MRandG)	1	Rechtsbeschwerden in Landwirtschaftssachen	55
Nichtigkeits- und Restitutionsklagen	1	vom OLG zugelassene Rechtsbeschwerden (§ 24	5
(§ 584 Abs. 1 ZPO)	1	Abs. 1 LwVG)	50
Revisionen in Entschädigungssachen	185	Rechtsbeschwerden nach § 24 Abs. 2 LwVG	21
vom OLG zugelassene Revisionen (§ 219 BEG)	66	Verwaltungsstreitverfahren vor dem Senat für	9
vom BGH zugelassene Revisionen (§ 220 BEG)	111	Anwaltssachen	3
unbeschränkt zulässige Revisionen (§ 221 BEG)	8	Verwaltungsstreitverfahren vor dem Senat für	60
Nichtzulassungsbeschwerden nach § 220 BEG	728	Notarsachen	57
Sonstige Beschwerden in bürgerlichen Rechts-	184	Verwaltungsstreitverfahren nach §§ 23 ff.,	337
streitigkeiten	5	29 EGGVG	13
<u>Richterdienstsachen</u>	5	Sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichts-	
Revisionen in Richterdienstsachen	5	barkeit	
(§ 62 Abs. 2 DRiG)	-	<u>Armenrechtsverfahren - außerhalb eines Revisions-</u>	
erstinstanzliche Versetzungs- und Prüfungs-	-	<u>verfahrens</u>	
verfahren (§ 62 Abs. 1 DRiG)	73		
<u>Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes</u>	39	<u>Gerichtsstandsbestimmungen</u>	
<u>und des Urheberrechts</u>	20		
Berufungen in Patentsachen (§ 42 PatG)	1	<u>Sonstige Verfahren</u>	
Rechtsbeschwerden in Patentsachen (§ 41 p PatG)	39		
Sonstige Beschwerden in Patentsachen (§ 42 m PatG)	20		
	1		

11.3 Erledigte Revisionen nach der Art des Verfahrens im ersten Rechtszug

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	Gegenstand der Nachweisung	Anzahl
Nichtigkeits- oder Restitutionsklage	1	Klage in einer Zwangsvollstreckungssache nach dem	-
Gewöhnlicher Prozeß	1 923	8. Buch der ZPO (ohne Klagen nach § 722 ZPO und An-	-
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozeß	1	träge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen	-
Ehesache	7	Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages)	-
Anfechtung der Ehelichkeit	3	Klage nach § 722 ZPO	-
Abstammungsklage	1	Antrag auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen	-
Sonstige Kindschaftssache	-	Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	-
Anfechtungs- oder Wiederaufhebungsklage in einer	-	Antrag auf Vollstreckbarerklärung eines Schiedsspruchs	8
Entmündigungssache	-	oder schiedsrichterlichen Vergleichs oder Klage nach	10
Anfechtungsklage gegen das Ausschußurteil in einem	-	§ 1046 ZPO	186
Aufgebotsverfahren	-	Baulandsache	354
		Entschädigungssache	
		Im ersten Rechtszug hat eine Kammer für Handels-	
		sachen entschieden	

11 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof 1979
11.4 Erledigte Revisionen nach Rechtsmaterien *)

Rechtsmaterie	Anzahl	Rechtsmaterie	Anzahl
Urheber- und Verlagsrecht	18	Familienrecht	56
Geschmacksmusterrecht	-	Zugewinnngemeinschaft	1
Gewerblicher Rechtsschutz (UWG, Rabattgesetze, Zugabe VO)	74	Versicherungsverhältnisse	48
Warenzeichen	10	Makler, Handelsmakler, Ansprüche aus HGB § 354	35
Firmen- und Namensrecht (Verwechslungsgefahr im geschäftlichen Verkehr)	8	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	132
Firmenrecht im übrigen	3	Landpachtverträge	2
Sortenschutzgesetz	-	Dingliche Rechte an Grundstücken	52
Kontokorrente (HGB § 355)	1	Nachbarrecht	14
Kommissionsgeschäfte (HGB § 383 ff)	-	Zwangsvollstreckung in Grundstücke	2
Speditions-, Lager-, Frachtgeschäfte	34	Schadensersatzansprüche wegen Amtspflichtverletzung von Grundbuchbeamten einschl. der Rückgriffsansprüche	-
Anspruch aus Erwerb eines Handelsgeschäftes	6	Kirchenrechtliche Verhältnisse	-
Schiffahrtssachen	24	Schuldbaulasten, Grabstätten	-
Versicherungen von Schiffen, Güterversicherungen für See- und Flußtransport	7	Familiengüter, Lehen	-
Rechte an Schiffen und Schiffsbauwerken (einschl. Zwangsvollstreckung)	7	Unerlaubte Handlung, Schadensersatzansprüche aus Heilbehandlung	116
Wertpapiere (Kauf, Tausch, Besitz, Eigentum, Nießbrauch, Pfandrecht)	4	Recht am eigenen Bild	-
Börsengesetz	-	Unfälle (Luftfahrzeug, Kraftfahrzeug, Eisenbahn, Straßenbahn)	111
Gesellschaftsverhältnisse, Gemeinschaften (BGB § 705 ff., 741 ff.)	34	Schadensersatzansprüche gegen Rechtsanwälte, Patentanwälte und Notare	28
Handelsgesellschaften, stille Gesellschaften, Genossenschaften, GmbH-Recht, Vereine	138	Besondere Schadensersatzansprüche	6
Wechsel, Scheck, Kaufmännische Anweisungen	23	Werkverträge	214
Auftragsverhältnisse im Bankbereich	24	Dienstverhältnisse der Architekten	11
Schadensersatzansprüche gegen Beamte und jur. Personen des öffentl. Rechts (außer Pflichtverletzung von Notaren und Grundbuchbeamten)	33	Allgemeine Dienstverhältnisse	12
Schadensersatzansprüche aus Verletzung der Straßenunterhalts- und Verkehrssicherungspflicht	8	Auftragsverhältnisse, Geschäftsführung ohne Auftrag	68
Schadensersatzansprüche betr. Wasserstraßen	-	Ungerechtfertigte Bereicherung	14
Entschädigung wegen Enteignung einschl. enteignungsgleichen Eingriffs sowie wegen Maßnahmen enteignungsähnlicher Art	26	Schiedsverträge, Schiedssprüche	8
Ansprüche aus dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm	-	Handelsvertreter	30
Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen	1	Kauf, Tausch von beweglichen Sachen und Rechten	157
Aufopferung, öffentl.-rechtl. Verwahrung	2	Miete, Pacht	86
Ansprüche aus Menschenrechtskonvention	-	Leihe, Verwahrung	1
Baulandbeschaffungsgesetz, Bundesbaugesetz	10	Bürgschaften	32
Erbrecht, Erbschaftskäufe	35	Besitz, Eigentum an beweglichen Sachen; Ansprüche aus Funden; Vorlegung von Sachen	27
Schenkungen	4	Nießbrauch, Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten	2
Stiftungen	1	Zwangsvollstreckung in beweglichen Sachen	10
Nießbrauch am Vermögen	-	Zwangsvollstreckung im übrigen	-
Leibrenten	-	Anfechtung inner- und außerhalb des Konkurses	17
Darlehen, abstrakte Schuldverhältnisse	70	Entschädigungssachen (BEG)	185
Bergrecht	1	Rückgriffssachen (REG)	-
Wasserrecht	5	Patentrecht	45
Jagd-, Fischereirecht	1	Gebrauchsmusterrecht	3
Personenrecht	-	Geheimverfahren, Verwertung nicht geschützter gewerblicher Erzeugnisse	4
		Arbeitnehmererfindungen	1
		Kartellsachen	28
		Sonstige Rechtssachen	13

*) Mehrere Rechtsmaterien können Gegenstand eines Verfahrens sein.

11.5 Erledigte Revisionen in Zivilprozeßsachen nach örtlicher Herkunft und Statthaftigkeit

OLG-Bezirk	Revisionen in Zivilprozeßsachen													
	insgesamt		davon											
			Revisionen nach § 554 b ZPO		Wertrevisionen (ohne Sprungrevisionen)		zugelassene Revisionen				unbeschränkt zulässige Revisionen (§ 547 ZPO)		Sprungrevisionen	
							insgesamt (§ 546 ZPO)		in vermögensrechtlichen Streitigkeiten					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl	%
Karlsruhe	115	5,9	89	5,8	4	13,3	21	5,6	21	-	1	10,0	-	-
Stuttgart	110	5,6	79	5,1	2	6,7	27	7,2	26	1	-	-	2	50,0
Bamberg	21	1,1	15	1,0	-	-	6	1,6	6	-	-	-	-	-
München	236	12,1	202	13,2	5	16,7	27	7,2	26	1	2	20,0	-	-
Nürnberg	55	2,8	50	3,3	-	-	5	1,3	5	-	-	-	-	-
Berlin	102	5,2	72	4,7	-	-	29	7,7	29	-	1	10,0	-	-
Bremen	14	0,7	8	0,5	-	-	6	1,6	6	-	-	-	-	-
Hamburg	141	7,2	115	7,5	1	3,3	25	6,6	24	1	-	-	-	-
Frankfurt	211	10,8	151	9,8	3	10,0	55	14,6	53	2	2	20,0	-	-
Braunschweig	22	1,1	16	1,0	-	-	6	1,6	6	-	-	-	-	-
Celle	116	5,9	87	5,7	1	3,3	28	7,4	28	-	-	-	-	-
Oldenburg	54	2,8	44	2,9	-	-	8	2,1	7	1	2	20,0	-	-
Düsseldorf	244	12,4	198	12,8	8	26,7	36	9,6	36	-	1	10,0	1	25,0
Hann	229	11,7	185	12,1	5	16,7	39	10,4	38	1	-	-	-	-
Köln	130	6,6	114	7,4	1	3,3	14	3,7	12	2	-	-	1	25,0
Koblenz	68	3,5	50	3,3	-	-	17	4,5	17	-	1	10,0	-	-
Zweibrücken	15	0,8	14	0,9	-	-	1	0,3	1	-	-	-	-	-
Saarbrücken	26	1,3	18	1,2	-	-	8	2,1	8	-	-	-	-	-
Schleswig	46	2,4	28	1,8	-	-	18	4,8	18	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	1 955	100	1 535	100	30	100	376	100	367	9	10	100	4	100
% ...	100		78,5		1,5		19,2		18,8	0,5	0,5		0,2	

11.6 Erledigte Verfahren nach Armenrechtsentscheidungen

Armenrechtsgesuche innerhalb und außerhalb eines Rechtsmittelverfahrens	Armenrechtsentscheidungen insgesamt	Armenrecht wurde							
		bewilligt dem				abgelehnt dem			
		Rechtsmittel-		Anschlußrechtsmittel-		Rechtsmittel-		Anschlußrechtsmittel-	
		fürher (Antragsteller)	gegner	fürher	gegner	fürher (Antragsteller)	gegner	fürher	gegner
Armenrechtsgesuche innerhalb eines Rechtsmittelverfahrens	177	33	55	-	-	86	3	-	-
davon:									
Revisionen in Zivilprozeßsachen	146	31	49	-	-	64	2	-	-
Revisionen in Entschädigungssachen	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Berufungen in Patentsachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	5	-	3	-	-	2	-	-	-
Sonstige Verfahren	23	-	2	-	-	20	1	-	-
Armenrechtsgesuche außerhalb eines Rechtsmittelverfahrens	54	12	-	-	-	42	-	-	-
Insgesamt	231	45	55	-	-	128	3	-	-
%	100	19,5	23,8	-	-	55,4	1,3	-	-

11 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof 1979

11.7 Erledigte Revisionen in Zivilprozessen nach dem höchsten Gebührenstreitwert

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Erledigte Revisionen									
		insgesamt	davon mit einem Gebührenstreitwert von mehr als ... bis einschließlich ... DM								
			bis einschl. 1 500	1 500 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 6 000	6 000 8 000	8 000 10 000	10 000 12 000	12 000 15 000
Revisionen in Zivilprozessen insgesamt	Anzahl %	1 955 100	24 1,2	5 0,3	26 1,3	96 4,9	25 1,3	27 1,4	36 1,8	9 0,5	22 1,1
davon:											
Revisionen nach § 554 b ZPO	Anzahl %	1 535 100	4 0,3	-	2 0,1	6 0,4	2 0,1	5 0,3	3 0,2	1 0,1	5 0,3
Wertrevisionen (ohne Sprungrevisionen)	Anzahl %	30 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zugelassene Revisionen (§ 546 ZPO)	Anzahl %	376 100	19 5,1	5 1,3	24 6,4	89 23,7	23 6,1	21 5,6	33 8,8	8 2,1	17 4,5
in vermögensrechtlichen Streitigkeiten	Anzahl %	367 100	19 5,2	5 1,4	24 6,5	83 22,6	22 6,0	21 5,7	32 8,7	8 2,2	17 4,6
in nichtvermögensrechtlichen Streitigkeiten	Anzahl %	9 100	-	-	-	6 66,7	1 11,1	-	1 11,1	-	-
unbeschränkt zulässige Revisionen (§ 547 ZPO)	Anzahl %	10 100	1 10,0	-	-	1 10,0	-	1 10,0	-	-	-
Sprungrevisionen	Anzahl %	4 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Erledigte Revisionen								
		davon mit einem Gebührenstreitwert von mehr als ... bis einschließlich ... DM								
		15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	mehr als 500 000 1 Mill.
Revisionen in Zivilprozessen insgesamt	Anzahl %	50 2,6	35 1,8	28 1,4	56 2,9	292 14,9	570 29,2	388 19,8	154 7,9	59 3,0
davon:										
Revisionen nach § 554 b ZPO	Anzahl %	17 1,1	8 0,5	10 0,7	28 1,8	280 18,2	547 35,6	369 24,0	143 9,3	56 3,6
Wertrevisionen (ohne Sprungrevisionen)	Anzahl %	-	-	3 10,0	2 6,7	3 10,0	10 33,3	7 23,3	4 13,3	-
zugelassene Revisionen (§ 546 ZPO)	Anzahl %	33 8,8	26 6,9	15 4,0	25 6,6	8 2,1	10 2,7	8 2,1	6 1,6	3 0,8
in vermögensrechtlichen Streitigkeiten	Anzahl %	33 9,0	26 7,1	14 3,8	25 6,8	8 2,2	10 2,7	8 2,2	6 1,6	3 0,8
in nichtvermögensrechtlichen Streitigkeiten	Anzahl %	-	-	1 11,1	-	-	-	-	-	-
unbeschränkt zulässige Revisionen (§ 547 ZPO)	Anzahl %	-	1 10,0	-	1 10,0	-	3 30,0	1 10,0	1 10,0	-
Sprungrevisionen	Anzahl %	-	-	-	-	1 25,0	-	3 75,0	-	-

11 Zivilsachen vor dem
11.8 Erledigte Verfahren nach der Art und dem Zeitpunkt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Erledigte davon wurden						
		ins- gesamt	streit- tiges Urteil	Ver- sämniß-, Aner- kenntnis- oder Versichts- urteil	Beschuß gemäß			
					§ 91 a EPO	§ 554 a EPO	§ 554 b oder § 566 a Abs. 3 Satz 1 EPO	Art. 1 Nr. 2 EntlG
		1	2	3	4	5	6	7
1	Revisionen insgesamt	2 145	799	4	2	79	765	3
2	Revisionen in Zivilprozeßsachen	1 955	627	4	2	77	765	3
3	Revisionen nach § 554 b EPO	1 535	304	2	2	73	765	-
4	Wertrevisionen (ohne Sprungrevi- sionen)	30	19	-	-	-	-	3
5	zugelassene Revisionen (§ 546 EPO)	376	293	1	-	3	-	-
6	in vermögensrechtlichen Streitig- keiten	367	288	1	-	2	-	-
7	in nichtvermögensrechtlichen Streitigkeiten	9	5	-	-	1	-	-
8	unbeschränkt zulässige Revisionen (§ 547 EPO)	10	7	1	-	1	-	-
9	in vermögensrechtlichen Streitig- keiten	10	7	1	-	1	-	-
10	in nichtvermögensrechtlichen Streitigkeiten	-	-	-	-	-	-	-
11	Sprungrevisionen (§ 566 a EPO)	4	4	-	-	-	-	-
12	Revisionen in Entschädigungssachen	185	168	-	-	2	-	-
13	vom OLG zugelassene Revisionen (§ 219 BEG)	66	56	-	-	2	-	-
14	vom BGH zugelassene Revisionen (§ 220 BEG)	111	106	-	-	-	-	-
15	unbeschränkt zulässige Revisionen (§ 221 BEG)	8	6	-	-	-	-	-
16	Revisionen in Richterdienstsachen (§ 62 Abs. 2 DRiG)	5	4	-	-	-	-	-
17	Berufungen in Patentsachen	39	16	-	-	-	-	-
	Rechtsbeschwerden							
18	in Kartellverwaltungssachen	9	-	-	-	-	-	-
19	in Landwirtschaftssachen	55	-	-	-	1	-	-
20	gegen Entscheidungen des Bundes- patentgerichts	33	-	-	-	-	-	-
	Nichtzulassungsbeschwerden							
21	nach § 220 BEG	728	-	-	-	-	-	-
22	nach § 74 GNB	-	-	-	-	-	-	-
23	Verwaltungsstreitverfahren (Ver- fahren nach §§ 23 ff., 29 EGVG, Anwalts-, Patentanwalts- und Notarsachen sowie Sachen des Dienstgerichts des Bundes ohne Revisionen in Richterdienstsachen)	34	-	-	-	-	-	-
24	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkheit (soweit nicht unter Lfd. Nr. 19 und 23 erfasst)	72	-	-	-	-	-	-
25	Beschwerden nach § 519 b EPO	71	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Beschwerden	185	-	-	-	-	-	-
27	Vorlagen in Mietrechtssachen	1	1	-	-	-	-	-
28	Gerichtstandsbestimmungen	337	-	-	-	-	-	-

Bundesgerichtshof 1979
der Verfahrensbeendigung sowie nach dem Ergebnis

Verfahren erledigt (durch)										Das Verfahren wurde erledigt		Das Rechtswittel						Lfd. Nr.
sonstigen Be-schluß (ohne Sp. 4-7 Sp. 14 - 16)	Rechts-ent-scheid gem. Art. III Abs. 1 Satz 3 des 3. MRundG	Ver-gleich	Zurücknahme				Ruhe des Ver-fah-rens oder Nicht-be-trieb	Ver-wei-sung an ein an-dere Ger-icht	Ver-bin-dung mit einer an-deren Sache	auf an-dere Weise	führte zur		wurde als					
			der Klage oder des An-trags	der Re-vision im Zusam-menhang mit Art. 1 Nr. 2 EntlG	des Rechts-mittels im Übrigen	Auf-he-bung und Zu-rück-ver-wei-sung					Ände-rung und eigen-en Sach-ent-scheid-ung	Zu-lassung der Re-vi-sion/ der Rechts-be-schwer-de	unbe-grün-det zu-rück-ge-wiesen	un-zu-läs-sig ver-wor-fen				
															ohne	nach		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6	-	15	12	-	404	46	-	-	10	1 342	803	356	139	-	311	85	1	
5	-	15	11	-	392	44	-	-	10	1 320	635	262	106	-	267	81	2	
5	-	12	5	-	328	33	-	-	6	1 228	307	159	57	-	91	77	3	
-	-	-	2	-	4	2	-	-	-	11	19	10	3	-	9	-	4	
-	-	3	4	-	60	8	-	-	4	79	297	86	46	-	162	3	5	
-	-	3	4	-	58	7	-	-	4	75	292	86	46	-	157	2	6	
-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	4	5	-	-	-	5	1	7	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	8	5	-	-	3	1	8	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	8	5	-	-	3	1	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	2	-	11	
1	-	-	1	-	11	2	-	-	-	17	168	93	33	-	41	4	12	
-	-	-	1	-	7	-	-	-	-	10	56	12	21	-	23	2	13	
-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	5	106	79	12	-	14	1	14	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	6	2	-	-	4	1	15	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	-	1	-	-	3	-	16	
-	-	2	10	-	10	-	-	1	-	22	17	-	5	-	11	-	17	
9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8	3	-	-	5	1	18	
37	-	-	-	-	16	1	-	-	-	55	-	3	-	-	9	26	19	
24	-	-	1	-	5	1	-	-	2	22	11	5	-	-	18	1	20	
659	-	-	-	-	59	5	-	-	5	728	-	1	-	63	589	6	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
29	-	-	-	-	5	-	-	-	-	20	14	-	4	-	18	7	23	
45	-	-	-	-	24	1	-	-	2	72	-	6	7	-	13	19	24	
68	-	-	-	-	1	2	-	-	-	70	1	18	8	-	34	8	25	
110	-	-	1	-	10	2	-	1	61	185	-	1	-	-	4	105	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	27	
297	-	-	25	-	-	2	2	-	11	337	-	-	-	-	-	-	28	

11 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof 1979

11.9 Erledigte Revisionsverfahren nach ihrer Dauer vor dem Bundesgerichtshof

Revisionen nach Art der Erledigung	Einheit	Erledigte Verfahren davon waren anhängig											
		ins- gesamt	bis einschl. 1 Monat	mehr als								mehr als 36	
				bis einschließlich									
				1	2	3	6	9	12	18	24		
				2	3	6	9	12	18	24	36		
Monate													
Durch streitiges Urteil erledigte Revisions- verfahren													
vom Tage des Eingangs der Revisionschrift bis zur Urteilsverkündung	Anzahl	799	-	-	-	4	35	113	237	184	96	130	
	%	100	-	-	-	0,5	4,4	14,1	29,7	23,0	12,0	16,3	
vom Tage des Eingangs der Revisionsbegrün- dungsschrift bis zur Urteilsverkündung	Anzahl	799	-	1	2	63	168	112	185	96	55	117	
	%	100	-	0,1	0,3	7,9	21,0	14,0	23,2	12,0	6,9	14,6	
Auf andere Weise erledigte Revisionsver- fahren	Anzahl	1 346	35	22	53	304	472	236	130	53	22	19	
	%	100	2,6	1,6	3,9	22,6	35,1	17,5	9,7	3,9	1,6	1,4	
Revisionsverfahren insgesamt	Anzahl	2 145	35	22	53	308	507	349	367	237	118	149	
	%	100	1,6	1,0	2,5	14,4	23,6	16,3	17,1	11,0	5,5	6,9	

11.10 Erledigte andere Verfahren nach ihrer Dauer vor dem Bundesgerichtshof

Andere Verfahren (ohne Revisionen)	Einheit	Erledigte Verfahren davon waren anhängig											
		ins- gesamt	bis einschl. 1 Monat	vom Tage des Eingangs der Sache bis zu Entscheidung (Erledigung)									
				mehr als									
				bis einschließlich									
				1	2	3	6	9	12	18	24	mehr als 36	
Monate													
Berufungen in Patentsachen	Anzahl %	39 100	2 5,1	2 5,1	1 2,6	5 12,8	1 2,6	1 2,6	5 12,8	3 7,7	9 23,1	10 25,6	
Rechtsbeschwerden													
in Kartellverwaltungssachen	Anzahl %	9 100	- -	1 11,1	- -	- -	- -	4 44,4	3 33,3	- -	1 11,1	- -	
in Landwirtschaftssachen	Anzahl %	55 100	15 27,3	3 5,5	8 14,5	18 32,7	4 7,3	5 9,1	2 3,6	- -	- -	- -	
gegen Entscheidungen des Bundes- patentgerichts	Anzahl %	33 100	1 3,0	- -	1 3,0	6 18,2	2 6,1	3 9,1	9 27,3	8 24,2	3 9,1	- -	
Nichtzulassungsbeschwerden	Anzahl %	728 100	7 1,0	11 1,5	19 2,6	45 6,2	55 7,6	33 4,5	39 5,4	168 23,1	339 46,6	12 1,6	
Verwaltungsstreitverfahren (Verfahren nach §§ 23 ff., 29 EGGVG, Anwalts-, Patentanwalts- und Notar- sachen sowie Sachen des Dienstgerichts des Bundes ohne Revisionen in Richter- dienstsachen)	Anzahl %	34 100	2 5,9	- -	6 17,6	18 52,9	4 11,8	2 5,9	1 2,9	1 2,9	- -	- -	
Angelegenheiten der freiwilligen Ge- richtsbarkeit (soweit nicht bei Land- wirtschaftssachen und Verwaltungs- streitverfahren erfaßt)	Anzahl %	71 100	17 23,6	4 5,6	8 11,1	18 25,0	14 19,4	8 11,1	- -	3 4,2	- -	- -	
Sonstige Beschwerden	Anzahl %	256 100	77 30,1	79 30,9	25 9,8	50 19,5	14 5,5	4 1,6	6 2,3	- -	1 0,4	- -	

11.11 Gesamtdauer der erledigten Verfahren in Zivilprozeßsachen vom Eingang der Klage im ersten Rechtszug bis zur Erledigung der Revision sowie Dauer nach ausgewählten Verfahrensabschnitten

Verfahrensabschnitte	Einheit	Erledigte Zivilprozesse (ohne Entschädigungssachen)																
		ins- gesamt	bis einschl. 1 Monat	davon waren anhängig														mehr als 6
				mehr als														
				1	2	3	6	9	12	18	2	3	4	5				
				bis einschließlich														
				2	3	6	9	12	18	24	3	4	5	6				
Monate										Jahre								
Dauer der Verfahren vom Tage des Eingangs der Klage bis zur Erledigung der Revision	Anzahl %	1 955 100	- -	- -	- -	- -	- 0,1	73 3,7	203 10,4	563 28,8	478 24,5	281 14,4	144 7,4	212 10,8				
Zeitraum zwischen der Urteilsverkündung im ersten Rechtszug bis zum Eingang der Berufungsbegründung	Anzahl ¹⁾ %	1 951 100	29 1,5	167 8,6	407 20,9	1 128 57,8	200 10,3	17 0,9	2 0,1	1 0,1	-	-	-	-				
Zeitraum zwischen der Urteilsverkündung in der Berufungsinstanz (bei Sprungrevisionen in der ersten Instanz) bis zum Eingang der Revisionsbegründung	Anzahl %	1 534 100	3 0,2	7 0,5	10 0,7	729 47,5	659 43,0	89 5,8	34 2,2	3 0,2	-	-	-	-				
Dauer der Verfahren vom Tage des Eingangs der Klage bis zur Urteilsverkündung																		
in der ersten Instanz	Anzahl %	631 100	2 0,3	26 4,1	42 6,7	160 25,4	130 20,6	64 10,1	74 11,7	49 7,8	46 7,3	19 3,0	5 0,8	4 0,6				
in der Berufungsinstanz	Anzahl %	627 100	-	-	-	4 0,6	31 4,9	44 7,0	148 23,6	125 19,9	146 23,3	53 8,5	26 4,1	30 4,8				
in der Revisionsinstanz	Anzahl %	631 100	-	-	-	-	-	-	3 0,8	30 4,8	169 26,8	180 28,5	119 18,9	50 7,9				
Dauer der Verfahren vom Tage des Eingangs der Klage (in der jeweiligen Instanz) bis zur Urteilsverkündung																		
in der Berufungsinstanz	Anzahl %	627 100	-	3 0,5	8 1,3	120 19,1	158 25,2	107 17,1	117 18,7	39 6,2	42 6,7	9 1,4	7 1,1	4 0,6				
in der Revisionsinstanz	Anzahl %	631 100	-	-	1 0,2	2 0,3	28 4,4	105 16,6	219 34,7	165 26,1	83 13,2	16 2,5	7 1,1	5 0,8				

1) Ohne Sprungrevisionen.

11 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof 1979

11.12 Ergebnis der Revisionen (ohne Sprungrevisionen), Armenrechtsanträge und Nichtzulassungsbeschwerden

11.12.1 Revisionen nach § 554 b ZPO

OLG-Bezirk	Erledigte Revisionen								Erfolgslose Revisionen (Sp. 3+4 + 8)	Anträge auf Festsetzung des Wertes der Beschwer auf einen 40 000 DM übersteigenden Betrag			Ablehnungsbeschlüsse nach § 554 b ZPO
	insgesamt (Sp. 2+8)	Urteil	davon wurden erledigt (durch)							waren erfolgreich	waren erfolglos	wurden nicht entschieden	
			davon										
			als unschlüssig verworfen	als unbegründet zurückgewiesen	aufgehoben und zurückverwiesen		aufgehoben und durch erkannt	auf andere Weise					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Karlsruhe	89	20	-	5	9	6		69	74	-	2	-	46
Stuttgart	79	21	-	9	8	4		58	67	2	-	-	42
Bamberg	15	2	-	1	1	-		13	14	-	-	-	7
München	202	37	-	8	20	9		165	173	2	1	-	107
Nürnberg	50	7	-	1	5	1		43	44	-	1	-	28
Berlin	72	18	-	3	12	3		54	57	-	1	-	32
Bremen	8	2	-	-	2	-		6	6	-	-	-	4
Hamburg	115	28	-	8	15	5		87	95	-	1	-	63
Frankfurt	151	35	-	13	15	7		116	129	2	-	-	71
Braunschweig	16	2	-	1	1	-		14	15	1	-	-	9
Celle	87	19	-	8	10	1		68	76	2	-	-	40
Oldenburg	44	5	-	1	4	-		39	40	-	-	-	24
Düsseldorf	198	37	-	13	17	7		161	174	-	1	-	96
Hamm	185	24	-	2	17	5		161	163	1	4	-	92
Köln	114	30	-	12	12	6		84	96	1	1	1	51
Koblenz	50	8	-	4	4	-		42	46	1	5	-	24
Zweibrücken	14	3	-	-	2	1		11	11	1	-	-	7
Saarbrücken	18	2	-	1	-	1		16	17	1	-	-	7
Schleswig	28	6	-	-	5	1		22	22	-	1	-	14
Insgesamt ...	1 535	306	-	90	159	57		1 229	1 349	14	18	1	764

11.12.2 Unbeschränkt und nach dem Wert zulässige Revisionen

OLG-Bezirk	Erledigte Revisionen								Erfolgslose Revisionen (Sp. 3+4 +7 +8)
	insgesamt (Sp. 2+7 + 8)	davon wurden erledigt (durch)							
		Urteil	davon				Beschluss gem. Art. 1 Nr. 2 EntlG.	auf andere Weise	
			als unzulässig verworfen	als unbegründet zurückgewiesen	aufgehoben und zurückverwiesen	aufgehoben und durchverkannt			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Karlsruhe	5	4	-	1	2	1	-	1	2
Stuttgart	2	1	-	-	1	-	1	-	1
Bamberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
München	8	3	-	2	1	-	-	5	7
Nürnberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Frankfurt	5	5	-	3	2	-	-	-	3
Braunschweig	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Celle	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Oldenburg	2	1	-	-	1	-	-	1	1
Düsseldorf	11	10	-	5	4	1	-	1	6
Hamm	5	4	-	-	3	1	1	-	1
Köln	1	-	-	-	-	-	1	-	1
Koblenz	6	4	-	2	2	-	-	2	4
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarbrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	48	33	-	13	17	3	3	12	28

11 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof 1979

11.12 Ergebnis der Revisionen (ohne Sprungrevisionen), Armenrechtsanträge und Nichtzulassungsbeschwerden

11.12.3 Zugelassene Revisionen

OLG-Besirk	Erledigte Revisionen								Erfolgslose Revisionen (Sp. 3+4 +7 +8)
	insgesamt (Sp. 2+7 + 8)	davon wurden erledigt (durch)							
		Urteil	davon				Beschluss gem. Art. 1 Nr. 2 EntlG.	auf andere Weise	
			als unzulässig verworfen	als ungegründet zurückgewiesen	aufgehoben und zurückverwiesen	aufgehoben und durchverkannt			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Karlsruhe	22	18	-	9	3	6	-	4	13
Stuttgart	31	27	-	15	8	4	-	4	19
Bamberg	7	5	-	5	-	-	-	2	7
München	52	43	-	16	19	8	-	9	25
Nürnberg	5	5	-	3	-	2	-	-	3
Berlin	47	41	-	16	19	6	-	6	22
Bremen	6	5	-	4	1	-	-	1	5
Hamburg	28	25	-	13	7	5	-	3	16
Frankfurt	72	49	1	18	21	9	-	23	42
Braunschweig	6	4	-	2	1	1	-	2	4
Celle	53	42	-	19	16	7	-	11	30
Oldenburg	8	6	-	5	1	-	-	2	7
Düsseldorf	53	44	-	22	15	7	-	9	31
Hamm	40	32	-	19	10	3	-	8	27
Köln	27	23	-	9	5	9	-	4	13
Koblenz	66	59	-	15	37	7	-	7	22
Zweibrücken	7	7	-	2	5	-	-	-	2
Saarbrücken	9	9	-	1	5	3	-	-	1
Schleswig	19	16	-	9	5	2	-	3	12
Insgesamt ...	558	460	1	202	178	79	-	98	301

11.12.4 Revisionen, Armenrechtsanträge und Nichtzulassungsbeschwerden insgesamt

OLG-Besirk	Erledigte Revisionen								Erfolg- lose Re- visionen (Sp. 3+4 +7+8)	Erfolg- lose Armen- rechts- anträge außerhalb eines Revi- sionsver- fahrens	Erfolg- lose Nichtzu- lassungsbe- schwerden nach § 220 BBG	Erledi- gungen ins- gesamt - (Sp. 1+10 + 11)	ins- gesamt erfolg- los (Sp. 9+10 + 11)
	ins- gesamt (Sp. 2+7 + 8)	Urteil	davon wurden erledigt (durch)										
			davon				Be- schluß gem. Art. 1 Nr. 2 EntlG.	auf andere Weise					
			als unzu- lässig ver- worfen	als unbe- gründet zurück- ge- wie- sen	auf- gehoben und zu- rück- ver- wiesen	auf- ge- hoben und durch- er- kannt							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Karlsruhe	116	42	-	15	14	13	-	74	89	2	2	120	93
Stuttgart	112	49	-	24	17	8	1	62	87	3	12	127	102
Bamberg	22	7	-	6	1	-	-	15	21	-	-	22	21
München	262	83	-	26	40	17	-	179	205	2	107	371	314
Nürnberg	55	12	-	4	5	3	-	43	47	-	-	55	47
Berlin	120	59	-	19	31	9	-	61	80	1	36	157	117
Bremen	14	7	-	4	3	-	-	7	11	2	-	16	13
Hamburg	144	53	-	21	22	10	-	91	112	-	3	147	115
Frankfurt	228	89	1	34	38	16	-	139	174	8	31	267	213
Braunschweig	22	6	-	3	2	1	-	16	19	-	-	22	19
Celle	141	62	-	27	27	8	-	79	106	4	27	172	137
Oldenburg	54	12	-	6	6	-	-	42	48	-	-	54	48
Düsseldorf	262	91	-	40	36	15	-	171	211	1	101	364	313
Hamm	230	60	-	21	30	9	1	169	191	8	-	238	199
Köln	142	53	-	21	17	15	1	88	110	4	75	221	189
Koblenz	122	71	-	21	43	7	-	51	72	5	216	343	293
Zweibrücken	21	10	-	2	7	1	-	11	13	2	50	73	65
Saarbrücken	27	11	-	2	5	4	-	16	18	-	3	30	21
Schleswig	47	22	-	9	10	3	-	25	34	3	1	51	38
Insgesamt ...	2 141	799	1	305	354	139	3	1 339	1 648	45	664	2 850	2 357

Fachserie 10: Rechtspflege

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über die Tätigkeit der Gerichte, die polizeiliche Tätermittlung, die gerichtliche Strafverfolgung, den Strafvollzug und die Bewährungshilfe, die durch entsprechende Bezugswerte über die strafmündige Bevölkerung abgerundet sind.

Reihe 2: Gerichte

2.1: Zivilgerichte

In diesem Jahresbericht werden in der Gliederung nach Instanzen der Geschäftsanfall der Zivilgerichte und die erledigten Zivilprozessen nach OLG Bezirken ausgewiesen. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte nach der Tätigkeit gegeben.

2.2: Strafgerichte

Dieser ebenfalls jährlich erscheinende Bericht enthält — analog zu Reihe 2.1 — Angaben über den Geschäftsanfall der Strafgerichte, über Art und Erledigung von Strafsachen und Bußgeldverfahren sowie über Beteiligte und Urteile nach OLG Bezirken. In dem auch hier enthaltenen Überblick über Gerichte bzw. Gerichtsbezirke ist zusätzlich zum Personal der Gerichte das der Staatsanwaltschaften aufgeführt.

Reihe 3: Strafverfolgung

In jährlich erscheinenden Veröffentlichungen wird über die abgeurteilten und verurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende, Jugendliche) u. a. nach Straftat, Geschlecht und Art der Entscheidung berichtet. Die Gliederung der Verurteilten wird nach dem Alter zur Tatzeit sowie nach Art und Höhe der erkannten Strafen und der angeordneten Maßnahmen und Maßregeln vorgenommen. Ferner enthalten die Tabellen z. T. Nachweisungen über Nebenstrafen, Untersuchungshaft und Vorstrafen.

Reihe 4: Strafvollzug

Jährlicher Nachweis über Zahl und Art der Justizvollzugs- und Verwahranstalten sowie über ihre Belegungsfähigkeit und ihre tatsächliche Belegung.

In diesen Berichten werden Zahlen über die Gefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Art und Dauer der Strafen oder Maßnahmen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände veröffentlicht.

Reihe 5: Bewährungshilfe

Die jährlichen Berichte informieren über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95 erhältlich.